Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

21. Jahrgang | Donnerstag, 13. Oktober 2016 | Kalenderwoche **41**

Dass aus Feinden Freunde werden, …

Oberursel (bg). … dafür sorgt seit 25 Jahren der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften. Zum Jubiläum fand eine glanzvolle, rauschende Geburtstagsfeier statt. Schon beim Eintritt in den sonst so nüchternen Sitzungssaal des Rathauses tauchte man ein in ein Lichter- und Farbenmeer. Die Wände waren mit Fahnen, Plakaten und Fotos aus allen Partnerstädten – Oberursel inklusive – geschmückt. Rot, Weiß und Blau dominierten den Farbenrausch. Oberursels Stadtfahne und die Nationalflaggen der Partnerstädte tragen diese Farben.

Eine bunte internationale Gästeschar hatte sich rund um die politischen und gesellschaftlichen Repräsentanten der Stadt zur Jubiläumsfeier anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Städtepartnerschaftsvereins im Rathaus eingefunden. Foto: bg

Weit über 100 Gäste hatten sich zur Geburtstagsfeier angemeldet. Aus Epinay-sur-Seine, Rushmoor und Lomonossow waren Delegationen und Musiker angereist, Bürgermeister Hans-Georg Brum, alle hauptamtlichen Stadträte, die Ehrenbürgerin der Stadt und Urgestein der Partnerschaft mit Epinay Margarete Portefaix weilten unter den Gästen, dazu langjährige Unterstützter der Partnerschaftsidee, Gäste und Vereinsmitglieder – kurz: Der Festsaal war proppenvoll. Die Stimmung nach einem „Warm up und come together" durch die russische Folkloregruppe Noveselje, die tanzend und singend durch den Saal zog, war schon zu Beginn einfach famos.

Alle Partner feiern gemeinsam

Seit einigen Jahren hält Vereinsvorsitzende Birgit Röher geschickt die Fäden in der Hand und betreibt das Kerngeschäft des Vereins, die Völkerverständigung auf lokaler Ebene, sehr engagiert. An diesem Abend moderierte sie ein umfangreiches Programm. Viele Glückwünsche prasselten auf den Verein nieder. Geschenke und Grußworte gab es aus Epinay von Christiane Lescauvier, vom Verein Kalinka durch die langjährige Vorsitzende Marina. Teilweise wurde sie auch auf Deutsch vorgetragen, wie von der Municipalrätin von Lomonossow, Svetlana Zryakhova oder Veronica Graham-Green aus Rushmoor.
Bürgermeister Hans-Georg Brum, selbst langjähriges Vereinsmitglied, machte es kurz und stellte fest: „Toll, was der Verein auf die Beine gestellt hat." Dass Menschen sich abgrenzen wollten und wieder begännen, Feindbilder aufzubauen, sei eine missliche Situation. „Hier müssen wir gegenhalten", konstatierte er und lobte den Verein als Protagonisten der Städtepartnerschaften und der Begegnung von Menschen.
Unter dem Motto: „Zukunft braucht Herkunft", warfen Christoph Müllerleile und Brigit Röher gemeinsamen einen Blick zurück und erst recht nach vorn. In dem lockeren Gespräch erzählte der langjährige Vorsitzende, der schon als junger Mann Mitte der 1960er-Jahre nach Epinay fuhr, von den Anfängen der Städtepartnerschaften, die zu Beginn von der Stadt organisiert worden seien. Später habe die Aufgaben ein Komitee übernommen und vor 25 Jahren sei der Vereins zur Förderung der Städtpartnerschaft gegründet worden. Die städtischen Gremien und der Verein arbeiteten vertrauensvoll und eng zusammen. Persönliche Begegnungen seien für ihn das Wichtigste, im Laufe der Jahre hätten sich ganz viele persönliche Freundschaften entwickelt. Also weiter Bürgerreisen organisieren, auf Menschen zugehen und vor allem junge Leute mit interessanten Projekten und Austauschmöglichkeiten für die Idee der Partnerschaft gewinnen – das ist das Rezept von Christoph Müllerleile, damit der Verein auch sein 50. Jubiläum feiern kann.

Kriegsgegner reichen sich die Hand

Im Rückblick hätten ihn die Begegnungen von ehemaligen Kriegsgegnern, die sich als Veteranen die Hand reichten, sehr berührt. Epinay hatte dazu eine Reise in die Normandie organisiert und bei einer Reise nach Lomonossow trafen ehemalige deutsche und russische Kriegsteilnehmer aufeinander, die sich in die Arme fielen. Und ganz wichtig sei es auch gewesen, die historischen Ereignisse durch Projekte und Bücher wie „Die Kinder von Oranienbaum" festzuhalten und zu dokumentieren. „Da haben die Vereinsmitglieder viel geleistet und aufgearbeitet", so Christoph Müllerleile.
Ein zukunftsweisendes Projekt stellte die Leiterin der Grundschule Stierstadt Luitgard Heßler vor. Seit fünf Jahren gibt es eine Brücke nach Epinay, Schüler der dritten und vierten Klassen beteiligen sich an einem Comenius-regio-Programm zur Biodiversität, forschen und tauschen sich bei regelmäßigen Begegnungen in den Partnerstädten darüber aus. Die Kinder sind alle mit Feuereifer dabei, und die Schulleiterin stellte das in einer aufschlussreichen Power-Point-Präsentation anschaulich vor.
Für tiefe Emotionen und Partylaune sorgten die Musiker aus den Partnerstädten. Neben der russischen Folklore-Gruppe Novoselje waren das die Chansonsängerin Danj Ycarat und ihr Akkordeonist Georges Madras aus Epinay, die zwei Sängerinnen Irina und Anastassia der A-capella-Gruppe Chemponki Mira aus St. Petersburg, und – ganz spontan am Vorabend engagiert, weil die Musiker aus Rushmoor krankheitsbedingt absagen mussten – Laura Lex. Die junge Dame kommt aus einer sehr musikalischen Familie und begeisterte mit ihrem Solo-Vortrag von „Amazing

(Fortsetzung auf Seite 3)

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„BLICKwechsel“ – Fotos von Markus Aatz, Klinik Hohe Mark, Haus Quelle, Friedländerstraße 2, montags bis freitags 10-17 Uhr (bis 30. Oktober)
Werke von Renate Kexel, Kirche St. Bonifatius Steinbach, (bis 15. Oktober)
„Spurensuche“ – Bilder von Lisa Noth, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, (bis 22. Oktober)
Gemälde von Dolly Buster, Kunstgalerie Hofmann, Oberhöchstadter Straße 4a-6, geöffnet dienstags bis freitags 9.30-18.30 Uhr und samstags 9.30-14 Uhr (bis 22. Oktober)
„Fallen to pieces & The Yogi Metamorphosis“ von Mirja Busse, Restaurant „Die Linse“, Krebsmühle in Weißkirchen (bis Ende Oktober)
Bilder von Eva Britz, Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37 (bis 31. Oktober)
„Stierstadt“, Heimatstube Stierstadt, Vereinsräume des Kleintierzuchtvereins, Heinrich-Geibel-Platz/Gartenstraße 7, Sonntag,16. und 23. Oktober, von 10.30 bis 17 Uhr, Montag,17., bis Freitag, 21. Oktober, von 16 bis 20 Uhr und Samstag, 22. Oktober, von 14 bis 18 Uhr.
„Inversionen“ – Werke von Roman Eichhorn, Galerie Tigrel, Lange Straße 75, geöffnet dienstags bis donenrstags 11-13 und 15-18 Uhr sowie samstags 11-16 Uhr (bis 29. Oktober)
„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortaunusmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr
Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 13. Oktober

Live-Musik mit „Ruth & Friends“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20 Uhr
Benefiz-Premierenlesung „Im Wald“ mit Nele Neuhaus, Stadthalle – ***Ausverkauft!***

Freitag, 14. Oktober

Live-Musik mit „Mac Frayman“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Freitag, 14., bis Dienstag, 18. Oktober

Taunuskerb mit Oktoberfest, Festzelt auf der Bleiche, und Monkey Jump, Samstag in Innenstadt-Lokalen, Fassanstich Freitag 19 Uhr auf der Bleiche, Samstag Kerbeumzug 12.15 Uhr mit Baumstellen, Sonntag Kerbeolympiade um 15 Uhr, Montag Gickelschmiss 17 Uhr

Samstag, 15. Oktober

Flohmarkt, Adenauerallee, Frankfurter Landstraße, Nassauer Straße und Bahnhofsvorplatz, 7-13 Uhr
Turmbegehung und Museum geöffnet, St. Ursula-Kirche, 15-17 Uhr
Vernissage „Stierstadt“, Heimatstube Stierstadt, Vereinsräume des Kleintierzuchtvereins, Heinrich-Geibel-Platz/Gartenstraße 7, 16 Uhr
Benefizgala zugunsten der Flüchtlingsfamilienhilfe „Hinterm Horizont geht’s weiter – Die Windrose Revue“, Veranstalter: Verein Windrose, Stadthalle, 19 Uhr

Sonntag, 16. Oktober

Mitmach-Kindertheater „Rotkäppchen“, Galli Theater, Krebsmühle in Weißkirchen, 13.30 Uhr
Altstadtführung für Neubürger, Stadt Oberursel, Treffpunkt vor dem Vortaunusmuseum, Marktplatz 15 Uhr
Führung in die Welt der Esskastanie, Veranstalter: Naturpark Taunus, Treffpunkt Parkplatz Bleiche, 15 Uhr

Montag, 17. Oktober

Montagskino, Veranstalter: Seniorentreff, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 15 Uhr

Dienstag, 18. Oktober

Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Donnerstag, 20. Oktober

Buchvorstellungen, Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden, Im Rosengärtchen 37, 19.30 Uhr
CD-Release-Party mit „Pillbugz“, Brennbar des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 21. Oktober

Lesung „Antonio. Vom Eselspfad ins Wirtschaftswunder“ und den Folgeband „Antonio. Im Land der Verheißung“ mit Delio Miorandi, Ausländerbeirat, Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses, 19 Uhr
„Friday Night Jam Session Jazz“ in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr
Live-Musik mit „WE“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 22. Oktober

Apfeltag, Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden, Im Rosengärtchen 37, 15-17 Uhr
Theater „Terror“ mit Johannes Brandrup, Volkshochschule, Stadthalle, 20 Uhr

Sonntag, 23. Oktober

Jazzfrühstück „Kunstgriff meets Macondo“ mit „Ruth & Friends“, Verein Kunstgriff, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 11-13 Uhr
Frühstückskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 11.30 Uhr

Montagskino

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“ lädt für Montag, 17. Oktober, zum Montagskino in die Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr, Beginn um 15 Uhr. Die Kosten von sieben Euro umfassen Kaffee und Kuchen. Der Filmtitel kann im Treff erfragt werden.

Sänger bereiten sich auf „Requiem“ vor

Etwa 130 Sänger von 9 bis 85 Jahren bereiten sich derzeit intensiv auf das musikalische Großereignis mit „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms vor, das am Samstag, 5. November, um 18 Uhr in der Stadthalle zu hören sein wird. Mit einem intensiven Probenwochenende stiegen die Sänger nun in die heiße Probenphase ein. Gerade dem Chor wird von Brahms in der etwa 80-minütigen Trauermusik eine bedeutende Rolle beigemessen. Der ungewöhnlich häufige, lange und abwechslungsreiche Choreinsatz fordert von den Sängern nicht nur gute Vorbereitung des Notentextes, sondern auch technische Versiertheit, Spannung und Kondition beim Singen. Die beiden Kantoren Gunilla Pfeiffer (Christuskirche) und Sascha Heberling (Gelnhausen) arbeiten mit ihren Chören eng zusammen, dazu kommt noch der Jugendchor Oberursel. Zusammen mit den Chören, der Kammerphilharmonie Rhein-Main und den Solisten Simone Schwark (Sopran) und Markus Lemke (Bariton) wird das Werk zu hören sein. Die nummerierten Karten können im Vorverkauf in der Buchhandlung Von Nolting, Kumeliusstraße 3, erworben werden.

„Wieder ans Meer“ mit Theo Koch

Als scheinbar endlose Fläche liegt das Meer vor einem und beflügelt die Vorstellung was an seinem anderen Ende und unter seinen Weiten liegen mag. Dieser Faszination ist auch der Künstler Theo Koch erlegen. Seine Bilder spielen mit den unendlichen Möglichkeiten, die das Meer verheißt. So entstehen in den Bildern Geschichten in, am und ums Meer herum. Mal skurril, mal rätselhaft, manchmal auch nur schön anzusehen: An der Hafenmauer wimmeln riesige Fische, es wäre faszinierend, mit ihnen zu schwimmen. Kinder spielen am Strand und lassen Inseln wie Drachen steigen, warum auch nicht, am Meer scheint alles möglich. Und wo das blaue Leuchten der Bildschirme den Blick vom Meeresblau ablenkt, bekommen wunderliche geflügelte Meereswesen Gelegenheit, sich unbemerkt bei Tageslicht zu zeigen.
Zur Vernissage am 5. November in der Galerie der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16–18, um 10 Uhr wird der Künstler einige seiner Skizzenbücher mitbringen.
Theo Koch wurde 1966 geboren. Die Zeichen- und Maltechniken hat er sich zunächst autodidaktisch angeeignet und vertiefte sie später in einem Studium der Kunstpädagogik. Er lebt in Oberursel und arbeitet dort freischaffend als Künstler und Illustrator.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Verlagsbeilage
Jahreskalender 2017

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

die moderne Haushaltsagentur Angermann
Hohemarkstr. 24a · 61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapoheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 13. Oktober
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 14. Oktober
Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 15. Oktober
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525
Apotheke am Holzweg, Oberursel, Holzweg 13, Tel. 06171-51955

Sonntag, 16. Oktober
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Montag, 17. Oktober
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Dienstag, 18. Oktober
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 19. Oktober
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Donnerstag, 20. Oktober
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 21. Oktober
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Samstag, 22. Oktober
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 23. Oktober
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis **069-31063322**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Oberhöchstadter Straße 7 **62400**

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **069-3107-2333**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Stars und Glamour zur Windrose-Benefizgala

Oberursel (hs). Großes kündigt sich an, denn nach dem Erfolg im Vorjahr, knüpft der Internationale Verein Windrose mit seinem neuen Show-Projekt genau dort an und lädt am Samstag, 15. Oktober, ab 19 Uhr zur zweiten Benefizgala in die Stadthalle. In Kooperation mit der Talentschmiede „Academy of Stage Arts“ und dank zahlreicher Unterstützer und Sponsoren, entstand „Hinterm Horizont geht‘s weiter – die Windrose Revue“. Der Clou: „Diese Spendenshow ist eine Show über eine Spendenshow – mit großem Finale und einem Überraschungsgast. Aber mehr sei hier noch nicht verraten“, so Vit König, Leiter der Musical- und Schauspielschule, bei der Vorstellung des dreistündigen Programms. Professionelle Musicaldarsteller und Schauspieler werden ein Feuerwerk aus der Welt der Musicals zünden. Die Zuschauer erwarten dabei vier Blöcke aus „Ich war noch niemals in New York“, „Les Miserables“, „Tanz der Vampire“ und „Jesus Christ Superstar“. „Und nicht nur das. Es wird zudem ein beeindruckendes Lichtspektakel von ‚Zwei M‘ und Videoeinspielungen von Berthold Schinke geben“, freut sich Windrose-Vorstandsvorsitzender Reinhard Dunger heute schon.

Interviews und Informationen rund um die Arbeit der Windrose, die seit nunmehr 40 Jahren unermüdlich in Sachen Integration und Flüchtlingshilfe im Einsatz ist, runden die Show ab. Der hr3-Moderator Tim Frühling wird, gemeinsam mit Sängerin und Schauspielerin Sabrina Klüber, in seiner bekannt charmant-kessen Art durch das Programm führen. Mit dabei sind auch Klübers Vater Alex und Mutter Steffi, die mit der Band „White Room“ am Start sind. Ebenso dabei sind die Bands „Voll daneben“ und „Julam“ und sorgen für rockige und populäre Musikbeiträge. Auch Musical-Profi Anjuschka Uher darf nicht fehlen, die an der Academy ausgebildet wurde und mittlerweile mit ihrer Power-Stimme in ganz Deutschland und im Ausland auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ zu Hause ist. Die Einnahmen der Benefiz-Veranstaltung fließen vollständig in die Windrose-Projekte zur Unterstützung der Flüchtlingsfamilienhilfe, in das Schulprojekt „Junge Europäer – junge Weltbürger“, mit dem Peter List seit Jahren an der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) im Dauereinsatz ist, in die Integrationsarbeit, den Deutschunterricht für Asylbewerber und Migranten sowie die Aktion „Flüchtlingsintegration durch Patenschaften“, kurz „FLIP“. „Das kann nicht alles nur von Ehrenamtlichen geleistet werden“ erklärt Sabine Lecher von der Flüchtlingsfamilienhilfe. „Da braucht es die Profis. Fachkräfte wie Sozialarbeiter und Jugendpädagogen sind für uns mit im Einsatz. In den letzten eineinhalb Jahren sind deutlich mehr Familien mit Kindern gekommen und es ist eine reine Freude das Miteinander der Menschen verschiedenster kultureller Hintergründe zu sehen“, schwärmt Lecher und berichtet über „FLIP“. Das Projekt unterstützt Paten darin, Kinder bis zwölf Jahre als feste Bezugsperson zu begleiten. 20 Paten wurden hierfür bislang ausgebildet. Aber diese Patenschaften sind in Gefahr. „Einen Großteil zur Finanzierung dieses Projekts bekommen wir über den IB von der ‚Aktion Mensch‘. Ein Drittel aber ist Eigenfinanzierung der Windrose“, erläutert sie. „Das Projekt ist auf drei Jahre ausgelegt, kostet uns 25 000 Euro pro Jahr“, so Dunger. Und genau da liegt der Hase im Pfeffer. Die Spendengelder können nur einmal verteilt werden und der engagierte und unermüdliche Einsatz der Windrose in den verschiedensten Projekten sorgt regelmäßig für leere Töpfe. Wer also die wertvolle Arbeit des Vereins unterstützen und zudem einen bunten Abend erleben will, kann dies durch den Kauf einer Eintrittskarte oder mit einer Spende tun. Selbstverständlich ist an dem Abend auch für ein ansprechendes Catering gesorgt.

Karten gibt es für 25 Euro im Vorverkauf beim Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, oder an der Abendkasse für 28 Euro. Aber auch hier gilt: Wer zuerst kommt, ist mit dabei, denn die Veranstaltung ist auf 480 Karten limitiert.

Seniorenausflug an den Rhein

Oberursel (ow). Am 26. Oktober wollen die evangelischen Gemeinden, Kreuzkirche und Heilig-Geist-Kirche, einen gemeinsamen Tagesausflug mit dem Bus entlang am Rhein starten. Die Abfahrten beginnen um 9 Uhr am Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“ , Im Rosengärtchen 37, um 9.15 Uhr an der Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße 45, und um 9.30 Uhr an der Kreuzkirche im Goldackerweg 17. Alle, die gerne dabei sein möchten, sollten zehn Minuten eher da sein, da der Bus nicht wartet. Die Fahrt geht nach Ravengiersburg, wo man den Hunsrückdom besuchen wird und die beiden Pfarrerinnen eine kleine gemeinsame Andacht halten. Zum Mittagessen geht es dann nach Simmern. Im Anschluss geht es am Rhein entlang Richtung Bingen-Büdesheim, wo noch einmal die Möglichkeit zu einer Brotzeit im Weingut Hildegardishof besteht. Der Reisepreis für diese Fahrt beträgt 15 Euro. Das Essen findet auf eigene Kosten statt. Die Rückkehr wird am Abend gegen 20 Uhr sein. Verbindliche Anmeldung in beiden Gemeindebüros. Kreuzkirche, Telefon 06171-6987831, und Heilig-Geist-Kirche, Telefon 06171-910733.

VHS in den Herbstferien

Oberursel (ow). In den Herbstferien ist die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus eingeschränkt zu erreichen. Während der gesamten Ferien findet keine Beratung zu Integrationskursen statt. Persönliche sowie telefonische Beratung und Anmeldung zum übrigen Kursangebot der Volkshochschule ist am Montag und Dienstag, 17. und 18. Oktober, von 9 bis 13 Uhr und am Donnerstag, 20. Oktober, von 14 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, sowie unter Telefon 06171-58480 möglich. Ab Montag, 31. Oktober, gelten wieder die regulären Öffnungs- und Telefonservicezeiten. Informationen zum Kursangebot sowie Anmeldungen im internet sind durchgängig unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Altstadtführung für Neubürger

Oberursel (ow). Die nächste Altstadtführung für Neubürger findet am Sonntag, 16. Oktober, statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Vortaunusmuseum am Marktplatz. Thomas Sterzel führt durch die Altstadt und gibt einen Überblick über die Historie und die Entwicklung der Siedlung. Als erstes geht es über den Marktplatz in Richtung Stadtbücherei, wo eine Mitarbeiterin das vielfältige Angebot dieser Einrichtung vorstellt. Weiter führt der Weg über den Malerwinkel und das Hexentreppchen zur St. Ursula-Kirche. Abschluss ist gegen 17 Uhr im Sitzungssaal des historischen Rathauses. Dort besteht auch die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Kinder sind willkommen.

Diabetiker treffen sich

Oberursel (ow). Die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ treffen sich am Donnerstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr im Tagungsraum der Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, zum monatlichen Gespräch. Referent Dr. Jung-Hun Lee, Internist, Gastroenterologe, Hepatologe, spricht über das Thema „Gastroenterologie und Diabetes“.

Dass aus Feinden …

(Fortsetzung von Seite 1)

Grace“ den Saal. Sie wohnt erst seit einigen Monaten in Oberursel und will Opernsängerin werden.

Rechtzeitig zum 25. Geburtstag ist das Internationale Kochbuch des VFOS „Kochen mit Freunden“ fertig geworden, das zum Selbstkostenpreis von acht Euro bei der Veranstaltung verkauft wurde. Es fand reißenden Absatz. Vereinsmitglieder aus den Partnerstädten und Oberursel hatten sich mit ihren Rezepten an der Entstehung beteiligt. Der Verein hatte die Frage gestellt, was denn bei den Freunden zu Hause auf den Tisch kommt und so entstand eine kulinarische Reise durch die britische, deutsche, französische und russische Küche. Das grafisch liebevoll mit vielen Abbildungen und klaren Erläuterungen gestaltete Buch umfasst 103 Seiten und hat Platz für eigene Notizen. Dass sich unter den Vereinsmitgliedern wahre Kochkünstler befinden, davon konnten sich alle Gäste persönlich überzeugen. Das Buffet, das allen voran Gabi Hoffmann mit vielen Helferinnen stilvoll im Kerzenschein arrangiert hatte, war das absolute Sahnehäubchen dieser hervorragend organisierten Geburtstagsfeier. Die Tische bogen sich unter den internationalen Spezialitäten. Zu später Stunde wurde der Anschnitt der Geburtstagstorte mit Wunderkerzen zelebriert.

Die Mitglieder der jüngsten Bürgerfahrt nach Lomonossow, die im August dieses Jahres unter der Leitung von Helmut Egler stattgefunden hatte, bedankten sich mit einer kleinen Überraschung bei Birgit Röher. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz sorge sie stets für gutes Klima im Verein und begeistere viele Mitglieder, die sich gerne engagieren. Auch nach diesem wunderbaren Fest stehen in diesem Jahr noch Aktivitäten an, sagte die Vorsitzende und erinnert an die bevorstehenden Weihnachtsmärkte in Oberursel und Epinay.

Zahnarztpraxis
Mehran Hosseini
Danziger Straße 1 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 7 82 34
www.zahnarztpraxis-in-oberursel.de
Behandlung ängstlicher Patienten, Kinderzahnheilkunde, Kieferorthopädie (auch ohne Eigenanteil möglich), hochwertiger Zahnersatz, Chirugie, Paradontologie, Implantationen
Termine nach Vereinbarung

NEU
Timberland
144,95 €
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT
Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel
Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de
Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Wenn das Lesen.....
..... zum Problem wird
und die Brille nicht mehr ausreicht!
Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.
Wir präsentieren Ihnen
am 29. und 30. Oktober
in der Stadthalle Oberursel
im Rahmen vom
„Forum Gesundheit“
• Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
• elektronische Leselupen für unterwegs
• Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
• AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
• Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung
NEU: Vergrößerungs-Software COBRA 11
Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
P im Hof ausreichend vorhanden

EXKLUSIVE MARKEN ZU ATTRAKTIVEN PREISEN …
bassetti FALKE Chantelle PARIS
CALIDA BODYWEAR Fynch-Hatton möve
irisette mey Betty Barclay
OLYMP Sanetta MORE & MORE
hammer & payr
MODE, WÄSCHE UND MEHR
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr
Sa 10:00 – 15:00 Uhr
hammer & payr
Zimmersmühlenweg 54
61440 Oberursel
Tel. 06171-62420
www.hammer-payr.de
Textilhandel für den gewerblichen Kunden

FAMILIENANZEIGEN

Das größte Glück
hat die kleinsten Füße!

Lias Anton Jenne

*30.09.2016 – 53 cm – 3.300 g

Ab sofort auch nachts erreichbar:
Alica & Florian Jenne

Möbelhaus STUCHLIK
mit Küchen- und Bettenstudio
Oberursel – Obere Hainstraße 3
Tel. 06171/52721

Erinnerung an die Taufe

Oberursel (ow). Um unsichtbare Zeichen ging es in der evangelischen Kreuzkirchengemeinde. Kinder zwischen drei und neun Jahren waren zur Taufgedächtnisfeier und zum Kindergottesdienstes eingeladen. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Erinnerung an das Fest. So brachten die Kinder das Wasser für die Taufe eines Babys. Anschließend wurden alle Taufkerzen angezündet. Pfarrerin Constanze Adam-Mikosek segnete die Kinder mit einem Wasserkreuz in die Hand. Während die Erwachsenen der Predigt lauschen, können die Kinder mit dem Kindergottesdienstteam in einem Experiment ihre eigenen unsichtbaren Zeichen malen. Außerdem hörten sie die Geschichte von Jesu Taufe. Der Kindergottesdienst der Kreuzkirchengemeinde findet monatlich um 10.30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 18. September, 16. Oktober, 13. November und 11. Dezember.

Rundwanderung

Oberursel (ow). Vom Treffpunkt am Gasthaus „Tante Anna" in Oberstedten starten die Wanderer vom Club „Berg Auf Oberstedten" am Sonntag, 16. Oktober, um 8.30 Uhr mit eigenen Autos nach Eltville am Rhein. Hier beginnt eine interessante Tour durch die Stadt und die Weinberge. Als Mittagspause ist eine Einkehr vorgesehen. Die Wandertour wird geleitet von Ursula Thum und Liesel Kurz.

Bingo im Treff

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Hospital", Hospitalstraße 9, wird am Donnerstag, 20. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr Bingo gespielt. Interessierte können ihr Glück versuchen.

Konfis sammeln für die Tafel

„Und gib uns unser täglich Brot", das klappt nicht immer auf Anhieb für alle – und das hier in einem Land, in dem es Lebensmittel im Überfluss gibt. „Die Tafel" des Diakonischen Werks versucht daher seit vielen Jahren, einen Ausgleich für Menschen mit wenig Einkommen zu schaffen. Diesen Grundgedanken unterstützt auch die Konfirmandengruppe der evangelischen Kreuzkirche in Bommersheim und hat daher dieser Tage in der Innenstadt Lebensmittelspenden für die Tafel gesammelt. Zwei Stunden lang sprachen sie Passanten an, ob sie bereit wären ein verpacktes Lebensmittel, wie Reis, Nudeln, Marmeladen oder ähnliches, zu teilen. Über drei randvolle Einkaufswagen für die Tafel konnten sich Moritz, Alicia, Tobias Krohmer, Pfarrerin Constanze Adam-Mikosek, Carina, Monika Weth, Malte, Carl-Georg von Rège und Anna (v.l.) am Ende freuen. Foto: Simon

toom
Respekt, wer's selber macht.

Neuer Eisenwarenshop bei toom

toom in Oberursel präsentiert neues Eisenwarenkonzept

toom präsentierte nach mehrwöchiger Umbauphase am Montag, den 10. Oktober sein neues Eisenwarenkonzept an den Drei Hasen 55.

Der neue Eisenwarenshop im toom Oberursel

Etwas selbst zu bauen und zu gestalten macht zufrieden und stolz – und mit toom ist der erste Schritt bei der Realisierung von Garten- und Wohnideen schnell gemacht. Im neuen Eisenwarenshop von toom in Oberursel finden Profi- und Gelegenheitsheimwerker das richtige Material sowie die passende Beratung für ihr Projekt. Optisch erinnert der toom Eisenwarenshop an traditionelle Eisenwarenläden: Das Sortiment wird in charakteristischen Kippkästen und Apothekerschränken sowie halbhohen Regalen in der Front präsentiert. Ob Nägel, Haken, Muttern oder Schrauben: Kunden finden im Eisenwarenshop über 1.000 neue Produkte – unter anderem der „toom" Qualitätseigenmarke.

Kundenberatung wird im Eisenwarenshop großgeschrieben: Eine Infotheke sowie eigens eingerichtete Beratungsecken bieten Kunden höchsten Komfort beim Einkauf. Mit der verbesserten Warenpräsentation, der neuen Sortimentsgestaltung und dem speziell geschulten Beratungspersonal kann toom seine Kunden im Bereich Eisenwaren jetzt noch besser unterstützen. Ein besonderer Clou: An frequenzstarken Tagen stehen sogenannte „Schrauben-Rentner" den Heimwerkern mit Rat und Tat zur Seite. Die häufig pensionierten Einkaufsberater unterstützen mit fundiertem Wissen bei der Wahl der richtigen Schrauben, Ösen oder Holzverbinder für das geplante Selbermach-Vorhaben.

TOOM OBERURSEL
An den Drei Hasen 55
61440 Oberursel
Tel.: 06171 50761-0
www.toom.de

Busse umgeleitet, Parkhaus geöffnet

Oberursel (ow). Wegen des Kerbeumzuges und des Aufstellens des Kerbebaums bei der Taunuskerb wird die Stadtbus-Linie 42 am Samstag, 15. Oktober, von 12 bis 15 Uhr umgeleitet. Die Busse der Linie 42 umfahren in dieser Zeit den Marktplatz. Die Strecke führt in Richtung Weißkirchen-Ost über Füllerstraße, Oberhöchstadter Straße und Adenauer Allee zum Bahnhof und weiter nach Weißkirchen. In der Gegenrichtung vom „Bahnhof" über Adenauerallee, Oberhöchstadter Straße und Füllerstraße zum Hauptfriedhof. Es entfallen die Haltestellen „Am Rahmtor", „Marktplatz", „Eppsteiner Straße" und „Holzweg", dafür werden Ersatzhaltestellen in der Füllerstraße gegenüber der Grundschule Mitte beziehungsweise in der Altkönigstraße vor dem Seniorenheim eingerichtet. Die Parkhäuser Stadthalle und Altstadt sowie das City-Parkhaus sind am Kerbe-Sonntag, 16. Oktober, durchgehend von 6.30 bis 1 Uhr nachts geöffnet.

Fahrt zum Seulberger Heimatmuseum

Oberursel (ow). Der Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, plant für Freitag, 28. Oktober, eine Fahrt zum Heimatmuseum Seulberg mit dem Thema „Fremde Heimat Friedrichsdorf". Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der U3-Haltestelle Weißkirchen Ost Richtung Hohemark. Eine Mittagsrast ist im Gasthaus „Stadt Berlin" in Seulberg geplant. Weitere Infos gibt es zu den Sprechzeiten des Seniorentreffs unter Telefon 06171-585333 oder 0160-98265844 sowie mittwochs von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Drachen und Laternen

Oberursel (ow). Die Drachen- und Laternenzeit beginnt. Im Vortaunusmuseum können am Dienstag, 18. Oktober, von 10 bis 13 Uhr Drachen oder Laternen gebastelt werden. Die Drachen können bei leichtem Wind in den Himmel steigen oder zu Hause als herbstliche Dekoration genutzt werden. Die Kosten für das Bastelmaterial betragen pro Kind fünf Euro. Der Workshop wird für Kinder zwischen acht und elf Jahren angeboten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 06171-581434 oder per E-Mail an vortaunusmuseum@t-online.de gebeten.

Max (links) und Magnus Maschmann, die Initiatoren des Varieté-Abends, ließen eine Tänzerin im Käfig verschwinden und verblüfften das Publikum immer wieder aufs Neue. Fotos: bg

Vollsperrung der Brückenstraße

Oberursel (ow). Bis einschließlich Freitag, 28. Oktober, muss die Brückenstraße in Höhe der Hausnummer 2 voll gesperrt werden. Grund für die Sperrung ist der Abbruch eines Wohnhauses. Die Straße wird in diesem Zeitraum zur „durchlässigen Sackgasse" – Fußgänger und Fahrradfahrer können passieren.

Diashow im Seniorentreff

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital", Hospitalstraße 9, lädt für Donnerstag, 27. Oktober, ab 14.30 Uhr zur Diashow „Kultur auf der Spur und andere Aktivitäten" mit Franz Heinrich ein. Im Beitrag von drei Euro sind Kaffee und Kuchen enthalten. Es wird um Anmeldung bis 25. Oktober im Seniorentreff gebeten.

Himmlischer Varieté-Abend in der Auferstehungskirche

Oberursel (bg). Premiere in der Auferstehungskirche. Zum ersten Mal fand in dem Gotteshaus ein Varieté-Abend für den guten Zweck statt, und es wurde ein durchschlagender Erfolg. Am Ende des wunderbaren Abends konnten 3500 Euro für die Flüchtlingsfamilienhilfe gesammelt werden.

„Dein Talent für deine Gemeinde". Diese Aufforderung war der Auslöser für Max und Magnus Maschmann, das Angebot zu unterbreiten, für die Auferstehungsgemeinde zaubern. Die beiden magischen Brüder haben sich in Zauberwelt bereits einen guten Ruf erworben, und das zu Recht. Jetzt kehrten sie mit einem fulminanten Auftritt in die Auferstehungskirche zurück.

„Variete in der Kirche, das passt schon", stellte Pfarrerin Dr. Dorette Seibert bei der Begrüßung fest und erinnerte daran, dass die Auferstehungskirche ursprünglich im Jahr 1958 als Jugendheim mit vielen Gruppenräumen und einem großen Saal mit Bühne für Theateraufführungen konzipiert worden war. Variete in der Kirche – das wollten alle sehen, ob groß oder klein, an diesem Abend waren alle Generationen erschienen von fünf bis 85 Jahren.

„Das ist ja heute so voll wie sonst nur an Weihnachten", schmunzelte die Pfarrerin. Der Kirchenraum war brechend voll, wer zu spät kam, fand keinen Platz mehr. „Wir mussten leider einige Leute wieder wegschicken", bedauerte sie. Der Kirchenvorstand, unterstützt von einem engagierten Organisationsteam, hatte den eher nüchternen Kirchenraum in einen festlichen Theatersaal verwandelt. An langen, bunt dekorierten Tischreihen nahmen die Gäste Platz und konnten nach Herzenslust essen und trinken. Hübsch auf Servierplatten arrangiert, gab es kostenlos leckere Fingerfood-Happen und Dipps. Auch Getränke wurden serviert, für die um eine Spende gebeten wurde.

Verblüffende Zaubertricks

Max und Magnus Maschmann präsentierten mit großartigen, verblüffenden Zaubertricks ihre magischen Künste, zauberten eine Tänzerin in einen Käfig, ließen eine andere in einem Kasten verschwinden und lasen mühelos Gedanken. Dazu baten sie freiwillige Helfer auf die Bühne, die sich Worte aus Zeitungsstreifen merkten. Suggestiv gelang es Zauberkünstler Max, die richtigen Worte zu erahnen, doch nicht nur das. Bruder Magnus notierte sie und die Buchstaben ergaben das Wort „Flüchtlingsfamilienhilfe", denn um die ging es ja schließlich. Großes Erstaunen im Saal! Wie haben sie das nur gemacht?

Max erwies sich obendrein als charmant plaudernder Moderator, der tolle Talente und großartige Künstler bei dieser Show vorstellte. Wie die jungen Turnerinnen des MTV Kronberg, die in der Landesliga mitmischen, eleganten Tänzerinnen von dem in Oberursel ansässigen Ballett- und Tanzstudio Sander-Wilcke, die klassischen Spitzentanz mit der Moderne verbanden, den Jongleur Tobias Karger vom Alfred-Delp-Haus, Matze Rapido, einen begnadeten Meister seiner Zunft, der mehrere Diabolos auf einmal durch die Luft wirbelte, und echte Europameisterinnen in einer Sportart, die in Deutschland noch nicht weit verbreitet ist.

Wettstreit in der Muppet-Show

Fünf jungen Damen, durchtrainiert und mit bemerkenswerter Kondition, zeigten Sport Aerobic auf höchstem Niveau. Mit akrobatischen Sprüngen wirbelten sie in rasantem Tempo kraftvoll und elegant zugleich in rhythmischer Performance über die Bühne. Einen herrlichen Spaß hatten sich Gunilla Pfeiffer und Philipp Schreck ausgedacht. Als Miss Piggy und Kermit, der Frosch, lieferten sich die Kantorin der Christuskirche und der Organist der Auferstehungsgemeinde einen musikalischen Wettstreit um die Oberhoheit von Klavier oder Orgel. Herrlich gekonnt falsch und schräg intonierten sie als Running Gag immer wieder die Titelmelodie der Muppet-Show.

Für den guten Zweck kauften die Gäste auch gern Lose, denn es gab tolle Preise bei der Tombola zu gewinnen, wie Classic-CDs, Stadtführungen, Karten für das Neujahrskonzert, Gutscheine vom Cafe erste Sahne, von Pralinen Heller, ein Radio und ein Frühstück im Dorint Hotel. Als sich zum Finale noch einmal alle Künstler auf der Bühne versammelten, gab es stürmischen Applaus vom begeisterten Publikum. „Alle sind wir heute beschenkt worden. Ein bisschen fühlt sich das doch wie Weihnachten an", konstatierte Dorette Seibert dankbar.

Miss Piggy erinnerte bei ihrem musikalischen Auftritt manchen an Kantorin Gunilla Pfeiffer.

Rotkäppchen in der Krebsmühle

Oberursel (ow). Die Kinderkultur in der Krebsmühle lädt ein zur zweiten Mitmach-Märchen-Veranstaltung ihres Herbstprogramms und zu zwei Kindertheater-Workshops. Das Galli-Theater Wiesbaden zeigt am Sonntag, 16. Oktober, um 13.30 Uhr das Eine-Frau-Mitmach-Theater „Rotkäppchen". Der Eintritt kostet vier Euro für Kinder, fünf Euro für Erwachsene; ab fünf Kindern hat eine Begleitperson freien Eintritt.

Ein Kindertheaterkurs für Vier- bis Zwölfjährige findet vom 1. bis zum 29. November fortlaufend dienstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Mühleninsel im ersten Stock statt. Ort der Abschlussaufführung am 29. November um 17.30 Uhr sowie der letzten Kursstunde ist der große Saal im Erdgeschoss. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kind 98 Euro. Ein Kindertheater-Workshop für Drei- bis Zwölfjährige wird am Samstag, 19. November, von 10 bis 14 Uhr mit etwa halbstündiger Vorführung des erarbeiteten Stücks gegen 13.30 Uhr im großen Saal angeboten. Der Preis beträgt 35 Euro pro Kind.

! Kartenreservierung im Internet unter www.krebsmuehle.de oder unter Telefon 06171-73018, montags bis freitags ab 18 Uhr, samstags und sonntags ab 12 Uhr, oder unter Telefon 06171-98450 montags bis samstags von 10 bis 18.30 Uhr. Kartenverkauf am 16. Oktober ab 13 Uhr im Foyer vor dem Veranstaltungsraum. Reservierte Karten sind bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn abzuholen. Theaterworkshop-Reservierung per E-Mail an diethelm.damm@krebsmuehle.de.

Ursula Piel: „Eine schöne Bestätigung“

Oberursel (js). In einem Volkshochschulkurs hat Ursula Piel mit einigen Mitstreiterinnen nach Alternativen gesucht, wie man im Alter leben kann. Über verschiedene Wohnmodelle wurde da diskutiert, über Seniorengenossenschaften. Es ging um die Änderung von Familienstrukturen, fehlende soziale Kontakte, Veränderung der Alterspyramide, Vereinsamung nicht nur im Alter, zunehmende Anonymität, immer mehr Ein-Personen-Haushalte. Schlagworte, die in sozialpolitischen Diskussionen alltäglich sind, die alle berühren. Das war im Herbst 1995. Ein halbes Jahr später hat Ursula Piel mit 18 anderen, meist älteren aktiven Menschen den Verein „Interaktiv“ gegründet. Mit der heute 85-jährigen Gründungsfrau, die viele Jahre auch dem Vorstand angehörte, sprach Jürgen Streicher.

„Ein Experiment, das richtig gut läuft“, konnten Sie nach fünf Jahren Laufzeit stolz verkünden. Wie steht es heute mit dem Experiment?

Ursula Piel: Ja, es war ein Experiment. Aber es lag in der Luft. Als ich den Kurs gebucht habe, wusste ich nicht, dass so etwas entsteht. Die Idee kam aus der Gruppe, viele lebendige Frauen waren das. Wir schwammen auf einer Welle. Es kamen Anregungen über bereits existierende Senioren-Genossenschaften in Süddeutschland, ein anderes Vorbild war ein großes Projekt in Dietzenbach.

Und heute?

Ursula Piel: Es läuft immer noch gut, die Interaktiv-Gemeinde ist auf über 500 Mitglieder gewachsen, auch ich bin noch aktiv. Schön wäre es, wenn mehr jüngere Leute dazukommen würden.

Ursula Piel ist Mitbegründerin des Vereins Interaktiv. Foto: js

Das war ja die Idee - Generationen füreinander. Gegenseitige Hilfe nach dem Zeitkonto-Modell. Ein Erfolgsmodell?

Ursula Piel: Es war zumindest recht gut. Die Zeittaler-Idee kam aus der Gruppe. Jeder sollte seine Fähigkeiten einbringen. In guten Zeiten Hilfe leisten, in schlechteren Hilfe empfangen. Es floss kein Geld, das Zeittaler-Modell war der richtige Weg.

„Wir springen ins kalte Wasser“, haben Sie vor 20 Jahren gesagt. Würden Sie das Wasser heute anders anrühren?

Ursula Piel: Es war ein guter Sprung. Es war ja schon fast revolutionär mit dem Konzept der überkonfessionellen Hilfeleistung. Das fand ich damals sehr gut, es hat nach kleineren Reibungen und Erklärungen auch gut funktioniert.

Der Verein ist rasant gewachsen, bei jeder Jahresversammlung wurden neue eindrucksvolle Zahlen vorgelegt, der Umsatz an der Zeittaler-Börse ist von Jahr zu Jahr gestiegen.

Ursula Piel: Ich denke, wir waren auf dem richtigen Weg. Der Erfolg bringt Bestätigung und neue Motivation, die vielen interessanten Kontakte mit Hilfesuchenden und Helfern sind eine große Bereicherung. Ich bin zwar nicht mehr im Vorstand, aber mit einer Seniorengruppe immer noch aktiv.

Im Laufe der Jahre mussten kleinere Kurskorrekturen vorgenommen werden. Wo lagen die Probleme?

Ursula Piel: „Interaktiv“ ist ein gemeinnütziger Verein. Da geht es etwa um die Definition von Hilfebedürftigkeit. Kinderbetreuung ist in diesem Kontext nicht erlaubt, Ersatz für professionelle Handwerker-, Service- oder Pflegedienstleistungen war ohnehin nie vorgesehen. Hilfe in der Alltagsbewältigung war immer die Richtschnur.

Über all die Jahre sind die Frauen im Verein deutlich in der Überzahl, 90 Prozent der Mitglieder sind älter als 60 Jahre. Wo sind die Männer und die jungen Leute?

Ursula Piel: Männer sind nicht so gemeinschaftsfähig, die Teilnahme am sozialen Prozess ist eher weiblich. Das ist nicht nur bei Interaktiv so. Immerhin haben wir mittlerweile drei Männer im Vorstand.

Generationen füreinander?

Ursula Piel: Auch das ist noch ausbaufähig. Man muss aber auch sehen, dass Hilfeleistung für Jüngere, die voll im Berufsleben stehen und sich in der Familie kümmern, doch etwas schwierig ist.

Entstanden ist das Projekt aus Diskussionen über neue Lebensformen im Alter. Sehen Sie Entwicklungen über das Zeittaler-Modell hinaus? Sind Senioren-Wohngemeinschaften oder generationenübergreifende Projekte entstanden?

Ursula Piel: Nein, das war bei uns nie der Anspruch oder das Ziel. Das ist nie in Angriff genommen worden, zumal es ein sehr schwieriges Thema ist, das man in jungen Jahren vorbereiten muss. Es gab Kontakte zu Initiatoren von neuen Wohnideen, mehr aber nicht.

Wo steht Interaktiv heute?

Ursula Piel: Ich stehe da nur noch am Rande, nicht mehr im Zentrum. Ein altes Schlachtross eben. Ich denke, das Projekt lebt. Ich bin gespannt, wie es weitergeht. Der Bürgerpreis ist eine schöne Bestätigung für 20 Jahre engagierte Arbeit.

Neue Sportangebote beim TV Oberstedten

Oberursel (ow). Ab Montag 17. Oktober, um 8.30 Uhr bietet der TV Oberstedten einen neuen Pilateskurs unter Leitung von Catrin Lindenau an. Jeden Dienstag ab 18. Oktober ist um 20.45 Uhr ein neuer Qigong Kurs unter Leitung von Alexander Wolff und Zumba für Einsteiger. Alle Sportangebote finden in der neuen Vereinsturnhalle im Gymnastikraum in der Niederstedter Straße 12a in Oberstedten statt. Die Kurgebühren betragen 60 Euro für Nichtmitglieder und 30 Euro für TVOler. Mittwochs von 20 bis 22 Uhr wird auf drei Feldern Badminton gespielt – hier kann man einfach vorbeikommen. Weiter Information über das TVO-Sportangebote finden sich unter www.tv-oberstedten.de im Internet.

„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Überlegung

Schaa: Bis uff die Kerb am kommende Wocheend habbe mer diesjahr Jahr alle „Feste“ abgefeiert.

Schambes: Stimmt net! de „Traditionelle Martinsmarkt“ iss noch abzufeiern.

Schaa: Also mir iss rätselhaft, wie e Veranstaltung die grad zwaa Jahr alt iss, traditionell sei kann.

Schambes: Ei versteh doch: Traditionell bezieht sisch uff de gute Name vom „Heilische Martin“ alles annere mache die Orscheler Handelsleut unner sisch aus..

Schaa: Da wär‘s doch ehrlischer wann mer die verkaufsoffene Sonntage immer unner e Motto stelle det, wie im Frühling bei de Autos in de Allee.

Schambes: Dess geht gleisch garnet, weil‘s hier in Orschel ja fast nur noch Filialgeschäfte gibt.

Schaa: No unn, stell dir vor, die Brillegeschäfte hier im Kaff feiern jed Jahr e „Sehschärfewocheend“

Schambes: Dess wär dess End von dem viele Feiern, weil die Leut vom fokus dann entgüldisch de Durschblick verlor‘n hätte – gelle. ww

Kunst zwischen den Linden

Hochtaunus (js). Ob sie es noch erleben wird, wer weiß das schon. Oder in welchem Zustand. Vielleicht schafft sie es ja noch die ein bis zwei Jahre, die es dauern wird, bis die Kunst einen Platz zwischen den Bäumen finden wird. Zwischen alter und junger Linde da draußen im Feld am Scheidepunkt von Oberursel und Bad Homburg.

Eine Art künstlerisches Denkmal soll dem Naturdenkmal „Lindenbäumchen“ zur Seite gestellt werden. Die alte „Gerichtslinde“ des einstigen Mittelstedten wird aufgenommen in die Literatur zur Taunushang-Regionalparkroute. Und Bildhauerhände sollen dazu beitragen, sie für lange, lange Zeit auch nach ihrem Ableben noch in Erinnerung zu behalten. Künstleraugen haben bei einer Begehung des geschichtsträchtigen Ortes die alte Linde seziert, sozusagen der Anfang des künstlerischen Gestaltungsprozesses.

Ein Gestaltungswettbewerb ist bereits in die Gänge gekommen, fünf namentlich noch nicht genannte Bildhauer sind eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Natürlich mit Vorgaben, gewünscht ist ein klarer Bezug zu dem, was einst am Gerichtslindenplatz passierte. Kunst und Historie sollen in Verbindung gebracht werden. Auf einer Info-Tafel dürften die Wanderer und Radfahrer der Zukunft, die Hundeführer und vorbeirollenden Schulkinder über Geschichtsträchtiges unterrichtet werden.

Mehr Raum für Kunst, mehr Kunst im öffentlichen Raum, das war die Idee, als 2009 das erste Oberurseler Bildhauer-Symposium ausgerufen wurde. Skulpturenrundweg quer und Skulpturenachse längs durch die Stadt gibt es bereits, nun soll die Kunst auch der Peripherie neue Glanzpunkte aufsetzen. Dafür wird es heuer kein eigentlich anstehendes Bildhauer-Symposium geben, die geballte Künstlerkraft soll am Lindenbäumchen ein Zeichen setzen und Werbung machen für den Regionalpark und seine Routen. Deswegen fungiert Anja Littig als Projektleiterin. Die Oberurseler Stadtplanerin ist für die Stadt in der Rhein-Main Taunushang GmbH in Sachen Regionalpark tätig.

Es geht auch um Geld, also konnte es nur ein Projekt geben – Gerichtslinde statt Symposium im Rushmoor-Park, der ohnehin schon gut angereichert mit Skulpturen ist. Bis Ende Oktober müssen die ausgewählten Künstler ihre Entwürfe einreichen. Eine Jury, bisher – außer dem obersten Ratsherrn Hans-Georg Brum – ebenso unbekannt wie die Künstler, wird dann das Top-Modell küren, das Volk darf zuvor einen Blick darauf werfen. Im Sommer 2017 könnte der ausgewählte Entwurf umgesetzt werden, heißt es aus dem Oberurseler Rathaus, fast 90 000 Euro werden dem Vernehmen nach für das Gesamtprojekt bereitgestellt. Der Regionalpark RheinMain und der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) sind die Geldgeber.

- Anzeige -

Schön und unverwechselbar auf kleinstem Raum

Der Castillo-Turm in Bad Homburg wird immer häufiger von sanierungswilligen Badbesitzern besucht – weil sich hier die sehenswerte Ausstellung der miniBagno-Badmanufaktur befindet. In kleinen Kojen werden einzigartig schöne und durchdachte Gestaltungsideen für Mini-Bäder zwischen drei und sechs Quadratmetern Grundfläche präsentiert.

Das Grundprinzip ist so einmalig wie genial: Jeder Winkel wird perfekt genutzt. Dafür kommt spezielles Badmobiliar zum Einsatz, das maximale Bewegungsfreiheit auf minimalem Raum lässt. Wenn auf der einen Seite der Waschtisch in den Raum ragt, sorgt eine entsprechende Einbuchtung in der Dusche gegenüber für den nötigen Platz, um sich ungehindert bewegen zu können. Durchdachte Spiegel- und Beleuchtungsanlagen vermitteln zudem eine räumliche Größe, die immer wieder für Verblüffung sorgt.

Hierzu Jürgen Hartmann von miniBagno: „Kleinstbäder erfüllen häufig zwar ihren Zweck, bieten allerdings wenig Komfort. Der bestehende Grundriss lässt sich in der Regel oft nur mit großem Aufwand verändern. Die meisten Badbesitzer haben sich mit der Situation arrangiert, ärgern sich aber fast täglich über die beengten Platzverhältnisse.“ Gut zu wissen, dass es heute Profis gibt, die auf Grundflächen ab drei Quadratmetern aus jeder Nasszelle eine Wellness-Oase zaubern. Und eine Sanierung lohnt sich immer, denn sie steigert nicht nur den Wohn- und Lebenskomfort erheblich, sondern auch den Wert des Eigenheims.

www.minibagno-badhomburg.de

miniBagno®
BADKULTUR AUF KLEINEM RAUM

Da der Weg zum einzigartigen Bad auf kleinstem Raum mit der Planung beginnt, empfiehlt sich als erstes die unverbindliche Beratung durch den miniBagno-Spezialisten. ***Am Samstag, 15. Oktober ab 10 Uhr findet in der Höhestraße 22-24 der Tag des kleinen Bades und am 16. Oktober ab 14 Uhr ein Schausonntag statt.*** Interessenten sollten ihre Grundriss-Skizze gleich mitbringen, damit im Badstudio anhand der durchdachten Musterkojen besprochen werden kann, welches Gestaltungskonzept sich für die individuelle Minibad-Sanierung eignet.

Ein Video mit Gestaltungsbeispielen finden Sie auf www.minibagno-badhomburg.de.

miniBagno Studio Bad Homburg
Höhestraße 22 - 24
(Eingang/Navigationssystem)
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 0 61 72 - 850 91 34

TAG DES KLEINEN BADES
Samstag, 15. Oktober von 10 – 16 Uhr

SCHAUSONNTAG
Sonntag, 16. Oktober von 14 – 18 Uhr

Bürgermedaille der Stadt für den Verein Interaktiv

Oberursel (js). „Babysitting gegen Rückenmassage“ lautete 1996 eine Schlagzeile, als der Verein „Interaktiv – Generationen füreinander“ aus der Taufe gehoben wurde. Das Prinzip gilt noch heute, Nachbarschaftshilfe auf Gegenseitigkeit. In guten Zeiten helfen, in schlechten Zeiten Hilfe annehmen. Zwei Jahrzehnte „großartige Arbeit“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) wurden beim Bürgerempfang der Stadt geehrt. Im Mittelpunkt stand jener Verein, der vorausschauend eine Herausforderung angenommen hat, als die Begriffe Demografiewandel und neue Altersspyramide noch jung waren. Ausgezeichnet wurde er mit der Bürgermedaille, der höchsten Ehrung, die die Stadt zu vergeben hat.

Die Schülerhilfe „Ach so!“ mit Juliane Hessel, Maja Widmann, Mira Funder und Robin Piecha bekam von Rotary Club Präsident Alfons Weichenrieder (v.l.) den Jugendförderpreis, …

An der Interaktiv-Börse erhält jedes Mitglied ein Zeitkonto, wenn es Hilfe benötigt und selbst Hilfe leisten kann. Welcher Art der Hilfsdienst ist, entscheidet jedes Mitglied nach eigenem Bedürfnis und eigenen Möglichkeiten. Für eine Stunde erbrachter Leistung werden zwei „Zeittaler“ auf dem Zeitkonto gutgeschrieben. Für die Inanspruchnahme einer Leistungsstunde werden entsprechend zwei Zeittaler abgebucht. Jede Stunde hat dabei den gleichen Wert, egal, um welche Arbeit es sich handelt. Mehr als 90 000 Arbeitsstunden sind inzwischen auf den Konten verbucht, die noch immer im kleinen Büro im Dachkämmerchen des evangelischen Gemeindehauses Ebertstraße verwaltet werden.

Aus den 19 Gründungsmitgliedern von 1996 sind über 500 geworden, der Großteil weiterhin Frauen, die meisten sind schon 60 Jahre und älter. Die angebotenen Hilfen haben sich kaum verändert, es geht um kleine Hilfen im Alltag, um Begleitung bei Arztbesuchen oder Spaziergängen, um zuhören und reden, wenn ein anderer Gesellschaft braucht, um Unterstützung und Nähe. Ein Renner sind die organisierten Telefonketten geworden. Die Teilnehmer rufen sich jeden Morgen gegenseitig

Bürgermeister Hans-Georg Brum und Stadtverordnetenvorsteher Gerd Krämer überreichen der Interaktiv-Vorsitzenden Jutta Ibert (Mitte) im Kreis von Vorstands- und Gründungsmitgliedern die Bürgermedaille. *Foto: js*

an, sprechen miteinander, spüren sofort auf, wenn einer aus dem Kreis Hilfe benötigt. In Zusammenarbeit mit den bestehenden sozialen Einrichtungen der Kommune, mit Kirchen, Verbänden und Vereinen bietet Interaktiv Veranstaltungen und regelmäßige Spiel- und Gesprächskreise, mehrmals im Jahr geht man auf Fahrten und unternimmt Reisen. Eingebettet in den Bürgerempfang vergibt der Rotary Club Oberursel seit einigen Jahren regelmäßig einen Jugendförderpreis. Auserkoren dafür wurden in diesem Jahr zwei Initiativen, die sich das Preisgeld von 3000 Euro teilen. Rotarier-Präsident Alfons Weichenrieder lobte das Engagement der jungen Leute und ihren „außergewöhnlichen persönlichen Einsatz“ im sozialen Bereich. In der Schülerhilfe „Ach so!“ arbeiten Jugendliche in der Hausaufgabenbetreuung mit Flüchtlingskindern. Die Christuskirche bietet den Raum dafür, der Internationale Verein Windrose ein organisatorisches Dach. Ebenfalls über die kirchliche Schiene ist das Projekt „Generationen miteinander“ entstanden. Dabei haben junge Menschen über Wochen Aktivitäten mit demenziell erkrankten Menschen gestaltet.

… den sie sich mit Jana Haimayer, Moni Dienst, Janina Coy und Jannik Pappei (v.l.) vom Teamerkreis Auferstehungs- und Christuskirche teilt. *Fotos: js*

Das Ehrenamt in Oberursel hat 1225 Jahre Tradition

Oberursel (js). Wer erinnert sich noch an die „Dienerinnen vom Heiligen Herzen Jesu und Maria“? Oder an das Lazarett des Vereins für Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger von 1870? An den vaterländischen Frauenverein, das frühere Gesinde-Hospital, die Gründung erster freiwilliger Feuerwehren und Handwerkervereine, die alle eine gemeinsame Basis hatten: Das bürgerschaftliche Engagement als Ehrenamt.

Bewusst hatte die Stadt beim diesjährigen Bürgerempfang den Blick auch in die Vergangenheit gerichtet. 1225 Jahre Oberursel seit der Ersterwähnung im Lorscher Codex von 791 boten die Gelegenheit, auf die Ursprünge des heutigen bürgerschaftlichen Engagements zu verweisen. Einsatz für die Gemeinschaft „gestern und heute“. Schon immer sei Oberursel eine Bürgerstadt mit starkem Gemeinsinn gewesen, sagte Bürgermeister Hans-Georg Brum beim Jahresempfang in der Stadthalle. Viele Zeugnisse würden das belegen, aus der Neuzeit natürlich die meisten bis hin zu den jüngsten des 21. Jahrhunderts wie etwa der Initiative Opferdenkmal, die rund 100 000 Euro aufbrachte, um der Opfer des Nationalsozialismus in Oberursel mit einem Mahnmal zu gedenken.

Keimzelle Schützenverein

Wir wissen nicht genau, wie es die Urseler in den ganz frühen Zeiten vor der Verleihung der Stadtrechte 1444 mit dem Gemeinsinn gehalten haben. Immerhin, Belege für den Bürgersinn reichen zurück ins 16. Jahrhundert. Es war die Zeit, als das erste Oberurseler Hospital um 1530 als Altenheim gegründet wurde. Als kirchliche Organisationen im Mittelalter übernahmen, was heute der Sozialstaat und seine Versicherungen leisten. Der Oberurseler Schützenverein von 1464 war damals schon gegründet, sozusagen die Keimstätte des heute prosperierenden Vereinslebens, das rund ums Jahr zumeist ehrenamtlich die Organisation von Festen und Feiern, Kulturprogramm und anderen Großveranstaltungen übernimmt. Als Bürgerwehr haben sich die Schützen damals zusammengetan, auch um sich gemeinsam gegen die gefürchteten Wilderer aus dem Taunus zu wehren.

Engagement im 19. Jahrhundert

Die Feuerwehr war auch so eine Keimzelle, der Spritzenmacher Bach von Hungen war 1798 der erste, der von der Stadt die Einrichtung einer Feuerwehr gefordert hatte. Der Feuermeister war von der Stadt angestellt, aber mit dem Wachsen der Stadt wurden die Aufgaben vielfältiger. 1865 schließlich wurde aus den Reihen des Bürgervereins die Freiwillige Feuerwehr von 59 Männern gegründet. Noch heute funktioniert die Arbeit der Wehr weitestgehend nach dem gleichen Prinzip auf freiwilliger ehrenamtlicher Basis, finanziell natürlich unterstützt von der Stadt.

120 Jahre alt ist inzwischen die Oberurseler Wohnungsgenossenschaft (OWG), in der sich Bürger für die Organisation von günstigem Wohnraum engagiert haben. Es war die Zeit der Vereinsgründungen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, und es war die Zeit der Gründung karitativer Einrichtungen. Das Gesinde-Hospital wurde 1856 eingerichtet, die bürgerlichen Finanziers unterzeichneten „freiwillige Gaben zum Besten des Vereins zur Verpflegung kranker Gesellen, Lehrlinge, Dienstboten und Arbeiter zu Oberursel“. Der katholische Orden der „Schwestern von der göttlichen Vorsehung“ gründete 1888 das Johannisstift als Kleinkinderbewahranstalt und erweiterte es ein paar Jahre später zum „Asyl für arme Kinder“, ehe es 1947 zum Kindergärtnerinnen-Seminar wurde. Und im heutigen Ortsteil Stierstadt entstand durch eine Bürgerspende das „Schwesternhaus St. Anna“. Bis 1981 arbeiteten dort die Dienerinnen vom Heiligen Herzen Jesu und Maria mit Generationen Stierstädter Kinder.

Den Bürgerbrief erhielten junge Oberurseler, die in diesem Jahr 18 Jahre alt geworden sind.

– Anzeige –

vij

Die Mutmacher

„Was kann ich verdienen, was kostet das Leben?“

Wir, die SeniorPartner (derzeit 54) des Vereins für internationale Jugendarbeit (www.vij-justament.de), unterstützen Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg in das Berufsleben. Wir machen ihnen Mut, stärken ihr Selbstvertrauen und zeigen ihnen, wie sie ihre Chancen optimal nutzen können. Hier eine kleine Mutmachergeschichte:

Dem einen oder anderen Jugendlichen entgleitet schon mal sein Prepaidkonto auf dem Handy, und die Eltern müssen einspringen. Aber in der Regel ist es ja so, dass über das Taschengeld hinaus, die Jugendlichen keine Verfügung über Geld und Werte haben. Im schlimmsten Fall lehnen Eltern die angesagte Markenjeans ab, weil zu teuer oder so ähnlich. Nicht verwunderlich, weil die meisten unserer Jugendlichen keine Vorstellungen von Lebenshaltungskosten haben.

In einem unserer Workshops rechnen wir deshalb Lebenshaltungskosten gegen Einkommen. Zunächst erforschen wir das Brutto- und Nettoeinkommen für den gewünschten Beruf (Was kann ich verdienen?). Und dann kommt der spannende Teil des Workshops: Die Jugendlichen rechnen ihre Kosten für Essen, Trinken, Internet, Wohnung, Heizung, Ausgehen, Fahrt zum Arbeitsplatz und alle anderen anfallenden Kosten zusammen (was kostet das Leben pro Monat?). Wir geben Ratschläge bei der Höhe der Miete, den Wohnungsnebenkosten, denn das sind einfach Sachen, die sie nicht wissen können. Und dann kommt der Strich: Was bleibt übrig oder was fehlt? Zu viel Ausgaben oder passt es? Kann oder will ich mich einschränken, oder habe ich den falschen Beruf gewählt? Unsere Jugendlichen nehmen etwas mit „für’s Leben“.

Für unsere Arbeit suchen wir Damen und Herren, die an Schulen in Oberursel, Königstein und Bad Homburg ehrenamtlich tätig werden wollen (i. d. R. vierzehntägig 2 Std.). Vor dem Start gibt es ein Einführungsseminar und jede nötige Hilfe von den erfahrenen SeniorPartnern. Kontakt: 06171-5082013 (vormittags) oder bettina.krampe@vij.de

Das beharrliche Wirken des Christoph Müllerleile

Oberursel (js). Wo anfangen, wo aufhören? Es würde eine ganze Zeitungsseite füllen, nur aufzuzählen, wo Christoph Müllerleile überall seine Hände im Spiel hatte. Im politischen Leben, in der Kirchen- und Jugendarbeit, in Ehrenämtern zwischen der Organisation von Kapellenwettstreiten und Kolpingfamilie. Ein multiaktiver Mann an vielen Fronten, „ein Mann, der viel umgekrempelt hat“, wie es Bürgermeister Hans-Georg Brum (SPD) auf den Punkt bringt, mehr als 40 Jahre lang mal Begleiter und Mitstreiter, mal Gegenpart und Widersacher des streitbaren Oberurselers. Am Dienstag wurde Christoph Müllerleile mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Das rote Kreuz, angeheftet von Landrat Ulrich Krebs (CDU) im historischen Rathaus zu Oberursel, schmückt nun die Brust eines langjährigen Christdemokraten, der es seiner Partei nicht immer leicht gemacht hat, wie Krebs in seiner Laudatio anmerkte. Aber auch nicht vergaß hinzuzufügen, dass es die CDU ihren Leuten auch nicht immer einfach macht. Schon als Schüler stieg Müllerleile in die politische Arbeit ein, über Jahrzehnte war die CDU seine politische Heimat. Er wurde in den 70ern des vergangenen Jahrhunderts Vorsitzender der Jungen Union in Oberursel, gehörte dem Landesvorstand an, wurde Stadtverordneter, war stets parallel kirchlich und politisch aktiv.

Vielseitig in Beruf und Ehrenamt

Der Journalist und promovierte Publizist verstand es bestens, Beruf und Politik zu verbinden. Er war 31 Jahre alt, als er 1977 zum stellvertretenden Sprecher der CDU in Bonn avancierte, 1981 ging er als Repräsentant der Konrad-Adenauer-Stiftung für einige Jahre nach Jamaica. Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising wurden sein Metier, Müllerleile arbeitete für die Ostpriesterhilfe und die Deutsche Herzstiftung, für die Umweltstiftung WWF Deutschland und lange im Vorstand von CARE Deutschland. Im Lokaljournalismus hinterließ er in seinen frühen Jahren Spuren, in den späteren als Verfasser von Buch- und Zeitschriftenbeiträgen zum Thema Fundraising.

Der Name Christoph Müllerleile hat Klang in Oberursel, in der Politik, in der Kirche, bei den Vereinen. Immer steht er ganz oben auf den Listen der gewählten Kommunalpolitiker nach dem Auszählen der Stimmen, unabhängig von der Partei, für die er kandidiert. Zum Bruch mit der CDU kam es nach der Bürgermeister-Direktwahl 2003. Gerne wäre der langjährige Stadtverordnete für „seine“ Partei ins Rennen gegangen, doch die hatte andere Pläne, in denen Müllerleile keine Rolle spielte. Der nicht immer pflegeleichte Christdemokrat von Herzen trat als Unabhängiger an, holte 24,5 Prozent der Stimmen und vermasselte damit den Parteifreunden die Wahl. Die CDU war raus, seitdem sitzt Hans-Georg Brum auf dem Chefsessel im Rathaus. Müllerleile wechselte 2006 zur Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG) und wurde 2011 Stadtverordnetenvorsteher.

Hans-Georg Brum oblag es gestern im ehrwürdigen Alten Rathaus, seinen Freund, Mitstreiter bei vielen Aktivitäten in jungen Jahren, politisch oft Andersdenkenden und doch Partner im Geiste mit Amtskette um den Hals als den Mann zu würdigen, der „Dinge in der Stadt geschaffen hat, die noch heute nachwirken“. Es war vor allem die Beschreibung der charakterlichen Eigenschaften und der Arbeitsweise des heute 69-Jährigen, die für Momente der Stille und des Nachdenkens sorgten. Brum nannte den neuen Bundesverdienstkreuzträger „integer und ehrlich, engagiert und fleißig, immer zuverlässig, unglaublich effizient, prinzipientreu, fest verankert in christlichen Werten, bodenständig, heimatverbunden und vor allem hartnäckig.“ Ein Mann, mit dessen Namen er durchaus auch mal im Rathaus drohen könne, wenn eine Sache nur schleppend vorankomme.

Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau: Zusammen mit seiner Frau Elisabeth nahm Dr. Christoph Müllerleile (rechts) die Auszeichnung durch Landrat Ulrich Krebs entgegen. Foto: js

Manfred Bick hat seinem Bild mit dem Panzer den Titel „Natur setzt sich durch“ gegeben.

Die Linse im Auge und eine Katze auf dem Blechdach

Oberursel (bg). Die Mitglieder des Photo-Cirkels sind viel unterwegs und bringen von ihren Reisen bemerkenswerte Bilder mit nach Hause. Einige davon sind nun in der Herbstausstellung im Rathaus zu bewundern.

An der großen Schau, die witzige, erstaunliche, stimmungsvolle und außergewöhnliche Motive zum Thema „Natur und Technik“ zeigt, beteiligen sich zwölf Mitglieder des Vereins sowie Fotografen aus Epinay. Mit der Union des Artistes d’Epinay pflegt der Photo-Cirkel schon lange einen intensiven Austausch. Zur Vernissage am Vorabend der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen des Städtepartnerschaftsverein VFOS waren Bernard Gautier und Daniel Saillard aus Epinay in die Partnerstadt Oberursel angereist. Die französischen Künstler haben einen ganz besonderen Blick auf das Thema „Natur und Technik“ geworfen. Von Laurent Grumbach gibt es ein Selbstporträt mit einem als Linse verfremdeten Auge. Bernard Gautier zeigt kunstvoll arrangierte Schrauben. „Natur“, so seine Erläuterung zu dem Foto, „steckt in dem Material der Schrauben, nämlich Eisen und Kohlenstoff, die Technik zeigt sich durch die Stahlbearbeitung“.

Das Verhältnis Technik-Natur

Intensiv haben sich die zwölf Bildkünstler aus Oberursel auf das Thema eingelassen und versucht, wie Photo-Cirkel-Vorsitzender Günter Albrecht erläuterte, nicht nur technische Einrichtungen oder Geräte in ihrer natürlichen Umgebung zu zeigen, sondern in den Bildern das Verhältnis der Technik zur Natur und umgekehrt zum Ausdruck zu bringen. Dabei könne Natur durch Technik zerstört werden, es gebe aber auch Beispiele, wo beide zu einer positiven Symbiose zusammenfinden.

Der Leiter des Photo-Cirkels hat für das Thema in Cornwall die Reste einer alte Zinnmine fotografiert und ist mit einem beeindruckenden „Sonnenuntergang im Hafen von Manila“ vertreten. Einen scheinbar mühelosen Kraftakt hat Friderun Heil aufgenommen. Sie überzeugt außerdem mit einem aufregenden Foto vom Hoover-Damm. „Von der Natur veredelt“ nennt Roser Casasus seine Aufnahme, bei der eine Fahrradfelge von Brombeerranken förmlich durchwachsen wird. „Natur setzt sich durch“ – unter diesem Motto steuert Manfred Bick spektakuläre Fotos bei, darunter einen überwucherten Panzer in Frankreich und das Wrack eines Urantransporters in Utah.

Exponate gibt es zum Thema Wasser und dessen Nutzung durch den Menschen, darunter ein altes Mühlrad, Fischerkähne oder – besonders beeindruckend – einen Traktor am Strand, fotografiert von Karl-Heinz Weber. Berthold Schinke hat die Boote in der Moor-ing-Line für die Schau geliefert. Stimmungsvoll präsentieren sich in der faszinierenden Ausstellung ein Kieswerk im Winter, eine Hängebrücke im Urwald, Stroh(m)ballen auf einem abgeernteten Feld oder ein Reisbauer am Pflug. Ein schöner Schnappschuss ist Carrie Haub zu dem Thema gelungen. Sie zeigt „Die Katze auf dem Blechdach“. Auf einem Fahrscheinautomaten der VGF hat es sich eine Katze gemütlich gemacht und blickt keck von ihrem luftigen Hochsitz herunter.

Gut aufgelegt und im passenden Outfit sorgte Joachim Adloff mit seiner Gitarre für einen fetzigen musikalischen Rahmen. Zur Freude und Begeisterung der Vernissage-Besucher spielte er bekannte Rockklassiker aus den 1950er- und 1960er-Jahren. und animierte sie zu einem flotten Rock ’n’ Roll.

Bürgermeister Hans-Georg Brum entdeckte beim Selfie mit Günter Albrecht an sich fotografische Talente und nahm den „Schnellschuss“ zum Anlass, über die Veränderungen in der Kunst des Fotografierens zu sprechen.

Internationaler Verein
WINDROSE 1976 e.V.

Hinterm Horizont geht's weiter
– die Windrose Revue

Benefiz Gala
15.10.16

15. Oktober 2016 • Stadthalle Oberursel • Beginn: 19:00h
Schirmherr Bürgermeister Hans-Georg Brum

Durch den Abend führen:
Tim Frühling & Sabrina Klüber
mit Acedemy of Stage Arts – Musicals, White Room,
Voll daneben!, Julam &
Anjuschka Uher

Vorverkauf:
Saal 25 €
hat schon begonnen!

Abendkasse:
Saal 28 €

Zugunsten der Flüchtlingsfamilienhilfe
und dem gemeinsamen Modellprojekt
„Junge Europäer - junge Weltbürger“
des Internationalen Vereins Windrose
und der IGS Stierstadt

Vorverkaufsstelle:
Ticket Shop Oberursel, Kumeliusstraße 8

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Bommersheim: Burgstraße

Oberstedten: Bergweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

15. bis 21. Oktober 2016

Widder 21.3.–20.4.
Den Konsumdrang sollten Sie etwas einschränken! Wer Probleme mit den Pfunden hat, der muss am besten ein paar dicke Sicherheitsschlösser an seinen Vorratsschränken befestigen!

Stier 21.4.–20.5.
Im beruflichen Bereich können Sie mit Ihren Ideen und viel Fleiß eine Menge Anerkennung einheimsen. Und Ihr Geldbeutel wird auch noch dicker! Das wird eine gute Woche!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Mischen Sie sich ruhig in den Streit ein, unter dem auch Ihr Partner leidet. Was sich da seit Wochen vor Ihren Augen abspielt, ist doch wirklich zu lächerlich.

Krebs 22.6.–22.7.
Etwas scheint eine Verbindung stärker zu belasten, als sie es verkraften kann. In diesem Falle müssen Sie so bald wie möglich eine klärende Aussprache herbeiführen.

Löwe 23.7.–23.8.
Sie fühlen sich müde und abgeschlagen? Dann nichts wie raus an die frische Luft! Sie müssen Ihrem Körper helfen, damit er die anstehenden Belastungen bewältigen kann.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Auf dem Weg zum Erfolg haben Sie viele Konkurrenten hinter sich gelassen. Das heißt allerdings nicht, dass man Ihnen nun ohne Gegenwehr den Sieg lassen möchte!

Waage 24.9.–23.10.
Die Gegenseite scheint Ihren Standpunkt nicht verstehen zu können. Vermuten Sie dahinter nicht einfach nur Ignoranz, sondern einen Plan, der Ihre Absichten durchkreuzen soll.

Skorpion 24.10.–22.11.
Man vermittelt Ihnen das befreiende Gefühl, dass Sie Ihren Job gut machen. Das gibt Ihnen die nötige Sicherheit, um Gedanken nachzugehen, die außerhalb des Üblichen liegen.

Schütze 23.11.–21.12.
Ein paar Ihrer Konkurrenten tauchen auf einmal wieder auf und setzen ihre Angriffe fort: Doch mit einer solchen Situation werden Sie auch diesmal spielend fertig.

Steinbock 22.12.–20.1.
Störungen bei technischen Geräten sind in dieser Woche möglich! Auch kann es zu Differenzen kommen, wenn persönliche Interessen zu stark in den Vordergrund gestellt werden.

Wassermann 21.1.–19.2.
Probieren Sie ruhig einmal neue Arbeitsmethoden aus und lassen Sie Ihrem Einfallsreichtum freie Bahn: Das wird Ihren Gefühlshaushalt extrem gut beeinflussen!

Fische 20.2.–20.3.
Erfreuliche Nachrichten sorgen für einen guten Wochenbeginn. Doch dann scheint ein Missgeschick dem nächsten zu folgen. Lassen Sie sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen.

Laub und Fallobst richtig entsorgen

Oberursel (ow). Der Herbst ist da. Wenn die Bäume ihr Laub fallen lassen, sieht das schön aus. Für viele Anlieger und Hobbygärtner bedeutet dies aber auch ein Mehr an Arbeit. Denn es gilt nicht nur, das Laub auf dem eigenen Grundstück in Schach zu halten. Hauseigentümer sind verpflichtet, auch die Straße und den Gehweg vor ihrer Haustür laubfrei zu halten.

Wer Laub nicht im Garten nutzen kann oder möchte, entsorgt die Blätter am besten in der Biotonne. Der Bau und Service Oberursel (BSO) und weitere Verkaufsstellen (siehe Abfallratgeber) bieten auch Jutesäcke (50 Cent pro Stück) für Gartenabfälle an. Damit können bis zu einem Kubikmeter Laub pro Tag und Haushalt auf dem Recyclinghof kostenfrei abgegeben werden. Weiterhin kann es auch über die zweimal im Jahr stattfindende Grünsammlung entsorgt werden. Die Termine sind auf der Internetseite und im Abfallkalender ersichtlich und werden durch die Oberurseler Woche rechtzeitig bekannt gegeben. Das Verbrennen von Laub ist verboten, denn wegen des hohen Wasseranteils kommt es zu starker Rauchentwicklung. Außerdem wird dabei Feinstoff freigesetzt. Das Gartenlaub darf auch nicht einfach im Wald abgeladen werden. Dieser Verstoß kann ein saftiges Bußgeld nach sich ziehen. Verboten ist das wilde Abladen, damit das Ökosystem des Waldes nicht durcheinander gebracht wird.

Auch Fallobst ist kompostierbarer Bioabfall. Achtung: Gartenbesitzer müssen bei der Entsorgung von Fallobst über die Biotonne Gewichtsgrenzen beachten. Denn: Ein Apfel wiegt zwar nicht viel, bei einem großen Berg kommen jedoch schnell ein paar Kilogramm zusammen. Die Gewichtsgrenzen stehen in der Abfallsatzung (§9 Abfallgefäße).

Die Abfallberatung der Stadt steht unter Telefon 06171-502300 montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung, E-Mail: umwelt@oberursel.de.

Ferienwoche im Wald

Hochtaunus (how). Bei der Ferienwoche des Naturparks Taunus auf dem Jugendzeltplatz Kammerforst in Weilrod vom 17. bis zum 20. Oktober haben Kinder im Grundschulalter die Möglichkeit, täglich von 10 bis 15.30 Uhr mit Wildnisführer Piere Sköries im Wald zu sein. Die Teilnahme kostet 60 Euro. Anmeldung per E-Mail an info@naturpark-taunus.de.

„U21 Party… wir feiern bunt“

Oberursel (ow). Inspiriert von den erfolgreichen und vielfältigen Veranstaltungen zum Weltkindertag und dem beispielhaften Netzwerk der Institutionen, die in dieser Sache seit Jahrzehnten gemeinsam eine starke Lobby für deren Interessen geschaffen haben, hatte die städtische Jugendarbeit in Oberursel ein neues Ziel vereinbart: Ein Tag im Jahr, der Jugendliche und die Jugendarbeit vor Ort in den Mittelpunkt stellt und an dem gemeinsam gefeiert wird. So wurde 2015 die erste „U 21 Party“ gefeiert, die nun ihre Fortsetzung findet. Unter dem Motto „U21 Party…wir feiern bunt“, beginnt am Freitag, 14. Oktober, ab 16 Uhr der Start in die Herbstferien im Café Portstraße für Jugendliche im Alter von zwölf bis 21 Jahren. Nachmittags ist Kreativität angesagt und ab 20 Uhr gibt es Musik. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Sprechstunde zu Haut und Haar

Oberursel (ow). Eine Haut- und Haarsprechstunde veranstaltet der Naturheilverein Taunus (NHV) am Mittwoch, 19. Oktober, um 19 Uhr in der Stadthalle. Claudia Lanzke-Vietz spricht im Rahmen dieses offenen NHV-Treffs über Sinn und Unsinn von Kosmetik. Themen sind, wie etwa mit einfachen altbewährten Hausmitteln eine gesunde Körperpflege erreicht werden kann und auch das Haushaltsbudget geschont wird. Claudia Lanzke-Vietz ist Frieseurmeisterin, Fastenbegleiterin und Personal Coach. Sie führt einen Naturfriseursalon in Grävenwiesbach.

vogelsberger-buchenbrennholz.de
beste heimische Buche !
0172 - 656 77 11

müller FAHRRAD
www.fahrrad-mueller.net

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Wochenkarte vom 17.10. – 23.10.2016

Kürbiscremesuppe mit Kürbis Öl und Kernen	€ 5,90
Flammkuchen mit Kürbis, Rucola und Parmesan	€ 10,90
Gebratene Schupfnudeln mit Kürbis und Speck	€ 12,50
Filet von der Lachsforelle auf Kürbis Risotto	€ 18,90
Steak v. Allgäuer Weiderind, Kürbisgratin, Relish	€ 25,90
Süße Kürbismousse mit Zimt-Croutons	€ 4,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

a b c d e f g h i j k l m n o p q
Lese - Schreib - + Rechenschwäche
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
Vorbeugung + Therapie
Kompaktkurs
2 - 3 Stunden
zuhause in der Familie
Termin und Preis nach Vereinbarung
Tel. 0152 087 33551

HirschGarten
Komm zu den Hirschen
Preiswerte Mittagsmenues von Montag bis Freitag:
Immer mit Tagessuppe und Tagesdessert!
Jeden Dienstag
Original Schweizer Raclette
ab 18 Uhr für 22,90 €
Sonntags-Brunch
im Elisabethensaal:
Filterkaffee, Orangensaft und 1 Glas Prosecco inkl. für 24,90 €
Gänse im Anflug
auf den HirschGarten:
Ganze Gans 96,- €
Portion Gans 25,90 €
Menue Gans, mit Feldsalat „ElsässerArt“ und Dessert 32,90 €
Ihre Weihnachtsfeier im HirschGarten
mit Verein oder Kollegen:
Reservierungen unter 06172 997688
HirschGarten | Elisabethenschneise 1
61350 Bad Homburg
www.hirschgarten-badhomburg.de
info@hirschgarten-badhomburg.de

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 400 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2016

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

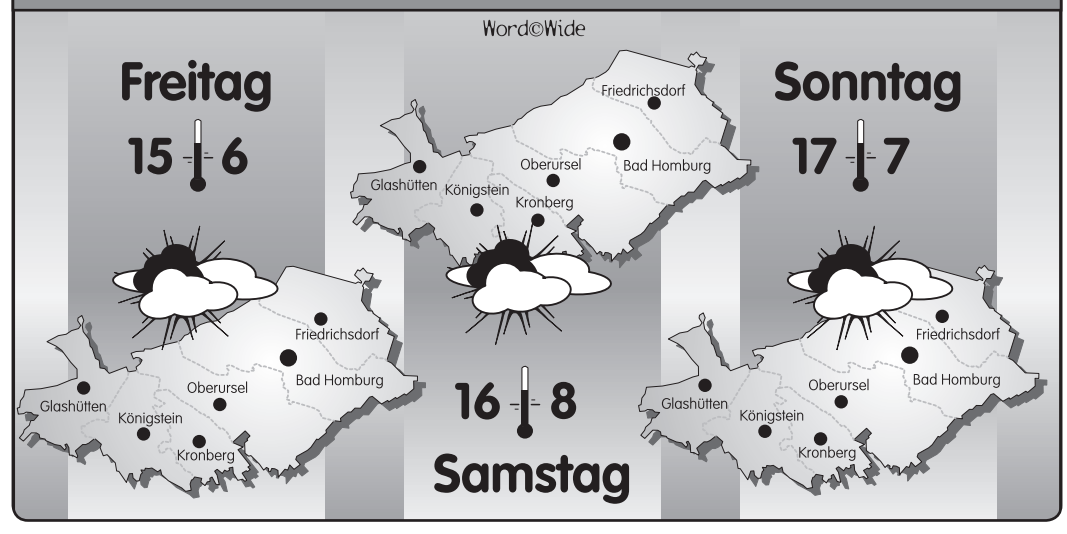
	3	4		9	5		6	
	8	9	2		4	5		
	1		3					2
3			5					4
		1				6		
8					3			9
1					7		5	
		7	9		1	3	4	
	4		6	5		2	1	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	4	6	7	8	3	9	2	1
1	7	9	4	2	5	8	3	6
3	2	8	9	1	6	4	5	7
4	9	5	6	7	2	3	1	8
7	1	2	8	3	9	6	4	5
6	8	3	5	4	1	7	9	2
8	3	1	2	9	7	5	6	4
9	5	7	1	6	4	2	8	3
2	6	4	3	5	8	1	7	9

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Haushaltskonsolidierung, ohne sich kaputt zu sparen

Oberursel (ach). Der Haushaltplan 2017 schließt mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 10,7 Millionen Euro. Hinzu kommen im Ergebnishaushalt die Erträge und Aufwendungen aus der Grundstückswirtschaft mit 4,5 Millionen Euro. Die mittelfristige Planung ist hingegen nicht so üppig besetzt. Nicht mehr als „eine schwarze Null" mit einem Plus von 100 000 Euro sind in den Jahren 2018 und 2019 vorgesehen. 2020 soll es immerhin wieder einen ordentlichen Überschuss von 1,3 Millionen Euro geben.
Am Donnerstag hat Stadtkämmerer Thorsten Schorr den Entwurf des Haushaltsplans 2017 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht, nachdem der Magistrat am 19. September in einer ganztägigen Sitzung den Entwurf aufgestellt hatte. „Auf den ersten Blick sieht das Ergebnis gut aus", urteilt der Stadtkämmerer. Allerdings sei zu bedenken, dass der Überschuss nachhaltig durch eine Schlüsselzuweisung des Landes von rund neun Millionen Euro im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs geprägt ist. Der Betrag war fällig geworden, nachdem die Stadt 2015 und 2016 aufgrund höchstrichterlicher Entscheidungen 45 Millionen Euro an Gewerbesteuer und Zinsen zurückzahlen musste – „ein Tropfen auf dem heißen Stein", wie Schorr bemerkt.

Kassenkreditvolumen reduzieren

Den nach der Überführung in den Finanzhaushalt verbleibende Überschuss in Höhe von gut neun Millionen Euro will er nutzen, um etwa ein Viertel der durch die Gewerbesteuerrückzahlung auf rund 38 Millionen Euro angewachsenen Kassenkredite abzubauen. Sich ständig an der Kante zur Haushaltssicherung zu bewegen, sei nicht dienlich für die Aufgaben, die die Stadt zu erfüllen hat. Nach derzeitiger Planung kann das Kassenkreditvolumen 2018 noch einmal um 3,9 Millionen reduziert werden. Danach werden nur Beträge von etwas mehr als einer Million Euro zur Verfügung stehen. Trotz der Absenkung des Kassenkreditrahmens auf 50 Millionen Euro bleibt dem Stadtkämmerer ein Liquiditätspuffer von zwölf Millionen Euro, der aber auch unverzichtbar ist, da nicht jeden Monat Steuern eingehen, aber die Kosten weiterlaufen. Neben dem Abbau der Kassenkredite werden auch von den langfristigen Krediten für Investitionen jährlich etwa zwei Millionen Euro getilgt. Der Schuldenstand reduziert sich damit 2017 von 38 auf 36 Millionen Euro. Die Pro-Kopf-Verschuldung verringert sich im kommenden Jahr von 842 auf 791 Euro.

Strukturelles Defizit ausgleichen

In den Fokus gerückt sieht Thorsten Schorr deshalb die Hebesatzerhöhung bei der Grundsteuer B von 450 auf 595 Prozent sowie bei der Gewerbesteuer von 360 auf 380 Prozent. „Dies soll gemäß den vorliegenden Beschlüssen die letzte Stufe der Hebesatzerhöhungen darstellen", so der Stadtkämmerer mit Blick auf die Haushaltssicherung. Der Landesgesetzgeber hatte die Erhöhung der Grundsteuer B zum Ausgleich von Defiziten über die sogenannte Konsolidierungsleitlinie eingefordert. Neben weiteren Konsolidierungsmaßnahmen war ausdrücklich diese Ertragserhöhung genannt. Mit etwa elf Millionen Euro entsprechen die Mehreinnahmen aus der Grundsteuer B dem 2012 von Schorr mit Beginn des Konsolidierungsprozesses 2012 errechneten strukturellen jährlichen Defizit von zehn bis zwölf Millionen Euro. Die Erhöhung der Gewerbesteuer spült etwa zwei Millionen Euro zusätzlich pro Jahr in den Stadtsäckel.
Aber auch diese Erhöhung sorgt mittelfristig nicht für auskömmliche Überschüsse. Durch das sich ständig ausweitende Tätigkeitsportfolio und steigende Ansprüche würde einerseits die Ertragssteigerung aufgebraucht, andererseits stiegen 2017 die Personalkosten aufgrund von Tarif- und Stufensteigerungen, Stundenanpassungen, Höhergruppierungen und Beförderungen sowie Stellenneuanträgen um 852 000 Euro.

Weingärten-Anschluss bis 2020

Die Investitionen mussten gedeckelt werden, um den Liquiditätsfluss im Griff zu behalten. Im Straßenbau wurde das Ausgabevolumen auf zwei Millionen Euro begrenzt. „Sparen" will die Stadt für den Anschluss der Weingärtenumgehung an die Nassauer Straße. Noch in diesem Jahr soll das Vorhaben vorgestellt werden und für Mittwoch, 7. Dezember, ist eine Bürgerversammlung im Rathaus-Sitzungssaal zu diesem Thema angesetzt. Neben Planungskosten ist 2017 auch schon eine erste Anlaufrate geplant. Die Realisierung und damit die Baukosten sind für 2019 und 2020 vorgesehen.
Doch zurück zur Investitionstätigkeit 2017: Bei einem Investitionsvolumen von knapp neun Millionen Euro bleibt nach derzeitigem Stand ein Defizit von 1,3 Millionen Euro, das der Kämmerer hofft, durch Verkaufserlöse im Baugebiet Kronberger Straße ausgleichen zu können: „2017 ist kein Investitionsdarlehen vorgesehen, sondern die Finanzierung aller Investitionen aus Verkäufen."

Investitionen

Dabei stehen dicke Brocken an, etwa im Bereich Sicherheit und Ordnung ein Gerätewagen Gefahrgut für 300 000 Euro und ein Abrollbehälter Logistik für 60 000 Euro, in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zwei Teilzahlungen für die Horte an der Dornbachschule (100 000 Euro) und an der Grundschule Stierstadt (200 000 Euro) sowie die Neugestaltung des Spielplatzes in der Freiherr-vom-Stein-Straße (75 000 Euro), in der Sportförderung die erste von drei Jahresraten in Höhe von 600 000 Euro für die Sporthalle der neuen Hans-Thoma-Schule, die Sanierung des Sportplatzes am Eschbachweg für 150 000 Euro und ein Kunstrasenplatz für Weißkirchen (750 000 Euro) oder im Verkehrsetat die barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen für 900 000 Euro.
Der städtische Eigenbetrieb BSO gab zeitgleich seinen Wirtschaftsplan in den Gremiengang. „Hier haben wir an manchen Stellen zu diskutieren, wie wir etwa mit dem Plandefizit von 419 000 Euro umgehen, das unter anderem aufgrund städtischer Leistungsabforderungen entsteht", so der Stadtkämmerer. Der städtische Eigenbetrieb weist in seinem Wirtschaftsplan rund 29,4 Millionen Euro als Erträge und 29,8 Millionen Euro an Aufwendungen aus. Für Investitionen, die mit neun Millionen Euro im Vermögensplan stehen, sollen 2,3 Millionen Euro an neuen Krediten aufgenommen werden. Ein Großteil der Investitionen wird im Bereich der Stadtentwässerung geplant. Allein die Kläranlage steht mit einem Betrag von 2,4 Millionen Euro im Investitionsplan, Regenüberlaufbecken und Investitionen in die Kanalisation seien mit 2,5 Millionen Euro berücksichtigt. Im Bereich der Abfallwirtschaft ist der Um- und Neubau des Recyclinghofes mit 950 000 Euro der Schwerpunkt.
Auch bei den Zahlen des Eigenbetriebes verweist der Stadtkämmerer auf steigende Anforderungen und somit Aufwendungen.

Der Haushaltsentwurf 2017 ist im Internet unter www.oberursel.de abrufbar. Bis Freitag, 28. Oktober, kann jeder Bürger per E-Mail an kaemmerei@oberursel.de eigene Vorschläge einbringen. Der Haupt- und Finanzausschuss befasst sich am Donnerstag, 13. Oktober ganztägig in öffentlicher Sitzung mit dem Zahlenwerk. Danach können im Ortsbeirat Stierstadt am Montag, 31. Oktober, in Oberstedten am Dienstag, 1. November, und in Weißkirchen am Donnerstag, 3. November, Vorschläge eingebracht werden. Am Donnerstag, 10. November, wird im Haupt- und Finanzausschuss über den Haushalt abgestimmt, die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung steht am Donnerstag, 17. November, auf der Tagesordnung.

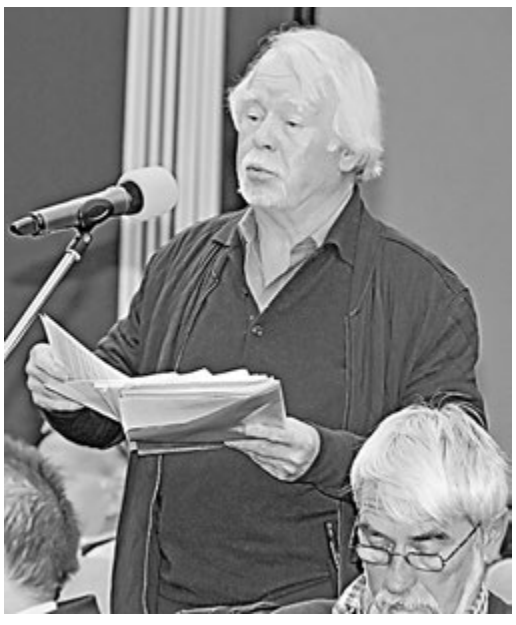
Bürger stellten dem hauptamtlichen Magistrat und den Finanzexperten im Rathaus Fragen.

Bürger haben nicht viel zum Haushalt anzumerken

Oberursel (ach). Ruhig und sachlich war am Montag der Ton in der Bürgerversammlung zum Haushalt. Wie Wohnungen geschaffen werden können, ohne immense Infrastrukturmaßnahmen finanzieren zu müssen und wie die Anbindung zwischen Nassauer Straße und Weingärtenumgehung möglichst kostengünstig hinzubekommen sei, waren die wesentlichen Fragen, in der Diskussion zwischen den etwa 50 Bürgern, die ins Rathaus gekommen waren, und dem Magistrat. Vielleicht lag es daran, dass die Zeit über das Wochenende zu kurz war, sich mit dem 977 Seiten starken Zahlenwerk, das am Donnerstag davor in das Internet eingestellt worden war, ausreichend zu beschäftigen, wie Jürgen Kaziur kritisierte. Der Haushalt könne doch auch noch im Dezember verabschiedet werden.

Wohnungen ohne Infrastruktur?

Stadtkämmerer Thorsten Schorr erläuterte, einerseits müsse zu Beginn des neuen Haushaltsjahres der genehmigte Haushalt vorliegen, was ohnehin knapp werde, andererseits sei es schwierig, früher zuverlässige Zahlen einzusetzen. Ohne Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde könnten im neuen Jahr nur Pflichtausgaben vorgenommen werden, bis der Genehmigungsbescheid vorliege.



Jürgen Kaziur hätte sich mehr Zeit gewünscht, um den Haushalt durchzuarbeiten.

Wie die Stadt ihr ehrgeiziges Ziel von 1000 neuen Wohnungen ohne Mittel für Straßenbau und andere Infrastrukturmaßnahmen umsetzen will, wollte Heinz Renner wissen. Schorr erklärte, das die Deckelung auf zwei Millionen Euro nur den Straßenunterhalt betrifft, da Neubauten gesondert usgewiesen würden. Bürgermeister Hans-Georg Brum ergänzte, dass eine großen Neubaugebiete vorgesehen seien, sondern Wohnungen dezentral entstehen sollen unter Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktur. Bei größeren Vorhaben bestehe die Möglichkeit, die Entwicklung eines Gebiets vollständig einem Investor zu übertragen, wie es Steinbach praktiziere. Dabei verzichte die Stadt zwar auf Gewinne am Mehrwert durch die Erschließung, müsse allerdings auch keine Mittel zur Vorfinanzierung einsetzen. Die erschließung An den Drei Hasen sei ein Kraftakt gewesen.
Günther Bockermann fragte, was an der Weingärtenumgehung neu zu planen sei. Immerhin liege ein rechtsgültiger Bebauungsplan vor und wenn der Bahnübergang vollständig gesperrt werde, müssten auch Zuschüsse fließen, weil es sich um eine Eisenbahnkreuzungsmaßnahme handle.

Erweitertes Bahnhofsareal

Der gültige Bebauungsplan umfasse den vor über 15 Jahren für 40 Millionen Mark geplanten Tunnel unter dem Bahnhof und die Zusammenlegung von U- und S-Bahn-Gleisen, rief Brum in Erinnerung. Das sei nicht mehr finanzierbar. Eine verkehrsgünstige Lösung, die die Anwohner der Nassauer Straße von Lärm entlaste und die Verweilqualität erhöhe, sei gefunden und verfeinert worden. Mit dem Gelände von Raab-Karcher erstrecke sich der künftige Bahnhofsbereich von der Weingärtenumgehung bis An die Drei Hasen. Die Anerkennung als Esenbahnkreuzungsmaßnahme sei ungleich schwieriger geworden. Zudem habe der Bahnhübergang für den Fußgänger- und Radfahrverkehr von der Adenauerallee in die Frankfurter Landstraße einen hohen Wert. Max Eberle schlug zur Verbesserung der Kassenlage vor, bei Verkehrssündern mehr „abzugreifen". Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Innenstadt und an von Fußgängern stark frequentierten Orten seien aus gutem Grund erlassen worden und sollten kontrolliert werden, damit sie eingehalten werden.

Gesellschaftspolitische Vorträge

Oberursel (ow). Im Oktober und November finden an der Volkshochschule Hochtaunus (VHS) diverse Vorträge zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen statt. Es gibt eine Ringvorlesung in Kooperation mit der Lutherischen Theologischen Hochschule an fünf Terminen in deren Hörsaal, Altenhöfer Weg jeweils um 19.30 Uhr. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln wird das schwierige Verhältnis von Politik und Religion beleuchtet. Die Ringvorlesung startet am 27. Oktober mit Professor Dr. Achim Behrens der zum Verhältnis von Glaube und Staat im Alten Testament doziert. Es folgt am 10. November Professor Dr. Jorg Christian Salzmann, der aus neutestamentarischen Texten zur Christenverfolgung Folgerungen für das heutige Verhältnis von Politik und Religion zieht. Am 24 November beleuchtet Professor Dr. Gilberto da Silva verschiedene Modelle des Verhältnisses zwischen der Herrschaft Gottes und der Herrschaft der Menschen. Am 8. Dezember referiert Professor Dr. Werner Klän zur Trennung von Staat und Kirche und am 19. Januar betrachtet Professor Dr. Christoph Barnbrock die Funktion öffentliche Trauer- und Gedenkfeiern. Das Kronberger Erzählcafé am 3. November widmet sich der Ära Willy Brandt. Günter Vieser, Zeitzeuge und zeitweise dessen persönlicher Referent, erinnert sich in Fakten und Anekdoten. Er zeigt nicht nur den Staatsmann, sondern auch mit einem Blick „hinter die Kulissen" den Privatmann Willy Brandt. Das Erzählcafé findet von 19 bis 21 Uhr im Lesesaal der Stadtbücherei Kronberg statt. Der Eintritt kostet drei Euro. Die Veranstaltung wird moderiert von Sylvia Struck vom Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel. Am 22. November wird das sehr kontrovers diskutierte Freihandelsabkommen TTIP hinterfragt. Referentin ist Diplom Volkswirtin Dr. Brigitte Bertelmann. Es geht vor allem um geopolitische und regionale Folgen. Ihr Vortrag mit Diskussion findet zwischen 19 und 21 Uhr in der Mensa im Betreuungszentrum der Grundschule Mitte, Schul straße 20, statt. Der Eintritt beträgt drei Euro. Anmeldungen und Informationen in der VHS-Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, sowie unter Telefon 06171-58480.

Fünf Tage wird in der Altstadt die Taunuskerb gefeiert

Oberursel (ow). Von Freitag, 14., bis Dienstag, 18. Oktober feiert Oberursel seine traditionelle Taunuskerb mit dem Oktoberfest im Festzelt auf der Bleiche. Die Kerb beginnt am Freitag um 14 Uhr mit der Öffnung des Festzelts und dem Start der Fahrgeschäfte auf dem Festplatz „Bleiche“. Dort erwartet die Besucher ein großer Vergnügungspark.

Das Oktoberfest eröffnen Bürgermeister Hans-Georg Brum, Brunnenkönigin Nadine I. mit Brunnenmeister Christian und die Kerbeburschen offiziell mit dem Bieranstich um 19 Uhr im Festzelt. Dabei wird auch die durch die Kerbeburschen organisierte Verlosung eröffnet. Bereits ab 18 Uhr spielt das Party-Duo „2-Takt-Gemisch“. Im Gasthaus „Zum Schwanen“ steigt ab 20 Uhr eine Schlagerparty mit DJ Arnie. Außerdem bieten die Wirte in allen Gaststätten der Altstadt „Orscheler Spezialitäten“ an.

Am Kerbsamstag lockt um 11 Uhr der traditionelle Kerbefrühschoppen in den Gaststätten der Altstadt. Zur selben Zeit beginnt im „Schwanen“ ein Preis-Skat-Turnier. Das Startgeld beträgt zehn Euro, Anmeldungen werden bis 14. Oktober per E-Mail an mail@zum-schwanen-oberursel.de oder unter Telefon 06171-55383 entgegengenommen. Gespielt wird nach internationalen Skatregeln.

Um 12.15 Uhr startet der Kerbeumzug der Kerbeburschen an der Bäckerei Ruppel in der Hohemarkstraße und zieht, musikalisch begleitet von der Brassband des Karnevalvereins Frohsinn, über Holzweg, Epinay-Platz, Henchenstraße, Liebfrauenstraße, Vorstadt und Ackergasse zur Gaststätte „Zum Adler“.

„Hau ruck“ und der Baum steht

Dort wird die Taunuskerb um 13 Uhr offiziell eröffnet. Unter den wachsamen Augen von Bürgermeister Hans-Georg Brum, Stadtkämmerer Thorsten Schorr, Brunnenkönigin Nadine I. und Brunnenmeister Christian stellen die Kerbeburschen den Kerbebaum auf. Es folgt die Segnung der Kerbefahne durch Pfarrer Andreas Unfried von der Kirchengemeinde St. Ursula und der Äbbelwoianstich. Die Besucher werden von den Kerbeburschen verköstigt. Zur Kirchturmbesteigung von St. Ursula mit Besichtigung des Turmmuseums haben die Besucher bei guter Witterung zwischen 15 und 17 Uhr Gelegenheit. Ab 17 Uhr beginnen die Kerbeburschen ihren Rundgang durch die Lokale der Altstadt und zu den Schaustellern auf der Bleiche. Von 18 bis 23 Uhr spielt im Festzelt auf der Bleiche die Party-Band „WEAP“.

Das Monkey Jump Festival

Das „Monkey Jump Festival“ mit Bands und DJs in sechs Locations beginnt um 20 Uhr. Es spielen die Bands „Radio Attack“ im Boot, „Desperado“ in der Räucherkammer, „Cover Kidzz“ im Rondell, „2-Takt-Gemisch“ im Schwanen, „Tribute to Johnny Cash“ im Marktweib „Frankfort Special“ in der Brennbar des Alt-Oberurseler Brauhauses und „Jürgen Kronenburg“ im Adler. Bei einem einmaligem Eintrittspreis von 9,50 Euro im Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, in den beteiligten Lokalen und im Internet unter www.adticket.de oder zwölf Euro an der Abendkasse kann man überall tanzen.

Der Kerbsonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Kerbefrühschoppen in den Altstadt-Gaststätten und um 11 Uhr im Festzelt auf der Bleiche. Von 11 bis 12 Uhr findet in der St.-Ursula-Kirche der Kerbegottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee auf dem Kirchplatz statt, durchgeführt vom Freundeskreis St. Ursula-Kirche. Die Kerbeolympiade der Kerbeburschen wird von 15 bis 16.30 Uhr auf der Bleiche – bei schlechtem Wetter im Festzelt – mit anschließender Siegerehrung ausgetragen. Direkt im Anschluss spielt bis 18.30 Uhr das Blasorchester des TV Stierstadt im Festzelt auf der Bleiche.

Auch der Kerbmontag beginnt um 10 Uhr mit dem Kerbefrühschoppen in den Gaststätten der Altstadt. Das Kerbetreiben auf der Bleiche beginnt um 14 Uhr, ab 17 Uhr findet dort der Gickelschmiss der Kerbeburschen statt. Am Dienstag ist auf der Bleiche von 14 bis 19 Uhr Familientag mit ermäßigten Preisen auf allen Fahrgeschäften. Das Ende der Taunuskerb wird um 21 Uhr eingeläutet.

Immer viel los und doch Ruhe gefunden haben die Besucher auf den Märkten, wenn sie eine Pause beim Straßenkreuzer St. Ursula einlegten.

Der Straßenkreuzer St. Ursula geht in die Winterpause

Oberursel (ow). Die letzte Gelegenheit in diesem Jahr den Straßenkreuzer St. Ursula zu erleben ist am Samstag, 15. Oktober, von 10 bis 13 Uhr beim Wochenmarkt in Steinbach auf dem St.-Avertin-Platz.

Wer ihn noch nicht kennt und den leckeren Kaffee und Co. probiert hat, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Man kann diese Zeit zur Ruhe und Begegnung sowie zu einem Gespräch, bei einer guten Tasse Kaffee oder einer heißen Schokolade nutzen.

Denn die erste Saison des Straßenkreuzers St. Ursula geht zu Ende.

Viele gute Begegnungen gab es in diesem Jahr, Gespräche unterschiedlichster Art, viele Tassen Kaffee, Kakao und Latte Macchiato wurden getrunken.

Manch einer hat das kleine blaue Auto schon sehnsüchtig erwartet. Für die Kleinsten war eine „Kindertasse“ Milchschaum mit einem Keks das Größte und manch entnervte Mutter oder Vater freute sich auf ein heißes koffeeinhaltiges Getränk oder eine leckere Tasse Tee und einen Erwachsenen, mit dem man einfach mal so reden konnte.

Immer wieder war es ein „Aha-Erlebnis“, dass das Straßenkreuzerteam einfach so da war – und dann noch von katholischer Kirche. Oft hörte man den Satz: „Was für eine tolle Idee…“ – „So was hat hier wirklich noch gefehlt…“

Dank des unermüdlichen Einsatzes des Straßenkreuzerteams mit über 30 Menschen aus der katholischen Pfarrei St. Ursula, die sich hierfür engagierten, konnte der Straßenkreuzer zuverlässig Woche für Woche an unterschiedlichen Plätzen in Oberursel und Steinbach aufkreuzen. Jetzt geht der Straßenkreuzer in die Winterpause. Im Frühling startet die nächste Saison und viele Besucher freuen sich schon darauf, auch im nächsten gute Gespräche bei einer guten Tasse Kaffe zur führen.

BADTEAM

GUTSCHEIN
Badcheck bei Ihnen zuhause

Einfach ausschneiden, mitbringen und einlösen bei

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

Niederstedter Weg 19 | 61348 Bad Homburg

Als Grundlage für Gestaltungsvorschläge Ihres neuen Traumbades nehmen wir den Ist-Zustand auf, fertigen eine Maßskizze und Fotos an. Unverbindlich. Kostenlos.

PLANEN SIE IHR GRENZENLOSES BAD

am Sa. 15.10 von 10 bis 16 Uhr und So. 16.10 von 10 bis 15 Uhr
in der Ausstellung elements in Bad Homburg

BADTEAM-TAGE IN BAD HOMBURG:

- Exklusiv: Meisterliche Beratung durch das **BADTEAM** – Fachhandwerks-Profis direkt vor Ort
- Sehen, fühlen, ausprobieren: Grenzenlose Bäder namhafter Markenhersteller – barrierefrei für generationsübergreifende Lebensqualität
- Für jedes Budget und jeden Geschmack verwirklichen wir Ihre individuellen Bad(t)räume

Von links : Christian Lotz (Lotz GmbH, Bad Homburg), Thorsten Lieder (Schell Wasser- und Energietechnik, Oberursel), Thorsten Schmalz (Schmalz & Denecke GmbH, Rosbach), Holger Girschikofsky (Holger Girschikofsky, Oberursel), Stephan Roth (Roth, Bad Homburg), Thomas Koch (Koch Wärmetechnik GmbH, Karben)

www.badteam-taunus.de

Rund um Landeier, Jockeys und Raben als Ehepartner

Von Heike-Renate Klein

Oberursel. Das zehnte Autorenforum Montségur und auch der diesjährige Leseabend am Freitag vor dem Workshop sorgten mit der Auswahl der Autoren, Bücher und des Lesestoffs für viel Beifall.

Zehn Jahre schon treffen sich an die 80 Autoren jedes Jahr wieder im Parkhotel am Taunus, um sich gemeinsam in Workshops, Vorträgen und Diskussionen auszutauschen, zu lernen und gemeinsam neue Blickwinkel zu erforschen. Seit Beginn gehört der Leseabend am Freitag vor dem arbeitsreichen Wochenende dazu. Er dient dazu, neue Bücher vorzustellen und Autoren vor kritischem Fachpublikum bestehen zu lassen. Organisator Andreas Wilhelm hatte bei der Vorarbeit in diesem Jahr große Unterstützung von Bettina Wüst-Schlager. Doch die Moderation übernahm er selbst in bewährter Weise. Und nicht nur das, da der Berliner Autor Tom Liehr kurzfristig erkrankte, übernahm er dessen Lesepart.

Provinz und Realität

Der Autor, der durch den Playboy-Literaturwettbewerb in die Welt der „Schreiber“ einstieg, ist nicht nur sehr aktiv mit Veröffentlichungen wie „Stellungswechsel“ oder „Leichtmatrosen“, das derzeit verfilmt wird. Sein neuester Roman „Landeier“ beginnt mit einer Vasektomie in Prag, die dann vielleicht gar keine ist, oder doch? Der Leser fängt nicht nur an zu schmunzeln über die moderne Technik, sondern ebenso über dessen Wirksamkeit, wenn es dann eine geben sollte. Und dann die große Überraschung: Der Großstadtjournalist wird von seiner Frau vor vollendete Tatsachen gestellt. Die Psychotherapeutin hat nicht nur ein Haus im Landkreis Dahme-Spreewald gekauft, es ist auch nur von der Rückseite zu begehen, sonst müsste man erstmal ums Haus herum! Ein roter Torpedo, sein BMW, fühlt sich anfangs nicht wirklich wohl neben den unspektakulären Nuckelpinnen und Traktoren: „Rosa Elefanten, rosa Elefanten – denkt er sich... Tja, und wie es weitergeht, das erfahren die Leser seines Romans, der in diesem Monat erscheinen wird.

Am Ende des Abends faszinierte Peter Wohlleben nochmal mit seiner lebhaften, unterhaltsamen und extrem kurzweiligen Erzählweise das Publikum.

Die Jeanne d‘Arc der Grammatik

Sie kam nicht alleine, alle Blicke auf sich gerichtet, sie hatte Freundin Claudia mit der Gitarre dabei und ihren unverwechselbaren bayrischen Charme sowie eine starke Geschichte über eine Linguistikdozentin, die einen russischen Ex-Jockey mit Grammatik-Phobie trifft. Die passionierte perfektionistische Deutschlehrerin die ein Pferd namens Otto hat, erzählt die Geschichte eines russischen unbelehrbaren Stallburschens namens Sergej und der Lehrerin Salli, die Ausländern Deutsch beibringt. Wenn russisches Lebensgefühl auf Konjunktive und Artikel trifft und das in der Welt zwischen Rennpferden wird aus der Lehrstunde ein wissenschaftliches Projekt mit viel Humor und einem spannenden Abenteuer. Die Personen wurden dabei musikalisch untermalt oder besser dargestellt von Autorin, Comedian und Musikerin Claudia Brendler. Als besonderen Genuss empfanden viele Kollegen und die Besucher diese Darbietung in Bayrisch, Russisch und Musik.

Von Pippi zum Literaturpreis

Wer kann schon solch einen Weg seinen eigenen nennen: Von Pippi Langstrumpf zum Literaturpreis Homer in Silber oder der Jugend entwachsen und in der Realität angekommen, so könnte man ihren Weg beschreiben. Nach der Wolga-Sage geht es in die Welt der historischen Romane. Vor zwei Jahren stellte sie die Geschichte von Molly und Freundin Hannah und deren Überfahrt auf dem Hurenschiff vor. Nun kam der Nachfolgeroman „Die Hureninsel“ heraus. Es geht um die Sträflingskolonie in Australien, wohin die verurteilten Huren geschickt wurden. Sydney Cove heißt die Kolonie, wobei hier eher Lebensmittel und Vieh und Getreide erwartet wurden als gefallene „Damen“. Es war „eine Fracht, die niemand braucht“, wie bemerkt wurde. Noch während der ersten Informationen, die man bekam auf dem großen Platz, bandelte Hannah mit dem jungen Arzt Michael Hodge an und Molly kann es nicht glauben, dass sich ihre Freundin so einwickeln lässt. Doch klar ist, dass eine Frau, die dort leben will einen Mann braucht, um zu überleben. Martina Sahler lässt in ihrem Roman die Menschen einen Blick hinter die Kulissen werfen, denn er beruht vom Grundsatz auf einer tatsächlichen Biographie. Spannend, süffig, dramatisch und mit einer Prise Geschichte erzählt sie die Geschichte der zwei jungen Damen, deren Freundschaft auf eine Zerreißprobe gestellt wird.

Die Protagonisten des diesjährigen Autorenforum-Leseabends: Peter Wohlleben, Martina Sahler, Angelika Jodl, Claudia Brendler sowie Andreas Wilhelm (v.l.). Fotos: Klein

Tiere unterhalten sich

Bei Menschen 2015, bei Aspekte und in Talkshows hat man ihn gesehen, den Lieblingsförster mit Familiensinn Peter Wohlleben. Von den Bestsellerlisten ist er nicht mehr wegzudenken, dort ist er Dauergast seit 68 Wochen! Er entertainte am Abend mit Beamerbildern und Shortstories, die zum Nachdenken anregen. Oder wer wusste, dass Eintagsfliegen nach dem Mittagessen eine Midllifecrisis bekommen, dass Pferde sich unterhalten und sogar schämen können und Fliegen bis zu 400 Bilder pro Sekunde wahrnehmen können. Da wird der schnellste Läufer der Welt zum Zeitlupenakteur in der Welt der Fliegen. Von der Krönung der Schöpfung erzählte er und dass das Erbgut der Neanderthaler auch heute noch präsent ist. Im Mittelalter wurden Tiere noch vor Gericht gestellt, egal, ob Hase, Schwein oder Ratte, später sah man Tiere eher als „Maschinen“ an. Menschen haben Tiere katalogiesert und in Wertigkeitsschubladen geschoben. Manche nutzt man als Haustier, manche als Arbeitstiere und vor manchen hat man Angst oder fühlt sich in dessen Anwesenheit unwohl – als Beispiele seien hier genannt, Hund und Katze, Pferd und Kuh oder eben Spinnen und Schlangen.

Wer es noch nicht wußte... Fliegen können sich konzentrieren und träumen, denn sie strampeln beim Schlafen... und Pferde haben ein Zeitgefühl. Es geht bei Menschen und Tieren immer um den Instinkt. Krähen sind hochkognetive Tiere – sie können sich in Menschen hineinversetzen, beobachten sie und reagieren drauf. Und dass Schleimpilze ein räumliches Gedächtnis haben und aus Fehlern lernen, lernte das Publikum aus Wollebens Erzählungen. Er sei einer derjenigen Kinder gewesen, die ein Ei mit Heizkissen ausgebrütet haben und großes Interesse an allem Lebenden zeigte.

Was ist wichtig im Leben? Es ist das Glück so Wohlleben weiter. Doch Glück ist ein Gefühl und Gefühl sei ein Instinkt, daher seien die Instinkte so wichtig – beim Menschen ebenso wie bei Tieren oder Pflanzen. Und die Quintessenz: Glück ist nicht abhängig von der Gehirngröße!

Alle Bücher sind erhältlich bei der Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, sowie in gut sortierten Buchhandlungen. Der Leseabend vom Autorenforum Montségur findet jedes Jahr am letzten Freitag des Monats September statt. Karten für einen der 20 freien Plätze für Besucher sind in der Buchhandlung erhältlich.

Ein Vergnügen für Kinder, „Baumschubser“ und Gäste

Steinbach (HB). Es gibt Termine, die macht ein Bürgermeister richtig gerne. Am Samstag war für Stefan Naas so einer bei der Kerbe-Eröffnung, als er mit Vergnügen mit nur zwei Schlägen den Holzhahn in ein Ebbelwoi-Fässchen trieb und danach knapp 100 Kiebizen mit dem Stöffche zum Nulltarif zuprostete.

Um diese Zeit hatte die Zunft der Kerbeburschen, die nach vierjähriger Pause am Ort Auferstehung feierte, schon ganze Arbeit geleistet. Mit Anführer Matthias Macht zogen acht Kameraden in den Stadtwald, fällten eine 24 Meter hohe Tanne und pflanzten sie als Kerbebaum vor dem Wohnblock Hessenring 30-32 angespitzt in die dafür vorgesehene Halterung. Dabei leistete Helmut Gissel hydraulische Hilfe. Nach einem kurzen Wackler stand der Nadelbaum wie eine Eins.Das war vor allem dem „Johann“ recht, der hoch oben am Stamm auf einem Stuhl saß – eine Stoffpuppe zwar, aber gleichwohl ein Talismann für gutes Gelingen. Die Zeiten, da rivalisierende Burschen aus der Nachbarschaft Jagd auf ihn gemacht haben, scheinen zwar vorbei. zu sein, aber aus dem Auge lässt man ihn dennoch nicht.

Die Burschen im besten Alter zwischen 28 und 35 Jahren nennt sich auf ihren schwarzen Pullis „Baumschubser“, lässt auf der Rückenseite wissen „The Bube are back in Town“ und trägt Strohhüte, geschmückt mit Bändern in den blau-gelben Stadtfarben. Die „Bube“ hatten in den vergangenen Wochen fleißig Plakate geklebt und bei Sponsoren immerhin 900 Euro locker gemacht. Laut Chronik wurde die 479. Kerb gefeiert, die erste mithin anno 1537 aus Anlass der Kirchenerweiterung im alten Ortskern. Damals hieß das Fest Kirchweih.

Das Team um „Kerbevadder“ Daniel Deicke führte sich schon am Freitagabend prima ein, denn die erste Laternenwanderung für Kinder erwies sich als Volltreffer. Auf den Weg durch die Steinbachaue zum Ebbelwoibrückchen, gleichsam die Generalprobe für den Martinsumzug im November, machten sich knapp 100 Kinder mit ihren Eltern. Bei soviel Zuspruch bleibt die Lichterprozession nächstes Jahr natürlich im Programm.

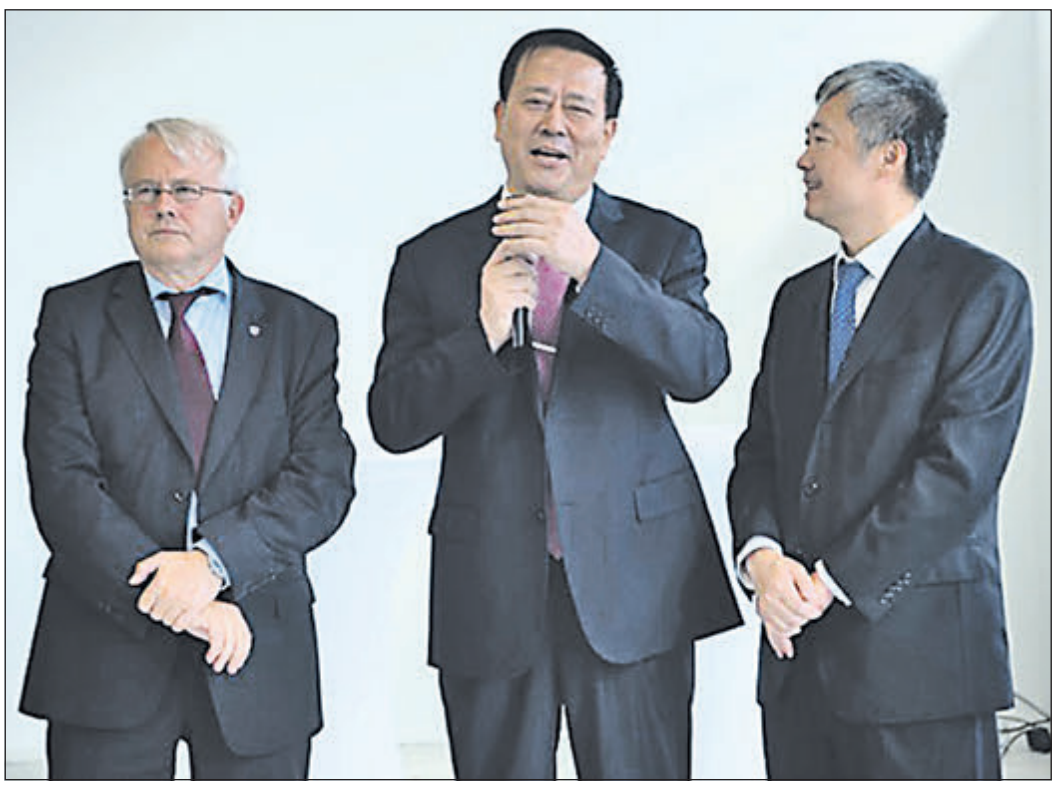
Das wird auch für die Disco-Nacht gelten, die von Samstag auf Sonntag mit Musik aus den 1980er- und 1990er-Jahren inszeniert wurde. Am Sonntag stand der Frühschoppen im Zelt an, bei dem die Burschen ihrem Versprechen treu blieben, während der Kerb kein Bier zu trinken. Die ließen sich Waffeln und gebrannte Mandeln munden und außerdem auf dem Feuerwehrauto im Kreis herumfahren. Die Mutigen stiegen in den Autoscooter oder wagten sich zur „Petersburger Schlittenfahrt“ auf die Berg- und Talbahn.

Einbrecher in der Grundschule

Oberursel (ow). In der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche traten Einbrecher zwei Fenster der Grundschule Mitte ein, stiegen in das Gebäude ein und nahmen aus einem Büro ein Laptop mit Zubehör im Wert von etwa 1500 Euro mit. Danach flüchteten die Ganoven durch den Einstieg in unbekannte Richtung. Die Polizeistation Oberursel hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, sich zu melden unter Telefon 06171-62400.

Die Kerbeburschen zogen und schubsten den 24 Meter langen Baum mit dem Johann so lange, bis er als Wahrzeichen der 479. Steinbacher Kerb kerzengerade stand. Foto: Sajak

Chinesische Bademode aus Oberursel



Am Montag wurde mit Gesang und Reden von Bürgermeister Hans-Georg Brum und Yi Sun, dem Oberbürgermeister von Huludao, übersetzt von Hongbin Chang (v.l.), die Eröffnung der Europa-Zentrale der Tiang Chen China GmbH im Gewerbegebiet An den Drei Hasen gefeiert. Das Unternehmen hat in Oberursel sieben Millionen Euro investiert. Es ist eine in Huludao ansässige Tochter der Xincheng Tiancheng Swim Ltd. Co, einem Verbund von Bademodenherstellern in der Provinz Liaoning, dem Zentrum für Bademodenproduktion in China. Die Tiang Chen China GmbH möchte von Oberursel aus Fuß fassen in Europa. Das im Bauhaus-Stil errichtete Ensemble für 20 Mitarbeiter umfasst eine 1000 Quadratmeter große Lagerhalle und ein ebenso großes Hauptgebäude mit Ausstellungsraum, Büros und Wohnungen sowie eine 200 Quadratmeter große Kreativwerkstatt in einem dritten Gebäude. Foto: Denise Oppitz

Wer hat den Preis für Zivilcourage verdient?

Hochtaunus (how). In diesem Jahr schreibt der Hochtaunuskreis zum fünften Mal den Preis für Zivilcourage aus. „Mit dem Aufruf möchten wir die Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, sich weltweit für Menschen in schwierigen und gefährlichen Situationen einzusetzen“, erläutert Landrat Ulrich Krebs den Hintergrund des Preises.

Damit der Preis für Zivilcourage weiteres Ansehen gewinnt, ermuntert Krebs die Bürger, Personen für den Preis vorzuschlagen, die Zivilcourage bewiesen haben, damit ihr wichtiges Wirken öffentlich gemacht werden kann.

Vorgeschlagen werden können Personen, die dazu beitragen, dass gefährliche Auseinandersetzungen verhindert werden. Aber auch, wer sich mutig für Mitmenschen, die in der Öffentlichkeit oder am Arbeitsplatz grob ungerecht behandelt oder schwer benachteiligt werden, einsteht, kann vorgeschlagen werden. Dazu gehört auch der Einsatz gegen Mobbing in den sozialen Netzwerken, der eine neue gefährliche Dimension der Ausgrenzung und Verunglimpfung von Menschen darstellt. Ebenso sind Personen angesprochen, die bei Angriffen, die von Ausländerfeindlichkeit oder Rassismus motiviert sind, für die Opfer eintreten und ihnen beistehen.

Bis zum 31. Oktober können Nominierungen für den Preis für Zivilcourage eingereicht werden. Ansprechpartner ist das Büro der Kreisorgane, Ehrenamt und Bürgerreferat, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, in Bad Homburg. Rückfragen oder Bewerbungsvorschläge können auch per E-Mail an bdk@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9999400 erfolgen.

Vorschlagsberechtigt sind Bürger, Vereine, Verbände, Parteien und sonstige Institutionen des Hochtaunuskreises. Die vorgeschlagenen Personen müssen ihren Wohnsitz im Hochtaunuskreis haben, oder das sich zugetragene Ereignis muss sich auf das Kreisgebiet beziehen.

Eine Jury, die mit dem Vorsitzenden, Landrat Ulrich Krebs, weiteren Vertretern des Kreisausschusses, dem Kreistagsvorsitzenden Jürgen Banzer, jeweils einem Vertreter der Fraktionen im Kreistag, Vertretern der Polizei, Feuerwehr und des Weißen Rings besetzt ist, wird über die Preisvergabe entscheiden.

Zeppelin- wird Fahrradstraße und Tempo 30 in der Nassauer

Oberursel (ow). Die Zeppelinstraße wird über die gesamte Strecke als „Fahrradstraße“ ausgewiesen. Ebenso werden die Kreuzungsbereiche zu Liebfrauenstraße, Goethestraße und Nassauer Straße entsprechend markiert und beschildert. Mit dem Zusatzzeichen „Kfz-Verkehr frei“ wird das Befahren für Kraftfahrzeuge zwar gestattet, allerdings mit einer maximalen Geschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde, und die Autofahrer müssen ihr Fahrverhalten und das Tempo nach den Radfahrern ausrichten – diese dürfen in der Fahrradstraße auch nebeneinander fahren.

Umgestaltet wird auch die Nassauer Straße im Bereich Zeppelinstraße bis zur Adenauerallee. Hierbei handelt es sich um eine Haupt-Radroute für viele Schüler, die neben dem Gymnasium Oberursel auch die Erich-Kästner-Schule, die Hochtaunusschule oder die Feldbergschule erreichen wollen. Auf dem bislang sehr oft genutzten Gehweg war es immer wieder zu Nutzungskonflikten zwischen Fußgängern und – falsch fahrenden – Radfahrern gekommen. Daher werden beidseitig Fahrradstreifen markiert, die Mittellinie entfernt und die Geschwindigkeit auf 30 Kilometer pro Stunde festgesetzt, um die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Der gewünschte Nebeneffekt dieser Maßnahmen ist eine Reduzierung der Lärm- und Schadstoffbelastung für die Anwohner im Verlauf der Nassauer Straße. Die Linksabbiegerspur für Fahrräder auf der Nassauer Straße wird zudem deutlich abgesetzt, auch farblich. Schulen und Nachbarn wurden über die anstehenden Änderungen informiert.

Die Arbeiten werden aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens während der Herbstferien durchgeführt. Wegen der Bauarbeiten in der Zeppelinstraße werden die Busse der Linien 42 und 44, die in Richtung Stadtmitte fahren, von Montag, 17. Oktober, Betriebsbeginn, bis Freitag, 21. Oktober, Betriebsende, über die Hans-Thoma-Straße und Liebfrauenstraße umgeleitet. Die Busse, die vom Bahnhof in Richtung A 661 fahren, sind hiervon nicht betroffen. Die Bushaltestelle „Zeppelinstraße“ entfällt in diesem Zeitraum.

Nassauer Straße halbseitig gesperrt

Die Nassauer Straße muss vom 17. bis zum 21. Oktober halbseitig gesperrt werden und wird zur Einbahnstraße in Richtung A 661. In der baufreien Zeit wird die Baustelleneinrichtung auf ein Minimum reduziert, so dass die Nassauer Straße in dieser Zeit normal befahrbar ist.

Da im selben Zeitraum eine weitere Baustelle im Bereich Homburger Landstraße/Bahnbrücke eingerichtet sein wird, muss die Umlei-

In der Medienwerkstatt arbeiten

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk bietet eine Medienwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren an. Der Workshop findet vom 21. bis 23. Oktober im Jugendbildungswerk, Bahnhofstraße 32, in Usingen statt. Beginn ist an allen Tagen um 11 Uhr, Ende gegen 15.30 Uhr. Wer noch eigenständig an seinen im Seminar geschossenen Smartphone-Fotos arbeiten möchte, kann bis 16.30 Uhr in der Medienwerkstatt bleiben. Durchgeführt wird das Seminar von Anja Frieda Parré. Sie gibt im ersten Teil des Workshops einen Einblick in die Nutzung von WhatsApp, Instagram, Twitter und Co. und erklärt die wichtigsten Funktionen. Im zweiten Teil des Workshops zeigt sie den Jugendlichen Tipps und Tricks für gelungene Smartphone-Fotos. Im Anschluss stellt die Jugendbildungsreferentin die Trick-film-App „Stop motion“ vor, und für alle, die ohne Smartphone an einem Trickfilm arbeiten möchten, erklärt sie das kostenfreie Videoschnittprogramm „Movie Maker“.

Auch günstige oder kostenlose Apps, mit denen fotografiert werden kann und die Nachbearbeitung der Fotos ohne Vorkenntnisse zu tollen Ergebnissen führt, werden gezeigt. Fotografiert wird drinnen und draußen – auch mit Selfies wird gearbeitet.

Die Teilnahme kostet 15 Euro. Für Jugendgruppenleiter gilt der Kurs als Fortbildung und ist kostenfrei. Anmelden können sich Interessierte im Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis bei Anja Frieda Parré unter Telefon 06172-9995141 oder per E-Mail an anja.drescher-parre@hochtaunuskreis.de.

NEU in Bad Vilbel
POLSTER SALON
BAD VILBEL

Machen Sie aus alt neu!!!
POLSTER WERKSTATT
Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel.
Ihre Polstermöbel werden von uns aufgepolstert und mit Ihrem Wunschbezug neubezogen.
Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt.
Unser Ziel ist es, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen.
PFLEGE
Eine regelmäßige Polsterreinigung, ca. alle 3-5 Jahre, verringert die Gefahr des Schädlingsbefalls erheblich.
Auch der Hausstaubmilbe, die in jedem Haushalt vorkommt, wird durch die Polsterreinigung der Garaus gemacht.
Der tiefsitzende Schmutz kann jedoch durch eine professionelle Polstermöbelreinigung von uns als Meisterbetrieb entfernt werden. Das Möbelstück wird mit einem speziellen Reinigungsmittel schonend shamponiert, anschließend abgesaugt und getrocknet.
Je nach Polsterstoff und Gebrauchszustand führen wir diesen Vorgang mehrfach durch.
POLSTERMÖBEL • ZUSCHNEIDUNG • BEZIEHEN • HEFTUNG • FEDERERNEUERUNG • SCHAUMSTOFFAUFARBEITUNG • BÄNDERERNEUERUNG
MATERIALIEN • LEDER • SCHAUMSTOFF • KUNSTLEDER
ÜBER 10.000 STOFFE ZUR AUSWAHL
VORHER NACHHER

35 € ERÖFFNUNGS-GUTSCHEIN
20% AUF ALLE STOFFE UND LEDER
☎ 06101 / 5 56 59 45
Frankfurterstr. 198 a, 61118 Bad Vilbel
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 10-18 Uhr
! KOSTENLOSER Bring- und Abholservice bis 150 km!
! UNVERBINDLICHER Kostenvoranschlag bei Ihnen Zuhause bis 150 km!

Neuzugang Macarena Rosset (Nummer 7) hatte entscheidenden Anteil am 74:52-Heimsieg der Elangeni Falcons Bad Homburg gegen die Rutronik Stars Keltern II. *Foto: gw*

Macarena Rosset führte Falcons zu 74:52-Erfolg

Bad Homburg (gw). Sie kam, sah – und siegte! Mit der 25-jährige argentinischen Nationalspielerin Macarena Rosset haben die Elangenis Falcons Bad Homburg am Sonntagnachmittag auch ihr zweites Saisonspiel in der 2. Basketball-Bundesliga Süd gegen die Rutronik Stars Keltern II mit 74:52 gewonnen und stehen nach dem dritten Spieltag als eine von drei ungeschlagenen Mannschaften mit vier Punkten hinter AXSE BasCats USC Heidelberg (6) auf dem zweiten Tabellenplatz.
Nicht nur wegen ihrer 15 Punkte (darunter ein Dreier), mit der sie gemeinsam mit Celia Marfone zur Topscorerin avancierte, war die Argentinierin mit italienischem Pass bei ihrem Debüt eine der herausragenden Erscheinungen im Feri-Sportpark.
„Wir sind deutlich besser aufgestellt als in der vergangenen Saison und müssen jetzt im Training daran arbeiten, die Abläufe noch weiter zu optimieren", sagte Bad Homburgs Headcoach, der mit den gezeigten Leistungen seines Teams sehr zufrieden war.
Was die beiden Siege in den Heimspielen gegen Würzburg und Keltern wert sind, wird man spätestens am Samstag besser einschätzen können, wenn die erste Auswärts-Begegnung bei der DJK Brose Bamberg absolviert worden ist. Der Anwurf in „freak city" erfolgt um 15.30 Uhr.

Erster Sieg für TVB-Volleyballer

Hochtaunus (gw). Aufsteiger TV Bommersheim ist in der Volleyball-Oberliga der Männer am Sonntag im Derby gegen den TuS Kriftel II zu einem knappen 3:2-Erfolg gekommen und hat damit den ersten Saisonsieg verbuchen können. Vor den Herbstferien erwartet der TVB am Sonntag um 16.30 Uhr den Tabellendritten VC Ober-Roden in der Sporthalle an der Bleibiskopfstraße.
Eine 2:3-Niederlage hat es hingegen für die Frauen der HTG Bad Homburg gegeben, die in ihrem Oberliga-Heimspiel gegen Aufsteiger SSC Bad Vilbel II mit 2:3 das Nachsehen hatten und dadurch hinter Bad Vilbel in der Tabelle auf Rang vier abgerutscht sind.
Am Samstag gastiert das Team von Trainer Jens Völkel um 19 Uhr bei der TG Wehlheiden in der Großsporthalle Auepark.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Eintracht Wald-Michelbach – FC Kalbach (Sa., 16.00), Türk Gücü Friedberg – FV Bad Vilbel (Sa., 18.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – SC 1960 Hanau, Usinger TSG – VfB Ginsheim, TS Ober-Roden – FC 07 Bensheim, Germania Großkrotzenburg – SG Bruchköbel, FC Alsbach – SV 07 Geinsheim, Spvgg. 05 Oberrad – VfR Fehlheim (alle So., 15.00).
Gruppenliga Frankfurt/West: SC Dortelweil – FC 09 Oberstedten, FC Neu-Anspach – SG Bornheim/GW Frankfurt, 1. FC-TSG Königstein – TSG Nieder-Erlenbach, SV FC Sandzak Frankfurt – TuS Merzhausen, FC Olympia Fauerbach – SG Rot-Weiß Frankfurt II, Türkischer SV Bad Nauheim – FG 02 Seckbach, SV der Bosnier Frankfurt – Spvgg. 02 Griesheim, VfB Friedberg – Germania Enkheim (alle So., 15.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: Usinger TSG II – FC Mammolshain (So., 13.00), FC Neu-Anspach II - Eintracht Oberursel (Sa., 13.15), FV Stierstadt – SG Oberhöchstadt, FC 06 Weißkirchen – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, EFC Kronberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (in Pfaffenwiesbach) – SGK Bad Homburg, Sportfreunde Friedrichsdorf – FSV Friedrichsdorf, DJK Helvetia Bad Homburg – SV Teutonia Köppern (alle So., 15.00).
Kreisliga A Hochtaunus: 1. FC-TSG Königstein II – 1. FC 04 YB Oberursel (So., 12.30), TSV Vatanspor Bad Homburg II – SV Seulberg, FC Neu-Anspach III (in Hausen) – FC Reifenberg, EFC Kronberg II – SG Oberems/Hattstein, SG Ober-Erlenbach II – SGK Bad Homburg II, DJK Helvetia Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern II (alle So., 13.15), SG BW Schneidhain – FC Ay-Yildizbahce Usingen, SG Eschbach/Wernborn (in Wernborn) – TuS Merzhausen II (alle So., 15.00).
Kreisliga B Hochtaunus: FV Stierstadt II – SG Oberhöchstadt II, FC 06 Weißkirchen II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (in Pfaffenwiesbach) – TV Burgholzhausen, Sportfreunde Friedrichsdorf II – FSV Friedrichsdorf II (alle So., 13.15) SV Bommersheim – Eintracht Oberursel II, FSG Niederlauken/Laubach (in Laubach) – SG Oberems/Hattstein II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach (in Mönstadt) – FC 09 Oberstedten II (alle So., 13.15).
Kreisliga C Hochtaunus: SG BW Schneidhain II – FC Ay-Yildizbahce Usingen II, SV Bommersheim II – FC Reifenberg II, FSG Niederlauken/Laubach II (in Laubach) – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (alle So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – TV Burgholzhausen II (So., 14.00), FSV Steinbach – FC Mammolshain II (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SV Niederursel (Sa., 16.00).
Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SG Bad Homburg/Köppern (in Köppern) – SG Wiking 03 Offenbach (Sa., 18.00).
Frauen-Kreisliga A Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – Kickers Offenbach II (Sa., 16.00).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt: SG Bad Homburg/Köppern II (in Köppern) – EFC Kronberg (Sa., 16.00). (gw)

Sport in Kürze

Karambol-Billard: Zum Saisonauftakt in der 1. Mehrkampf-Bundesliga erwartet der BC Oberursel am Samstag um 14 Uhr die Billardfreunde Creiditz-Coburg in der Taunushalle in Oberstedten.
Fußball: In der Kreisliga B Hochtanus ist die Begegnung zwischen dem TV Burgholzhausen und der FSG Niederlauken/Laubach vom 23. Oktober auf Samstag, 22. Oktober, vorverlegt worden. Spielbeginn ist um 16 Uhr.
Fußball: Der nächste Stammtisch des Kreisfußballausschusses Hochtaunus findet am Montag, 24. Oktober statt und beginnt um 19.30 Uhr im Vereinsheim des SV Bommersheim. Als Referent wird Walter Sitorius erwartet, der beim hessischen Fußballverband für den Bereich Spielbetrieb zuständig ist.
Fußball: Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher hat mitgeteilt, dass die Regelunterweisung „Futsal und Halle" aus organisatorischen Gründen verschoben werden musste und erst am Montag, 7. November, um 19 Uhr im Vereinsheim des FSV Steinbach stattfindet.
Turngau Feldberg: Turngau-Vorsitzender Helmut Reith (TV Kalbach) ist auf dem Landesverbandsrat des hessischen Turnverbands zum Sprecher der Turngaue gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von Rolf Byron an.
Betriebs-Fußball: Am zweiten Spieltag der Gruppe B kommt es am nächsten Montag in Stierstadt zu folgenden Begegnungen: Rolls Royce – Samsung (18.35), Jet Servives – Basler (19.16), Taunus Sparkasse – SG-Uhde (19.57) und GIZ – Outotec (20.38). (gw)

„Pirates" 30:26 gegen die HSG Gedern/Nidda

Hochtaunus (gw). In der 3. Handball-Liga West waren am Wochenende erstmals in dieser Saison beide Hochtaunusmannschaften erfolgreich. Die TSG Ober-Eschbach kam am Samstagabend im Heimspiel-Derby gegen die HSG Gedern/Nidda mit einem 30:26 zum ersten Sieg in der laufenden Runde und Aufsteiger TSG Oberursel hat beim Tabellen-Schlusslicht Roude Leiw Bascharage mit 28:22 gewonnen und damit bereits vier Punkte auf dem Konto.
Das TSGO-Team von Trainer Dirk Lodders erwartet am Samstag um 19.30 Uhr die SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim zum zweiten Heimspiel, während die „Pirates" von der TSG Ober-Eschbach zeitgleich beim 1. FC Köln in der Sporthalle der Europaschule antreten müssen. Hinweis für die Fans: Der Mannschaftsbus startet um 15 Uhr an der Albin-Göhring-Halle. Der Mitfahrpreis beträgt zehn Euro.
Männer-Landesliga Mitte: TSG Oberursel – HSG Wettenberg II (Sa., 16.45), TSG Ober-Eschbach – HSG Lumdatal (Sa., 19.30); TuS Holzheim – TSG Oberursel 34:29, MSG Linden - TSG Ober-Eschbach 26:25.

FSV Mainz 05 beim Herbst-Turnier

Oberursel (gw). Zu Beginn der Herbstferien richtet Eintracht Oberursel am Samstag ab 9 Uhr auf der Sportanlage am Eschbachweg unter dem Motto „Herbsttreiben" ein E-Jugend-Fußballturnier mit 20 Mannschaften aus.
Gemeldet haben unter anderem die U11-Mannschaft des Bundesligisten FSV Mainz 05, des SV Wehen Wiesbaden, von Viktoria Aschaffenburg und dem KSV Hessen Kassel.
In der Vorrunde wird in vier Fünfer-Gruppen gespielt. Um 12.20 Uhr beginnt das Viertelfinale mit den besten acht Mannschaften, in dem dann im K.o.-System der Gewinner des „Herbsttreibens" ermittelt wird.

TTC OE Bad Homburg feierte ersten Sieg

Ober-Erlenbach (gw). Mit einem 6:3 gegen den TV Hilpoltstein hat der TTC OE Bad Homburg im ersten Heimspiel der Saison 2016/17 in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren den ersten Sieg gefeiert. Entscheidenden Anteil daran hatte Tomislav Pucar, der beide Einzel gewonnen und dabei nur gegen Alexander Flemming einen Satz abgegeben hat.
Der indische Neuzugang Sanil Shetty (Nummer 269 der aktuellen Weltrangliste) deutete mit seinen beiden Siegen an, dass er mit seinem aggressiven Offensiv-Spiel der neue Publikumsliebling im Wingert-Dome werden könnte und Laurens Tromer, der diesmal nur im Einzel an der Platte stand, sorgte mit dem 12:10, 8:11, 11:9 und 11:6 gegen Nico Christ für den Endstand und stand um 21.35 Uhr im Mittelpunkt der Ovationen.
Das nächste Spiel bestreitet der TTC OE Bad Homburg am Samstag um 19 Uhr beim TTC Zugbrücke Grenzau II.

Der indische Neuzugang Sanil Shetty hatte großen Anteil am ersten Saisonsieg des TTC OE Bad Homburg. *Foto: gw*

Start frei für den Kurparklauf: Fast 500 Läufer machen sich von der Spielbank aus auf die Strecke um die „grüne Lunge“ Bad Homburgs. Foto: fk

Fast 500 Sportler drehten ihre flotten Runden um den Kurpark

Hochtaunus (fk). Masse und Klasse gab es beim Bad Homburger Kurparklauf. Insgesamt knapp 500 Teilnehmer – 224 über die Einsteigerdistanz von fünf Kilometern sowie 253 im Hauptlauf über zehn Kilometer – füllten die Wege rund um die „grüne Lunge“ der Kurstadt.

Für Klasse sorgten gleich 26 Langstreckler, die beim „Zehner“ unter der 40-Minuten-Schallmauer blieben. Micha Thomas (LG Eder/M 30) entschied schließlich das Rennen klar zu seinen Gunsten. Er hatte die zehn Kilometer in flotten 33:06 Minuten abgespult und sich dabei bereits in der Anfangsphase des Laufes vom Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain) abgesetzt. Der konditionsstarke Altenpfleger überquerte mit 34:02 Minuten als Gesamtzweiter die Ziellinie vor dem Casino und gewann damit die Werbung bei den M20ern. Auf Position drei folgte ein Triathlet. Konstantin Lotz (SC Oberursel) hängte mit guten 34:50 Minuten so manchen reinen Laufspezialisten ab.

Die Top-Ten komplettierten aus lokaler Sicht noch vier weitere Taunus-Langstreckler. Den Anfang machte als Sechster Adrien Cornic (TTC Eschbach/2. M30) mit 35:40 Minuten. Knapp 30 Sekunden später hatte es auch Olaf Wickenhöfer (Lauf AG Adolf-Reichwein-Schule Neu Anspach) geschafft. Der sportliche Lehrer holte sich in 36:09 Minuten die Wertung der Altersklasse M40. Roland Schmelz (Empire Bad Homburg) hatte nach 36:56 Minuten Bronze in der M30 sicher, und Michael Eitner (TV Burgholzhausen) durfte für seine 37:18 Minuten bei den M40ern auf die zweite Stufe des Stockerls klettern. Bronze in derselben Klasse ging nach 38:07 Minuten an den Bad Homburger Frank Zimmer (Skills 04 Frankfurt). James Brady (Bad Homburg) trug sich nach 42:55 Minuten in der M60 in die Siegerliste ein. Beeindruckend das Abschneiden des sehbehinderten Oberurselers Harald Lange (Spiridon Frankfurt), der mit 40:33 Minuten (15. M30) gestoppt wurde. Stark auch die Leistungen bei den höheren Semestern. Dr. Wolf-Dieter Gruber (Bad Homburg/Jahrgang 1944) hatte den Zehner als Zweiter der M70 abgespult. Senioren-Triathlet Winfried „Winni“ Schmidt (TV Bommersheim/schon 76 Jahre) war als Dritter 53:14 Minuten unterwegs.

Das Rennen der Frauen wurde zu einer klaren Angelegenheit für Jenny Schulz (Skills 04 Frankfurt). Die Triathletin aus Friedrichsdorf sorgte gleich auf der ersten von vier zu laufenden Runden für klare Verhältnisse, setzte sich an die Spitze und gab diese Position bis ins Ziel auch nicht mehr ab. Mit starken 37:22 Minuten hatte Schulz (W30) am Ende satte 4:36 Minuten Vorsprung auf ihre ärgste Verfolgerin. Dies war Gerdien de Jong, die in der Kurstadt 41:58 Minuten (2. W30) unterwegs war. Susanne Heimbach (TSV Krofdorf-Gleiberg/1. W40) komplettierte mit 42:08 Minuten das Top-Trio der Damen. Für Rita Marussi (Health City Bad Homburg/4. Frau) zeigte die Stoppuhr 43:39 Minuten (2. W40) an. Jeweils dritte Plätze in ihren Altersklassen sicherten sich mit 44:12 beziehungsweise 44:27 Minuten Steffi Heinke (SC Oberursel/W30) und Claudia Richter (Stadtverwaltung Bad Homburg/W40).

Der sehbehinderte Oberurseler Harald Lange (Spiridon Frankfurt) wurde mit 40:33 Minuten gestoppt und belegte den 15. Platz in seiner Altersklasse. Auf einem Auge ist Lange blind, auf dem anderen sieht er noch ungefähr fünf Prozent. Foto: fk

Aikido-Gürtelprüfung bestanden

Weißkirchen (ow). Sechs Mitglieder des TV Weißkirchen haben ihre Gürtelprüfungen in der japanischen Kampfkunst Aikido bestanden. Die Jurymitglieder Klaus Meßlinger, Jens Schäfer und Jakob Krebs waren sehr zufrieden mit den Leistungen der Kandidaten, die sich einige Monate lang auf diese Prüfung vorbereitet hatten.

In der gewaltfreien japanischen Kampfkunst gibt es keine Wettkämpfe, daher sind Gürtelprüfungen die wichtigsten Ereignisse, bei denen die erworbenen Fertigkeiten unter Beweis gestellt werden können. Bis zum schwarzen Gürtel gibt es sechs Schülergrade, vom 6. Kyu (erste Stufe) bis zum 1. Kyu (letzte Prüfung vor dem Schwarzgurt).

Im TV Weißkirchen werden diese Kyu-Prüfungen traditionell von einem dreiköpfigen Gremium abgenommen, das sich aus dem Aikido-Abteilungsleiter Klaus Meßlinger (3. Dan) und zwei externen Prüfern zusammensetzt, in diesem Fall Jens Schäfer (2. Dan) und Jakob Krebs (1. Dan) aus Frankfurt. Die Prüflinge müssen sehr vielseitige Aufgaben meistern: festgelegte Bewegungsabläufe, welche die Körperbeherrschung zeigen, Techniken mit einem Partner, die am Boden und im Stehen ausgeführt werden, sowie Techniken mit dem Holzschwert.

Bestanden haben: 3. Kyu Jörn Fritsch; 4. Kyu Kerstin Butzke und Lasse Hucke; 5. Kyu Martin Haas; 6. Kyu Christian van Holt und Robert Bender. Die Jury attestierte den Prüflingen deutlich überdurchschnittliche Leistungen.

Wer Aikido selbst ausprobieren will: Der reguläre Unterricht findet donnerstags von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 18 bis 20 Uhr in der Vereinshalle des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, statt. Für ein kostenloses Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt; geübt wird barfuß. Weitere Informationen (Herbstferien-Regelung!) finden sich im Internet unter www.aikido-oberursel.de.

Mit dem Mountainbike auf Country-Touren-Fahrt

Hochtaunus (fk). Am Sonntag, 16. Oktober, geht es bei der Country-Touren-Fahrt des RFC Oberstedten unter dem Motto „Mit dem Mountainbike durch den Taunus“ über Stock und Stein. Von 8 bis 10 Uhr kann man sich auf dem Gelände von Radsport-Denfeld in Bad Homburg, Urseler Straße 67, anmelden und losradeln, um sich der profilierten Herausforderung mit dem Mountainbike zu stellen.

Die Pedaleure können zwischen zwei Touren wählen. Bei Tour Nummer eins – Mitglieder im Bund deutscher Radfahrer (BDR) erhalten zwei Wertungspunkte – gilt es, 42 Kilometer zu absolvieren, die mit rund 830 Höhenmetern gespickt sind. Nach dem Start geht es in Richtung Dornholzhausen, weiter über die Hügelgräber zur Saalburg, zum Kontrollpunkt am Herzberg und von dort in Richtung Homburger Hütte, Römerkastell Heidenstock und übers Forellengut zurück nach Oberstedten.

Die zweite Schleife – sie bringt drei Wertungspunkte – richtet sich eher an die Experten im Sattel, denn stramme 59 Kilometer und anspruchsvolle 1180 Höhenmeter erfordern eine gehörige Portion an Kondition. Hier ist der Verlauf des Kurses bis zum Forellengut identisch. Von dort geht es jedoch weiter übers Tierheim Oberursel, den Heidekrug auf der Stierstädter Heide in Richtung Ravensteinhütte und auf den Hühnerberg. Weiter über das Jagdhaus Altkönig, die Emmighaushütte und dann über die Hohemark und das Tierheim Oberursel wieder zurück ins Ziel.

Als Startgeld sind für BDR-Mitglieder vier Euro fällig, Nichtmitglieder zahlen sieben Euro und Schüler dürfen für 1,50 Euro in die Pedalen treten. Im Startgeld enthalten sind Gratisverpflegung und Getränke auf der Strecke beziehungsweise an den Kontrollpunkten.

Die Organisatoren des RFC Oberstedten weisen darauf hin, dass das Tragen eines Schutzhelms im eigenen Interesse empfohlen wird. Zudem hat sich das Tragen von Radhandschuhen und einer Schutzbrille bewährt.

Die Country-Tour – gefahren wird hier auf markierten Waldwegen – ist nicht als Rennveranstaltung konzipiert. Bis zum Zielschluss um 14 Uhr bleibt für „Jedermann“ genügend Zeit, beide angebotenen Strecken in Ruhe zu absolvieren. Kinder unter 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsen auf den Rundkurs gehen. Für weitere Fragen steht RFCO-Vorstandsmitglied Fred Günther zur Verfügung unter Telefon 01520-1641146.

Bedirhan Arslan kämpft um deutschen Junioren-Titel

Oberursel (gw). Vom Finale der diesjährigen Hessenmeisterschaften der Amateurboxer, die am Sonntag vom ABC Oberursel in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt ausgerichtet worden sind, gibt es in sportlicher Hinsicht aus dem Blickwinkel des Veranstalters eine gute und eine schlechte Nachricht.

Die Schlechte zuerst: Der 17-jährige Bedirhan Arslan, der als einziger ABC-Boxer bei den insgesamt 13 Duellen im Ring gestanden hatte, unterlag im Ausscheidungskampf für die internationalen deutschen Junioren-Meisterschaften im November in Köln in der 60-Kilogramm-Klasse gegen seinen Kontrahenten Jakub Adabi vom BC Condor Limburg mit 2:3 Richterstimmen knapp nach Punkten.

„Ich habe den Pedo leicht vorne gesehen“, schüttelte Oberursels Trainer-Legende Olaf Rausch nach dem Urteil den Kopf, ordnete die 14. Niederlage seiner Nachwuchs-Hoffnung im 33. Kampf aber sogleich richtig ein: „Arslan ist gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe gewesen und musste in der letzten Wochen außerdem noch drei Klausuren schreiben. Deshalb war er wohl nicht in optimaler Verfassung.“

Nun die gute Nachricht: vor den Augen der 180 Zuschauer – darunter GBC-Profi-Weltmeister Kavin Gebhard und Sportkreis-Chef Norbert Möller – war die Leistung des jungen ABClers immerhin so ansprechend, dass ihn Hessens Landes-Sportwart Giuseppe Petronio dennoch ebenso wie Adabi für die „Deutschen“ in Köln melden wird. Sehr zur Freude von Naomi Mannes, die bereits in dieser Woche nach dem nationalen Titel greift (siehe nebenstehenden Artikel) und von Kavin Gebhard, der am 19. November in Neu-Isenburg seinen nächsten Kampf bestreitet.

Unter den Zuschauern weilte am Sonntag in Stierstadt auch Horst Gauß. Der 79-jährige ehemalige Meister-Macher des CSC Frankfurt hat vor kurzem sein drittes Buch veröffentlich, das unter dem Titel „Aus Liebe zum Boxsport – wir waren damals die ‚Größten’ in Deutschland“ erschienen ist. „Ich habe im Foyer bereits 20 Exemplare verkauft“, freute sich Gauß über seinen Erfolg.

„Das sportliche Niveau war in diesem Jahr nicht sonderlich hoch“, kommentierte Olaf Rausch mit Sorgenfalten im Gesicht die Tatsache, dass am Sonntag nur zwei A-Finale zustande gekommen sind sowie sechs in der leistungsschwächeren Kategorie B und drei in der C-Klasse. Hinzu kamen noch zwei Ausscheidungs-Kämpfe der Jugend, darunter auch der von Bedirhan Arslan.

Hessenmeister 2016 in der A-Klasse sind Samet Tokay (PSV Frankfurt; Weltergewicht bis 69 Kilogramm) und Andrej Dragomir (CSC Frankfurt; Leichtgewicht bis 60 Kilogramm) geworden, die den Landesverband nun bei den deutschen Titelkämpfen am 15. November in Straubing vertreten werden.

Bedirhan Arslan vom ABC Oberursel (links) unterliegt zwar Jakub Adabi (Condor Limburg), fährt aber dennoch im November zur deutschen Meisterschaft nach Köln. Foto: gw

† WIR GEDENKEN

Warum soll ich nicht mehr in Euren Gedanken sein,
nur weil ich nicht mehr in Eurem Blickfeld bin?
Ich bin nicht weg, nur auf der anderen Seite des Weges.
Charles Pegúy

Früher als erwartet ist mein lieber Mann und mein lieber Vater

Dieter Höfer

am 4. Oktober 2016 im Alter von 65 Jahren von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
Brigitte Höfer mit Oliver Eikemeier

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 1. November 2016, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof Oberursel, An der Waldlust, statt.

Der Verein Pro Volkshochschule – Bildung und Kultur Hochtaunus e. V. trauert um seinen Vorsitzenden

Dieter Höfer

*** 30.12.1950 † 04.10.2016**

Dieter Höfer war langjähriges Mitglied des Vereins und leitete diesen seit 2005 als Vorsitzender. Mit dem Verstorbenen verlieren der Trägerverein und die Volkshochschule Hochtaunus eine prägende Persönlichkeit, die sich stets engagiert für deren Belange eingesetzt hat. Während seiner Amtszeit wurde der Verein 2009 mit der Bürgermedaille der Stadt Oberursel ausgezeichnet. Dieter Höfer füllte das Amt des Vorsitzenden mit persönlicher Überzeugung, großem gesellschaftlichen Engagement und Liebenswürdigkeit.

Mit ihm verlieren Pro Volkshochschule und das Team der vhs Hochtaunus einen großen Freund und Förderer. Wir werden Dieter Höfer stets ein ehrendes und dankbares Angedenken bewahren. Unser ganzes Mitgefühl gehört seiner Familie.

Gabriele Sies
Stellvertretende Vorsitzende im Vorstand des Trägerverein

Carsten Koehnen
Leiter der Volkshochschule, Geschäftsführer des Trägervereins

DANKSAGUNG

Danke

Auch wenn die Lücke in unseren Herzen niemals gefüllt werden kann, sind wir dankbar für all die Menschlichkeit und Verbundenheit, die wir in den letzten Wochen erfahren durften.

Wir danken allen, die mit uns um Manuel trauern und uns auf vielfältige Weise beistehen.

In stiller Trauer
Familie Fois

Oberursel, im Oktober 2016

Herbstferien im Café Portstraße

Oberursel (ow). Die Portstraße, in Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit/Streetwork, bietet in den Herbstferien ein Ferienprogramm mit tollen Ausflügen für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Am Montag, 17. Oktober, geht es zum Schwimmen. Am Dienstag, 18. Oktober, steht Kino auf dem Programm. Ins Dialogmuseum in Frankfurt geht es am Mittwoch, 19. Oktober, am Donnerstag, 20. Oktober, steht Bowling auf dem Programm. Zum Abschluss der ersten Ferienwoche findet am Freitag, 21. Oktober, auf der Spielfläche Freiherr-vom-Stein-Straße ein Aktionstag mit Grillen statt.
Die zweite Ferienwoche startet am Montag, 24. Oktober, mit einem Ausflug in den Tierpark Weilburg. Am Dienstag, 25. Oktober, geht es zum Besuch des Fußballtrainings der Eintracht – sollte an diesem Tag kein Training stattfinden, wird in Frankfurt Fußball gespielt. Am Mittwoch, 26. Oktober, wird ein Tischkickerturnier veranstaltet und am Donnerstag, 27. Oktober, geht es zum Tiere schauen in den Zoo. Zum Abschluss des zweiwöchigen Herbstferienprogramms wird am Freitag, 28. Oktober, ein Spieleturnier veranstaltet.
In den Herbstferien bleibt das Café samstags und sonntags geschlossen.
Der Treffpunkt an den Ausflugstagen ist immer im Café Portstraße, Hohemarkstraße 18, um 10 Uhr – vor jedem Ausflug wird gemeinsam gefrühstückt. Für die Ausflüge wird ein kleiner Beitrag von drei oder vier Euro erhoben. Bei Vorlage der „Youth Card" kostet die Teilnahme nur zwei Euro.
Anmeldungen sind erforderlich, das Programm und die Anmeldeformulare gibt es im Café während der Öffnungszeiten.

Stammtisch im Seniorentreff

Oberursel (ow). Ein Stammtisch in ungezwungener Atmosphäre mit interessanten, unterhaltsamen Themen findet im Seniorentreff „Altes Hospital", Hospitalstraße 9, am Freitag, 30. September, von 17 bis 20.30 Uhr statt. Für Speisen und Getränke wird ein Beitrag von sieben Euro erhoben.

† PIETÄTEN

Pietät St. Ursula
seit über 40 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.
Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 5 47 06
Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße
Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert)

Ev. Auferstehungskirche, Ebertstraße
Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

Ev. Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße
Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche (Adam-Mikosek)

Ev. Kreuzkirche, Bommersheim, Goldackerweg
Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst (Adam-Mikosek)

Ev. Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Hartmann)

Ev.-luth. St. Johannes-Gemeinde, Altkönigstraße
Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung

Klinik Hohe Mark, Kirchsaal, Friedländerstraße 2
Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

Adventgemeinde, Schulstraße 38
Samstag, 15. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28
Sonntag, 16. Oktober
18 Uhr moderner Abend-Gottesdienst mit Saftbar (Schumann)

Mosaik:Kirche für Oberursel Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde, Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Will)

International Christian Fellowship of the Taunus, Hohemarkstraße 75
Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Hedwig, Borkenberg
Samstag, 15. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Aureus und Justina, Bommersheim, Lange Straße
Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach, Untergasse
Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt, St. Sebastian-Straße
Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße
Sonntag, 16. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Petrus Canisius, Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 16. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Ursula, St. Ursula-Gasse
Sonntag, 16. Oktober
11 Uhr Hochamt zur Kerb mit Chor St. Ursula und Goldene Hochzeit; danach Kirchkaffee

Kath. Liebfrauenkirche, Herzbergstraße
Sonntag, 16. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

„Vertrauen und Liebe kann man nicht kaufen!“

Oberursel (hs). „Ist das voll hier – nur das Bollinger-Team ist nicht da“, schmunzelte Petra Würfel augenzwinkernd zur Begrüßung der rund 40 überwiegend weiblichen Gäste anlässlich der Autorenlesung mit Jan-Philipp Sendker. Die Werbefachfrau war kurzerhand für Gastgeberin Martina Ricken-Bollinger in deren Buchhandlung eingesprungen. „Die ist nämlich in Heidelberg und bekommt in diesem Moment, nun schon zum zweiten Mal, den deutschen Buchhandlungspreis aus den Händen von Kulturstaatsministerin Monika Grütters überreicht“, ließ sie die Bombe unter dem Applaus der Gäste platzen.

Dem zollte auch Sendker, mit weltweit über drei Millionen verkauften Büchern einer der aktuell erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren, Respekt und stimmte eine Hymne auf die Buchhändler an: „Manche sagen, sie seien vom Aussterben bedroht, aber ich glaube an die Kraft ihrer Leidenschaft. In den USA gibt es nicht einmal mehr 2000 Buchhändler, in Deutschland etwa 4500 bis 5000. Eine Buchhandlung ist oft das kulturelle Zentrum eines Orts. Sie haben hier gleich mehrere davon – erhalten Sie das“, appellierte er und plauderte locker-ungezwungen auf statt an einem Tisch sitzend darüber, wie er eigentlich zum Schreiben kam.

Aus- und wieder eingestiegen

Rund zehn Jahre lang war der Journalist als USA- und Asien-Korrespondent für das Magazin „Stern“ unterwegs. „Ich war in 70 bis 80 Ländern. Das war toll. Aber es verging nicht ein Tag, an dem ich nicht lieber Bücher schreiben wollte.“ Ermutigt von seiner Frau nahm er drei Jahre unbezahlten Urlaub und zog mit der Familie im Umfeld von New York City „in eine kleine Hütte aufs Land“, wo er zunächst ein Sachbuch schrieb. „Ich wusste, das Geld reicht für maximal drei Jahre. Die Verkaufszahlen waren jedoch eine bittere Enttäuschung für mich und ich musste zurück zum ‚Stern‘“, gab er unumwunden zu. Zwei Jahre später löste er sich, wurde freier Schriftsteller und schrieb seinen späteren Bestseller „Das Herzenhören“.

„Aber ich hatte ein noch größeres Ziel, wollte unbedingt mein Buch im Schaufenster einer Buchhandlung in den USA sehen“, gab er preis. Zunächst wollte kein Verleger das Werk haben, und Sendker sah die Erfüllung seines Traums in immer weitere Ferne rücken. Aber der gebürtige Hamburger gab nicht auf, reiste mit Belegexemplaren immer wieder zu US-Verlegern, bot sein Buch unermüdlich an. Vergeblich. Als er seine letzte Chance durch Anklopfen bei einer kleinen, unbekannten Verlegerin sah, fand ihn das Glück doch noch – an einem Sonntagmorgen und per E-Mail. Die Verlegerin willigte ein. „Sie glauben nicht, wie sehr ich mich gefreut habe“, so der Autor, und man konnte beinahe den Stein hören, der ihm vor Erleichterung vom Herzen geplumpst sein muss. Der Rest ist Geschichte, denn „Das Herzenhören“ ist mittlerweile nicht nur hier ein Bestseller, sondern in den USA mit über einer halben Million verkaufter Exemplare wahrscheinlich das erfolgreichste deutsche Buch nach Schlinks „Der Vorleser“.

Angst um China

Die jetzt erschienene Fortsetzung seiner China-Reihe subsummiert Sendker unter der Überschrift des Menschenhandels und des Mangels an Ethik und Moral in der Gesellschaft. „In China lebt man im ständigen Gefühl der Rechtsunsicherheit. Alles ist tabu, es gibt keine Institution. Polizei, Justiz, Pressefreiheit sind in China alles andere als selbstverständlich“, so Sendker. Das Auditorium hing an seinen Lippen, als er anschaulich über die Zeit seiner Recherche berichtete, gewürzt mit Geschichten über faszinierende Menschen, denen er im Laufe der Jahre begegnete. Er sprach mit Prostituierten in Chinas Rotlichtmilieus, erfuhr von der inneren Zerrissenheit eines Freundes wegen dessen Todesverrats am eigenen Vater, von der Rolle der Frau, der Bedeutung der Eltern und der Schwierigkeit unverheiratet zu sein.

Er erlebte Massenhysterien, sah den immensen Reichtum eines Mannes, der sich um die Zukunft seines autistischen Sohnes sorgt, wenn er selbst nicht mehr da ist. „Er hätte Geld genug für zehn Betreuer und Pfleger. Aber es gibt niemanden, dem er trauen kann. Vertrauen und Liebe kann man nicht kaufen. Ich werde häufig gefragt, ob wir nicht Angst vor China haben müssen, aber in erster Linie habe ich Angst um China“, so Sendker.

Lange musste die Fangemeinde auf den neuen Roman warten. „Weil ich lange gereist bin. Aber auch, weil ich mich gedrückt habe. Das ist für mich eine ganz schwierige, emotionale Arbeit. Und ich hasse Abschiede, wenn ein Buch zu Ende geht und ich mich von China und den Akteuren verabschieden muss“, gibt er zu und man kann gut heraushören, wieviel Sendker tief in seinen Büchern steckt.

Die gebundene Ausgabe von Jan-Philipp Sendkers „Am anderen Ende der Nacht“ (Die China-Trilogie 3) ist bei Blessing erschienen und im Buchhandel erhältlich.

Psychische Belastungen und das Herz

Hochtaunus (how). Depressionen, Ängste, seelischer Stress – was psychische Belastungen mit Herzerkrankungen zu tun haben, bleibt auf den ersten Blick unklar.

Und doch kommt es häufig auch bei Menschen ohne bekannte Herzerkrankung zu Herzbeschwerden wie Schmerzen oder Rhythmusstörungen.

Für das aktuelle Arzt-Patienten-Gespräch der Abteilung für Kardiologie an den Hochtaunus-Kliniken am Donnerstag, 20. Oktober, ab 18 Uhr hat Chefarzt Professor Dr. Hans Hölschermann eine Gastdozentin eingeladen. Dr. Monika Krämer, Fachärztin für Allgemein- und psychosomatische Medizin, wirbt in ihrem Vortrag rund um das Thema Herz dafür, achtsamer und verständnisvoller mit sich selbst und dem eigenen Körper umzugehen. Treffpunkt ist das Foyer der Klinik.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de oder unter Telefon 06172-14 2541.

MillenniuM
Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37

Bücher
Neue Medien
Papeterie

Der neue Taunuskrimi von Nele Neuhaus ist da!

Signierstunde mit Nele Neuhaus

Samstag, 15. Oktober ab 11.00 Uhr

* * * * *

Die vielfach prämierte Fotografin Xiomara Bender, in Königstein geboren, präsentiert ihre neuen Bildband mit beeindruckenden Fotografien aus Nordkorea

Signierstunde mit Xiomara Bender

Samstag, 22. Oktober ab 11.00 Uhr

* * * * *

Bitte beachten Sie auch unsere Kalenderausstellung!

MillenniuM – immer einen Besuch wert!

Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr und Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Auch auf unserer Homepage: **www.millennium-buchhandlung.de**

Frühstück im Seniorentreff

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, lädt für Freitag, 21. Oktober, zum beliebten und leckeren Frühstücksbuffet ein. In der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr kann geschlemmt werden. Die Kosten für Speisen und Getränke betragen fünf Euro. Anmeldung bis spätestens 18. Oktober im Treff.

Augenpraxis
PD Dr. Dietlind Friedrich
- ALLE Kassen -
Geänderte Sprechzeiten: Dienstag bis Freitag nach Vereinbarung, auch Samstag möglich
• Baby- und Kinderuntersuchungen
• Erwachsenen-Checks
Augenpraxis am Dalles
- Alle Kassen: 65812 Bad Soden, Gartenstr. 14 (auch mit tel. Anmeldung)
- Privat + Selbstzahler: 61476 Kronberg-Oberhöchstadt, Altkönigstraße 3
Telefon 0 61 73 / 9 98 70 76 www.augen-schielen.de
Telef. Terminvereinbarung täglich von 8-18 Uhr, Fr. 8-17 Uhr

Ein gut aufgelegter Jan-Philipp Sendker unterhielt das überwiegend weibliche Auditorium mit Witz, Charme und norddeutschem Understatement. *Foto: Simon*

Das Leben in Stierstadt gestern

Oberursel (ow). Die Heimatstube Stierstadt veranstaltet vom 15. bis 23. Oktober eine Ausstellung über die Geschichte und das Leben in Stierstadt. Es werden neben verschiedenen Unterlagen und Dokumenten auch Fotos, einige Geräte und Gegenstände zu sehen sein. Die Ausstellung findet in den Vereinsräumen des Kleintierzuchtvereins Stierstadt in der Gartenstraße am Heinrich-Geibel-Platz statt und wird am Samstag, 15. Oktober, um 16 Uhr eröffnet. Die Öffnungszeiten sind Samstag, 15. Oktober, bis 20 Uhr, Sonntag, 16., und 23. Oktober, von 10.30 bis 17 Uhr, Montag,17., bis Freitag, 21. Oktober, von 16 bis 20 Uhr sowie Samstag, 22. Oktober, von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Parken können die Besucher auf dem Parkplatz neben der Kirche. Die Bewirtung während der Ausstellung erfolgt durch den Kleintierzuchtverein. Die Mitglieder der Heimatstube würden sich freuen, wenn zahlreiche Besucher den Weg zur Ausstellung finden würden. Die Ausstellung dürfte für Neubürger sicher Interessantes über Stierstadt bieten.

Naturfreunde

Oberursel (ow). Die Naturfreunde Oberursel besuchen am Freitag, 14. Oktober, die Residenzstadt Idstein und nehmen an einer Stadtführung teil. Für die Führung fallen entsprechende Kosten an. Treffpunkt ist um 14 Uhr am S-Bahnhof. Anmeldungen bei Horst Krüger, Telefon 06171-52010.

Montagscafé

Oberursel (ow). Die Seniorengruppe des Montagscafés lädt am 17. Oktober um 15 Uhr in den Clubraum der Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, ein. Der unterhaltsame Nachmittag steht unter dem Motto „Tanzen – Quelle der Freude“. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen.

Energieberatung

Oberursel (ow). Die Verbraucherzentrale Hessen bietet im Rathaus (Zimmer 320 A) am Donnerstag, 20. Oktober, einen Energieberatungs-Termin mit Diplom Ingenieurin Jolanta Zamirska-Drees an. Beantwortet werden Fragen zur Energiesparverordnung EnEV. Eine Anmeldung unter Tel. 06171-502310, ist erforderlich. Pro Beratung wird ein Entgelt in Höhe von fünf Euro für 30 Minuten und jede weitere Viertelstunde 2,50 Euro erhoben.

Starten Sie mit BMW in die nächsten 100 Jahre voller Dynamik, Innovationen und Fahrfreude. Mit den 100 Jahre Innovationsmodellen mit Jubiläumspaket erleben Sie schon heute ein Stück Zukunft – dank bester Vernetzung und innovativer Fahrassistenzsysteme. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt.

Leasingangebot:* BMW 318d Touring

110 kW (150 PS), Schwarz uni, 18“ LM-Radsatz, Klimaautomatik, Navigationssystem Business, Park Distance Control (PDC) hinten, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, LED-Scheinwerfer, Sport-Lederlenkrad, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung, Freisprecheinrichtung mit USB-Schnittstelle u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6 · außerorts 4,0 · kombiniert 4,6 · CO_2-Emission kombiniert 122 g/km · CO2-Effizienzklasse A+. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

Fahrzeuggesamtpreis:	37.739,50 EUR
Leasing-Sonderzahlung:	**0,00 EUR**
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Mtl. Leasingrate*	**199,00 EUR**

Zzgl. 797,48 € für Zulassung, Transport und Überführung.
Alle Preise zzgl. MwSt.

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 10/16. Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, Selbständige und Freiberufler bei Vertragsabschluss bis 31.10.2016 und nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

B&K GmbH & Co. KG
Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg
Tel 06173. 99 61-0 · e-mail kronberg@bundk.de
www.bundk.de
B&K

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Suchen alte Kamera, Porzellan, alte Telefone, jede Art von Modeschmuck. Bezahle gut und bar. Tel. 0178/9267196

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/825485

Uhren von Sammler gesucht. Armbanduhren und Taschenuhren von IWC, Heuer, Omega, Longines uvm. Auch defekte Uhren. Bitte alles anbieten. Tel. 06127/9098056

Orientteppiche, Seidenteppiche, China Teppiche gesucht. Auch alte und beschädigte. Seriöse Abwicklung, fachkundige Beratung und Barzahlung. Tel. 0611/305592

AUTOMARKT

Audi Q5 2.0 TDI Quattro, BJ 06/2010, VB 18.900,– €, silber met., HU+AU 09/2018, Scheckheft-gepfl., 1. Hand, techn. + optisch einwandfrei, Nichtraucher-, Garagen- + Langstreckenfahrz, hochwertige Sonderausstattg., z. B. Ledersitze, Sitzheiz., Klimaautomat., AHK, Navi, Xenon, Glasdach, etc., zusätzl. 4 Winterreifen mit Felgen. Tel. 0170/8510630

Deutz 4006 7281 h, TÜV neu, EZ 1972, VB: 4.500,– €. Tel. 06172/303472 oder 0151/16727313

VW Tiguan Sport-Style Bj. 2012, metallic, Radio, CD, Parkpilot hinten, Winterpaket, Climatronic, Ambiente Paket m. Multifunktions-Lenkr., Sportsitze, Spiegelpak., Winterreif. auf Alufel., Garagenwagen, unfallfrei, 140 PS, 1 Fahrer, ca. 40.000 km!! Ca. 6L, VB 18t€ Tel. 06173/5971

AUTOMARKT

PKW An- & Verkauf aller Art
Kontakt: 06171-979710
FR-Automobile

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2015
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) · www.wm-aw.de

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage für PKW zur Miete in Stierstadt oder Weißkirchen gesucht. Tel. 0178/1479480

TG-Platz zu vermieten in Frdf.-Seulberg, Ostpreußenstr. 1 PKW oder 2 Motorräder für 50,– € mtl. Tel. 06172/71149

Garagenplatz Friedrich-Ebert Str. Königstein €/Mt. 60,00 sofort zu vermieten. Tel. 0172/6123344

Garage ab 01. November 2016 o. früher in Oberhöchstadt zu vermieten. Monatliche Miete EUR 50,- Tel. 06173/9996467

TG-Stellplatz in Kelkheim Süd zu vermieten. Ideal auch für Oldtimer. € 48,- Tel. 0171/5152210

REIFEN

4 W.-Reifen 155/65R14 M+S auf Stahlfelge f. Toyota Aygo (Mod. vor 2014) Erstmont.10/2009 75,– € an Selbstabholer. Tel. 01522/8668258

Winterräder für Tiguan 215/65 R16 Pirelli 350,– VB. Tel. 06172/81201 oder ab 19 Uhr 06175/3512

4 Winterräder auf Alu-Felge für VW Tiguan I, 215/65 R16, 7mm, 250,- €, Tel. 06173/78983

BEKANNTSCHAFTEN

Neue Leute gesucht – wegen Umzug, Familie und Job sind es immer weniger Freunde geworden. Wer hat Lust auf Wandern, Bier trinken gehen, radeln, Kino, reden, etwas spielen, ... Friedrichsdorf. johannes.zzz@freenet.de

Chic Ausgehen möchte Bad Homburger, Ende 50, fit & gebildet, (interess. Typ), mit netter, fröhlicher Lady. Tel. 0173/9300683

Junger Mann Ende Vierzig sucht weibliche Begleitung in Bad Homburg zum Spaz., Radf., Schwimmen etc., kein Sex, Alter 25–55 J. Tel. 0176/72383643 E-Mail: fritzi.68@gmx.de

Er 62 sympathisch, vorzeigbar sucht nette Sie / attraktives Paar bis 65 J. zwecks Freizeitgestaltung. E-Mail: sweety62@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Nie wieder 5. Rad am Wagen. Bin aber keine Frau für jeden, sondern nur die Eine für den Richtigen. Hobbys: Reisen, Natur, Tanzen, Walken etc. Traue Dich den ersten Schritt zu machen. Bin 53 J., wohne in Bad Homburg, dkl. Haare, humorvoll. Freue mich. Chiffre OW 4101

Netter Er 60, jünger aussehend mit Treff vorhanden, sucht Sie jünger/älter, die mich besucht, was zu zweit Spaß macht, ohne finanzielle Inter., Diskretion bitte keine SMS, 24 stündig möglich: Tel. 0177/6378714

Mann, 46 J. groß, schlank sucht eine Frau zw. 45 - 60 J. für gelegentliche Treffen für schöne Std. zu zweit. Tel. 0160/92794053

Die Liebe beginnt im Herbst, farbenfroh, lachen und glücklich sein. Er, attrakt., Akad., mit Stil, Esprit und Kultur, loyal und ehrlich, sportlich und schlank, 51J., 1,76m, sucht die liebevolle und ausgeglichene Frau passenden Alters für das schöne Leben im Hier und Jetzt. Romantisch u. zärtlich, habe ich viel zu geben. Chiffre: KW 41/03

Heiratswunsch. Stilvoller Gentleman (50 J.) sucht zum Heiraten eine großzügige, solvente Frau (Alter egal). Ich sorge in der Ehe für die Lebensfreude, Du für das Finanzielle. Chiffre: KW 41/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Pamela, 45 J.,** bin eine gutmütige, herzliche u. umgängliche Frau, hübsch, mit schmaler Taille aber großer Oberweite. Ich fahre gerne Auto, kann wunderbar kochen, bin mobil u. wäre bei Symp. jederzeit umzugsbereit. Nichts wäre mir wichtiger als Du. Jetzt warte ich nur noch auf Deinen Anruf üb. PV **Tel. 0176-57801677**

Inge, 75 J., bin eine ruhige, liebevolle Witwe, habe ein großes, gutes Herz, eine weibl. Figur mit schöner Oberweite. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten u. habe e. Auto, ich wünsche mir üb. pv einen guten Mann hier aus der Gegend, gern auch üb. 80 J., der mit mir wieder glückliche Momente erleben möchte. Gerne erwarte ich Ihren Anruf. **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Margret, 65 J.,** mit vollbusiger Figur, habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet, meine kl. Wohnung ist immer schön sauber u. mit meinem Auto fahre ich auch längere Strecken. Nur so einsam wie jetzt möchte ich nicht bleiben, wäre auch umzugsbereit. Kostenloser Anruf üb. Pd-Seniorenglück. **Tel. 0800-7774050**

➤ **Regina, 53 J.,** bin eine hübsche, gepflegte Frau mit schmeichelnder Figur u. tollen Kurven. Ich mag ein schönes Zuhause, Musik, kochen u. die Natur. Welcher Mann meint es ehrlich mit mir u. ruft an? Dein Alter u. Aussehen sind unwichtig! Wichtig ist nur, dass wir uns mögen. PV pds **Tel. 06431-2197648**

➤ **Sorgsame Witwe, Elke, 71 J.,** mit weibl. Figur, habe Freude am Kochen u. an der Haus-/Gartenarbeit. Sehne mich nach e. guten Mann, der wieder geliebt u. verwöhnt werden möchte. Ich komme gerne zu Ihnen oder hole Sie mit meinem Auto ab u. wir fahren etwas spazieren. Ich erwarte Ihren Anruf üb. PV, gerne schon heute. **Tel. 0176-45891543**

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24®
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Ex. Krankenschw. und Gesundheitstrainerin übernimmt stundenweise Betreuung bzw. Gesundheitstraining. Tel. 0151/5932094 mail-an-ml3012@web.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 – 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

Betreuung 24 Std. zuhause
www.haussamariter24h.de
Tel. 06172 - 597418
Mobil 0171 - 4623693

SENIORENBETREUUNG

24 Stunden Betreuung
Polnische Betreuungskräfte
legal, erfahren, zuverlässig
Tel. 06172 - 6069960

KINDERBETREUUNG

Fahrdienst gesucht: Suchen zuverlässige Rentnerin / Studentin für gelegentliche Fahrdienste für unsere Kinder. Tel. 0171/7549455

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Garten zu mieten o. kaufen. Chiffre: KB 41/1

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, nur an Privat – keine Makler , 4 Zimm.-Whg, 98 m², Zentrum-Hessenring, B.J. 1972, 3. Etage, 2006 kompl.renoviert, Aufzug, TgL. Bad, Gäste WC, gr. Balkon, gr. Küche, Abstellraum, Einzelgarage. Gas ZHZG. Preis: 395 000,–€ Tel. 0172/3727484

Oberursel Altstadt, herrschaftl. Baudenkmal, 6 Zi, ca. 170 m² Wohnfläche, Stellplätze, kl. Garten, sanierungsbed., hohe Steuervorteile mögl. 575.000,– €, Tel. 0178/9717128

IMMOBILIEN-GESUCHE

Nette Fam. sucht 3–4 Zi. Wohnung Oberursel oder Bad Homburg Miete oder Mietkauf. Helfen gerne bei der Arbeit um das Haus herum. 1 Kind, 3 Jahre, keine Haustiere. Tel. 0176 61308882

Privat sucht zum Kauf in Oberursel (4 km Umkreis) eine 3–4-Zi-ETW, ab 95 m², evtl.Aufzug, kein HH. Tel. 0160/92357004

ETW gesucht! Suche ETW ab 3 ZW, Gästetoilette, Balkon/Terr., Lift, in Friedrichsdf. Stadt, nur privat. Tel. 06172/75371

Sympathische und seriöse Familie sucht in Oberursel und Umgebung ein (renovierungsbedürftiges) Haus zum Kauf. Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören. Tel. 0179/7778264

Kaufgesuch in HG 1-2 Zi. Whg. im Umkreis 1 km vom Europakreisel. Unter Chiffre OW 4102

Wohnung oder Haus, gerne unrenoviert, zwecks baubiologischer Renovierung von Familie in Kronberg gesucht. Miete oder Kauf Tel. 0172/6866470

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Investor sucht Bau- bzw. Abrissgrundstücke in Taunus und Frankfurt für Ein- u. Mehrfamilienhäuser. Tel. 06081/42977

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

MIETGESUCHE

Eilt: Trockener Lagerraum gesucht in HG o. näh. Umgebung ab 1.11. ca. 15–20 m². Für meine schönen Möbel u. ein paar Haushaltsgegenstände zur Überbrückung, bis ich in meine neue Wohnung umziehen kann (max. 1/2 Jahr). Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 0157/71358730

Hundehütte gesucht für 2 ruhige, souveräne Vierbeiner mit Frauchen, sie verdient die Knochen mit einem festen Job. 3 T. pro W. sind wir außer Haus. Bis 500,– € kalt. Tel. 0151/40334834

Biete 1.000,– € Belohnung! Für eine Mietwohnung, behindertengerecht. Tel. 0174/2498307

Suche ruhige 1-Zimmer-Wohnung in Steinbach, Oberursel und Umgebung bis 400,- € warm. Tel. 0178/7237850

Akademikerehepaar (Psychologin 61/Architekt 66) sucht ruhige 3 ZKBB (EBK) zur Miete zum 01.01.2017 od. später in Kronberg o. Bad Soden u. Umgebung. Offerten an: Mobil: 0173/3904933

VERMIETUNG

Friedrichsdorf, Jugendstil-Villa, zentral 200 Meter vom Bahnhof, schöne 3 Zimmer Wohnung, Küche, Bad, ca. 115 m² Wohnfläche, 2. Etage, ab 1.12.2016 neu von Privat zu vermieten. Miete 1.000,– € + Nebenkosten. Tel. 06172/78094 E-Mail: paul-senn@samtex.de

Bad Homburg, 2 ZKB, DG, ca. 50 m², EBK, Parkett, NR, ab 1.1.17, V, 198 kWh, Gas, F, 500,- € + NK/Kt., k. Makleranfr. Tel. 06172/8984201

HG-Ober-Erlenbach, 2 ZW, 6 FH, ab 1.12., DG, SW-Blk., ca. 61 m², Tgl. Bad, neue EBK, von privat, inkl. PKW-St. 720,– € + NK + Kt. Tel. 06039/41182 + 0172/6907526

Steinbach-möblierte 1-ZWhg. ca. 42 m² an Nichtraucher ab sofort von priv. zu vermieten. Miete 445,– + Nk. 160,– + Kt. 3 Mm. Tel. 06171/85029

Kronberg im Zentrum. Barrierefreie Atelier- und Praxisräume vom Eigentümer zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/3332169

Moderne, barrierefreie 3-Zi-Wg. für Senioren in Kelkheim/Kloster, 102qm, ruhige Lage, attraktiver Grundriss, 2 Behinderten gerechte Bäder, 2 sonnige Dachterrassen mit herrlichem Panorama und mit Blick auf das abends beleuchtete Kloster. Natürlich führt Sie ein barrierefreier Zugang mit Fahrstuhl zur Wohnung. Ein Garagenstellplatz kann übernommen werden. KM 1070,-€ + NK, Stellplatz 70,00 € Tel. 06173/4946

Großes Einfamilienhaus (RMH) in Feldrandlage Kelkheim-Fischbach, ca. 200 qm Wohnfläche zuzügl. Hobbyraum u. Keller, Garage, 3 Bäder, Gäste-WC, Einbauküche, Terrasse und Garten in Südwest-Lage, Gas, frei ab 1. Januar 2017, 1.800,- € + NK/Kaution. A.Guba, Tel. 0171/4413362 oder adolf.guba@bleiguba.de

Luxuriöses Dachgeschoss in 2-Fam.Haus, 120 qm, 3 Zi. nur an ruhige Mieter u. Nichtraucher. Waldrandlage, sonnige Loggia, Kamin, Fußbhzg., Eichen-Parkett, EBK, großes Bad, Gäste-WC. Ab 1.1.2017. 1.250€ kalt. Tel. 0173/9364300

239 qm zentrale Lage Kronberg für Gewerbe, Werkstatt, Büro, Atelier, Produktion/Loft 4-6 m Höhe, Galerie, Parkett, Laderampe, Sektionaltor, Parkpl. Nähe Bus u. Bahn. Tel. 06173/2759 u. 1425

Königstein-Stadtm., ca. 100m²= 2 gr. Zi. + Wohndiele, EBK, TGL-DBd, G-WC, Kamin, S/W-Blk, TOP-Ausstg., Keller + Gge, Bzg: 11/16/n. Vereinb. KM 1.130,- + 70,- € Gar. + NK+KT Info/Bes. Tel. 0172/6179104

Königstein-Falkenstein, kl. 2-ZW, EBK, Bad, 35 m², EG, Parkett, Keller, eig. Gashzg./Warmwasser, 395,- + 85,- € Uml. an Einzelperson. Tel. 06128/6923

Königstein, 2 Zi., Kü., Bad, möbliert + Keller + Terrasse, 1 Person, 500,- € + NK, Mobil: 0176/23561995

Kronberg im Zentrum. Mini-Einheiten vom Eigentümer zu vermieten. Büros, Praxen, Appartements, Gastronomie. Auskunft über: Tel. 0171/3332169

Kelkheim, 3 Zi.-WG, EG, 97 m², Tgl.-Bad, Südbalkon, Keller, Schrankzi., Parkett, Garten, M: 870,- €, 2 Stpl. zus. 40,- €, NK 160,- €, 3 MM Kaution. Tel. 06195/63157 (ab 19 Uhr)

Helle 3-Zimmer Whg., 80m², 1. OG mit gr. Sonnenter. + Gartenmitbenutzung in Kgst.-Schneidh., 750,- € KM + 300,- € NK + Kaution, Tel. 06008/9185266

2 Luxus Doppelhaushälften, je 4 Zi., 142 - 152 m² Wfl. modernes Design, Granitböden, Fußbodenheizung, Siematic Küchen, Designerbäder, je 200 - 300 m² Garten, Keller, 2 Stellpl. bzw. Doppelgarage 1.400,- € u. 1.600,- € + 250,- NK + 3 MM Kaut. frei ab sofort + 01.12.16. Tel. 0157/50108519

Nahe Königstein ELW Studio 55m² 1½ Zimmer, Küche, Bad, Fußbodenheizung ect. ect. 30 m² Terrasse, 550,- € KM + 100,- € NK frei ab 01.12.16. Tel. 0157/50108519

Kronberg im Zentrum. Cocktailbar im historischen Gewölbekeller vom Eigentümer zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/3332169

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Toskana – 2 sympathische Ferienhäuser für 4 bzw. 5 Pers., sehr gut ausgest. Tel. 06171/916266 www.ferienhaus-toskana-cortona.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

NACHHILFE

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,50 €/45 min
von Student, Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Ferienkurse in Latein verhelfen zur besseren Leistung! Ohne Zeitdruck können Lücken in Grammatik und a. Probleme beseitigt werden. Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Intensivkurse in Mathematik, während der Ferien und später, verbessern entscheidend die Note! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Suche Hausaufgabenhilfe (4.Kl.) in Oberursel zuhause. Min. 3xWoche/ Werkt. Näheres unter Tel. 06171/5863648

Französisch-Nachhilfe, intensiver Einzelunterricht, auch in den Ferien. Versäumtes gezielt nachholen. Tel. 06196/807748

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen. Tel. 0176/52111811

Erfahrener Oberstudienrat erteilt qualifizierte Nachhilfe in Englisch, Deutsch, PoWi und Deutsch als Fremdsprache. Tel. 06171/73397

KLEINANZEIGEN von privat an privat

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige, liebevolle Kinderfrau für ca. 12 Std./Woche im Privathaushalt in Oberursel ab sofort gesucht für ein Jungen (6 J.). Arbeitszeiten: Mo-Mi/Do, 16.00 h bis 19.30 (Sohn aus Schule in Königstein abholen, betreuen und zu Aktivitäten begleiten), Führerschein und Auto notwendig. Anstellung als Minijob. Tel. 0177/4492308

Suche Krankengymnastik auf Rezept, Hausbesuch Ober-Erlenbach. Tel. 06172/43803

Zuverlässige deutschsprachige Frau (gerne auch älter) gesucht, die mithilft, einen 1-Personen-Haushalt (3ZKB) in Oberursel zu versorgen. Freie Zeiteinteilung, 8–10 h/Woche. Erste Informationen unter E-Mail: haushaltshilfegesucht@arcor.de

Fahrer für Privathaushalt in Bad Homburg gesucht. Sie sind zeitlich flexibel? Evtl. Rentner? Wir suchen einen erfahrenen deutschen Fahrer, ca. 2–3 mal/Woche 2–5h. Kontakt Do/Fr und Sa unter: Tel. 0173/3655889

Handwerker gesucht, der 5 Rippenheizkörper gegen moderne Flachheizkörper austauscht. Tel. 0163/6316848

Haushaltshilfe / Altenbetreuung in Königstein - Kernstadt gesucht: Wir suchen eine nette, gerne auch ältere Dame, die unsere 87-jährige Mutter circa 1 - 1 ½ Std./Tag bei der Zubereitung und Einnahme des Mittagessens unterstützt. Tel. 0151/59211807

Zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe nach Königstein gesucht, 3-4 Std. vormittags, Mo. - Fr., putzen, waschen, bügeln, kochen, ab Nov. Chiffre: KW 41/02

Suche deutschsprachige Putzfrau 14 tägig Di. o. Mi. Vormittag für jeweils 4 Stunden nach Königstein. Tel. 0 176/83167609

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten. Tel. 0160/7073440

Reinigung, Gartenarbeit, Streichen, Pflastern. Tel. 0173/9869656

Gartenarbeit, Pflastern, Mauern, Streichen, Gartenhütten Montage, Rollrasen, Zaunmontage, Verputzen, Abbruch. Tel. 0178/5084559

Ich suche Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 01577/6870691

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Erfahrene Frau sucht Arbeit in Privathaushalt in Bad Homburg. Tel. 0163/9494599

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Handwerker sucht Arbeit: Renovierung, Trockenbau, Tapezieren, Streichen, Laminat u. etc. Tel. 0162/1677771

Nette zuverl. Dame mit sehr guten Deutschkenntnissen sucht Putz- und Bügelstelle, sehr gerne auch Kinderbetreuung. Tel. 0172/9019544

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt, Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel. Tel. 0152/33808910

Ich suche eine Putzstelle, Hauswirtschaft und Bügeln. Sie können mich unter folgender Rufnummer erreichen: Tel. 0172/6973456

Wer sucht eine zuverlässige und ehrliche Putzhilfe, jede oder jede zweite Woche, für 2–3 Stunden, Fr. nachmittags? Bitte nur in Bad Homburg. Tel. 0176/56986957

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Büro, Treppe, Fenster, Bügeln, Hausmeisterdienst, etc. Tel. 0177/4021240

Ich suche Fenster zum Putzen und Wintergärten. Tel. 0176/20799263

Ich suche Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt, Oberursel u. Umgebung. Tel. 0176/20085526 Mobil 01577/5904889

Deutschsprachige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt (nachmittags 2–3 Std.). Tel. 06172/2659379 Mobil 01522/5731770

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt, reinigen und bügeln. Tel. 0174/9791741

Brauchen Sie Hilfe? Netter Mann hilft Ihnen gerne rund um Haus und Garten oder wo Sie sonst Hilfe gebrauchen könnten. In Bad Homburg und Umkreis. Fragen Sie einfach nach unter Tel. 0176/31516740

Empfang/Rezeption: Sie suchen eine Dame mit sympathischer Telefonstimme und positiver Ausstrahlung für Ihren Empfang/Rezeption? Fit am PC, versiert im Büromanagement, gute Englischkenntnisse. Raum Bad Homburg, gerne auch Teilzeit. Tel. 0163/460 39 76

Frau, 36, mit Erfahrung sucht eine Tätigkeit im Bereich Haushaltshilfe, Reinigung, Küche und allg. Helfertätigkeiten Tel. 0152/14471468

Renovierungsarbeiten aller Art. Preiswert und schnell. Tel. 0162/8679699

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige nette Frau sucht Stelle in einem Privathaushalt zum Putzen u. Bügeln. Gute Deutschkenntnisse vorhanden. Bei Interesse bitte Kontakt: Tel. 0157/71992098

Gartenfachmann übernimmt alle Garten- und Gartenpflegearbeiten. Tel. 06196/25550

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasenmähen u. Pflastern. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. Übernehme auch Winterdienst u. Treppenhausreinigung. Tel. 0174/9535633

Frau sucht Putz- u. Bügelstelle. Mo.-Nachmittag, Freitag ganzer Tag. Tel. 0163/2581716

Zuverlässige Hausdame (bis 30.9.2016 bei Privatmediziner) sucht adäquate Beschäftigung in privatem Haushalt. Tel. 01578/7192110, 06174/63587

RUND UMS TIER

3 Aussenboxen in Oberursel, kleiner Privatstall, tgl. Koppel o. Auslauf, VP, gute Verkehrsanbindung U3/S5. Mobil 0172/6993263

Hallo, ich suche eine/n erfahrene/n und zuverlässige/n Gassigänger/in für unseren süßen kleinen Malteserrüden. Circa 2 Mal die Woche mittags. Tel. 0162/2193863

Kitten abzugeben. 3 Monate alte süsse, verspielte BKH-Mix Kitten in liebevolle Hände abzugeben. VB 150,– Euro Tel. 0152/28610601

Verschmuster zauberhafter rot-getigerter Kater, ca. 8 J., sucht liebevolles Zuhause/Pflegestelle, kein Freigänger, ideal bei älterer Dame/Katzenomi. Tierarztfahrten/Urlaubsvertretung u. Futtereinkauf werden immer übernommen. Tel. 06174/961699

Zwei fünf Monate alte kurzhaarige Mischlingswelpen einzeln oder zusammen in sehr gute Hände abzugeben. Stella u. Leo sind cognacschwarz gefärbt und kurzhaarig. Sie sind sehr kinderlieb und verspielt. Beide sind sehr gut sozialisiert und lieben alle und jeden. Sie werden mittelgroß und ca. 18-20 kg schwer. Sie sind gechipt, geimpft und entwurmt. Tel. 0157/85149686

UNTERRICHT

Ferienkurse in Latein verhelfen zur besseren Leistung! Ohne Zeitdruck können Lücken in Grammatik und a. Probleme beseitigt werden. Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. www.peterfricke.de Tel. 06171/6319626

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Intensivkurse in Mathematik, während der Ferien und später, verbessern entscheidend die Note! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

50,– € mtl. Klavierunterr. Keyboard, Noten lernen, singen,– Lerngarantie! Jung und Junggebliebene! Dozentin Conny Sternberg. Tel. 01577/3228892

Englisch (Nachhilfe für Schüler/Training für Erwachsene), dynamisch, methodisch, abwechslungs- und erfolgreich, motivierend. Bei Ihnen Zuhause. Native speaker-level. Tel. 0173/9300683

Klavierunterricht in F-Dorf Anfänger u. Fortgeschrittene. Simone Garnier. Tel. 06172/78436 Mobil 0170/9615441

Gitarrenlehrer/in u. Geigenlehrer/in gesucht: für unsere Kinder bei uns zu Hause in Kronberg, Tel. 0171/7549455

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Ofenfertiges Kaminholz, Buche ab € 64,–/SRM sowie Holzbriketts 600 kg/€ 108,– liefert Ihnen Tel. 0160 96811287

Excl. Glastische, Couch, Teppich, Geschirr, Besteck, Gläser usw. wegen Haushaltsauflösung zu verkaufen. Mobil: 0177/9243871

Große Meister – fast geschenkt! Ca. 20 Kataloge Kunst (u. a. Städel-Ausstellungen). Neuwertig. Gegen Preisangebot p/Band abholbereit i. Bad Homburg. E-Mail: WhiskyMac@t-online.de

2 Zi-Wohnungsauflösung Kernstücke: Marokk. Banquette, Tisch, Teppich, Sitzkissen, Stehlampe und viele andere Artikel. Besichtigung: Sa. 15.10.16, 9.00 Uhr. Tel. 0160/93219555

Kanu-Kajak, Zweisitzer, wg. Hobbyaufgabe günstig für 111,– € abzugeben. Tel. 0179/6461243

Katzen-Erstausst.: Kratzbaum, Toi., T-Box + Zubehör, VB 120,– €. Tel. 0171/6276242

Polstergarnitur mint-dunkel-grün in gepflegtem Zustand. 3 Sitzer, 2 Sitzer, TV-Sessel, sehr günstig zu verkaufen. VB 700,- €. Tel. 06173/79461

Wasserfilter, neu, beste Qualität, zu verkaufen. Preis 1.600,- € Tel. 0179/9250004

Küchenzeile, 3,70 m br. m. E-Geräten, sehr gut erhalten, Selbstabbau, 800,- €. Sideboard, 1,72 m br., Kirschbaum massiv, 200,- €. Waschmaschine Bauknecht Eco 6400, Frontlader, 200,- €. Tel. 06174/1647

Antikes Klavier, Fahrräder, Tiefkühltruhe und Schränke preiswert abzugeben. Tel. 0175/8944957

Wunderschöner Kachelofen aus Frankreich weiß-blau, elektr. beheizbar. H 1,78 cm. Unterer Teil 60 x 60. Foto per e-mail möglich. € 600,00 Tel. 0170/5227365

Primulus Logo Kaffeemaschine. Nie benutzt! H 660 mm, T 610 mm, B 390 mm lässt sich per Knopfdruck reinigen, Tassenwärmer für Imbiss, Büro, Firma, Restaurant usw. 1600,- € VB Tel. 0173/6568316

Agria Gartenfräse, 60 cm Fräskasten, guter Zustand € 320,- Tel. 0171/5152210

VERSCHIEDENES

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Saxophonist, 4 Jahre Praxis sucht andere Musiker zum gemeinsam besser werden. Bei Bedarf Coaching durch Lehrer (Sax., Gitarre, Keybord, Gesang möglich). Tel. 0177/3341330

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Systempflege, Virusentfernung, Reparatur, Internet Telefon Anschluss Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 15.10.16 und Do., 20.10.16 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 15.10.16 von 14.00 – 18.30 Uhr (jeden Sa.)
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 16.10.16 Hofheim-Wallau, von 10.00 – 16.00 Uhr
IKEA, Am Wandersmann 2 – 4

So., 16.10.16 Kelkheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
toom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2

Di., 18.10.16 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's. Tel. 06032/3071844

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa – International
• Überseeumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 4,50 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 0 61 71 / 62 88-0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

CD-Release-Party mit „Pillbugz“

Die Oberurseler Band „Pillbugz“ lädt zur CD-Release-Party am Donnerstag, 20. Oktober, ab 20 Uhr in die Brennbar des Alt-Oberurseler Brauhauses in der Ackergasse 13 ein. Die fünf erfahrenen Musiker mit Frontmann Ebi Klein präsentieren ihre erste gemeinsame CD „Blues… und so ’n Gedöns“, die im ortsansässigen Tonstudio der „GrooveWerkstatt“ von Lothar Weise produziert wurde. Die Band bleibt stets ihrem Motto treu und spielt nicht nur Bluestitel, sondern auch andere Evergreens im neuen Gewand (Gedöns), die zum Feiern und „Schwofen“ bestens geeignet sind.

Bewegung, Spiele und Entspannung

Oberursel (ow). Der Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, hat wieder einiges im Angebot für Senioren: Am Mittwoch, 19. Oktober, gibt es von 9 bis 12 Uhr Spiele und Unterhaltung. Ab 9.30 Uhr heißt es „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“. Von 15 bis 17 Uhr ist offenes Singen. Am Mittwoch, 26. Oktober, sind von 9 bis 12 Uhr Spiele und Unterhaltung geplant. Ab 9.30 Uhr heißt es „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“. Von 10.30 bis 11.45 Uhr läuft der Entspannungskurs. Am Nachmittag gibt es von 15 bis 17 Uhr Spiele-Treff.

Akkordeon trifft Film und Jazz vom Allerfeinsten

Oberursel (HB). Die Herren trugen dunkles Tuch und schwarze Hemden. Aber in der ersten Reihe saß einer in Blue Jeans und gemustertem Hemd. Der Mann war in den Tagen zuvor auf etlichen Plakaten im Stadtgebiet präsent – gleichsam ein bekanntes Gesicht, das nunmehr auf der Bühne der Stadthalle zu sehen war, im Rücken 17 Musiker der hochgelobten hr Big Band. Knapp 400 Besucher ließen Simone Zanchini, den Virtuosen am Akkordeon, hochleben.

Die Band aus dem Funkhaus am Dornbusch spielte am Freitag zum zweiten Male in nur zwei Jahren in der Brunnenstadt. 2014 traten die Jazzer ausgerechnet an dem Tag auf, als Orchester-Manager Olaf Stötzler nach Oberursel zog. Der brauchte nur wenige Minuten von seiner Wohnadresse auf die Hallenbühne, um David Grottschreiber anzusagen, den Dirigenten des Abends, der die zwölf Nummern des „Cinema Paradiso“ getauften Programms gemeinsam mit Jörg Achim Keller arrangiert hatte. Es war etwas für Feinschmecker. Im Veranstaltungskalender des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) rangierte der Auftritt ganz weit oben. „Das ist einer der Höhepunkte,“ meinte Geschäftsführer Udo Keidel-George. Ohne Sponsor, nur aus dem Erlös der Tickets, lässt sich ein solches Konzert freilich nicht stemmen.

Der Chefdirigent der hr-Musiker, der 1949 in Chicago geborene und in New York lebende Jim McNeely, war nicht vor Ort. Der Lehrer für Komposition an der Manhattan School of Music führt bei der Hälfte der 70 Saisonauftritte den Ensemble-Stab. Es gehört zum guten Ton der Band, der ihr Leader absolute Weltklasse bescheinigt, Solisten einzuladen, die zu diesem Niveau passen. Diesmal war es Simone Zanchini.

Dirigent Grottschreiber stellte ihn als ein Großmeister seiner Zunft vor, der auf dem Akkordeon nicht für möglich gehaltene Klangfolgen spiele. Damit lag er absolut richtig, denn wenn man den temparamentvollen Musiker nicht leibhaftig gesehen hätte, man hätte womöglich nicht erraten, auf welcher Tastatur sich seine Finger im Höchsttempo bewegten. Nach dieser imposanten Demonstration verbieten sich für dieses Instrument Spottnamen wie „Quetschkommode“ oder „Ziehharmonika“.

In diesem Jahr wird die hr Big Band 70 Jahre alt. Mit der braven Truppe, die einst unter Willy Berking den musikalischen Background für Kulis Quizshow lieferte, hat der Jahrgang 2016 wirklich nichts mehr zu tun. Er steht für erstklassige Jazzmusik in vielen Facetten und ist zumal im Rhein-Main-Gebiet eine Szenegröße. Manager Stötzler spricht von einem „Kulturorchester“, das Ende Oktober wieder beim 47. Deutschen Jazzfestival in der Alten Oper Frankfurt zu hören ist.

In der Stadthalle lieferte die Band reihenweise Soli zur Musik von Ennio Morricone und Nino Rota ab. Für diese Qualität muss man dem hr danken, denn Rundfunkbands von solchem Kaliber gibt des sonst kaum.

Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 15. Oktober, bieten über 200 Stände von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz ein reichhaltiges Angebot an Gebrauchtwaren, Antikem und Kuriosem, Spielzeug, Bekleidung und vielem mehr. Infos unter www.oberursel.de/tourismus/bildung-kultur/veranstaltungen/flohmarkt/.

STELLENMARKT

MÖBELLAND HOCHTAUNUS

Unsere Einrichtungshäuser bieten in allen Preislagen von preiswert bis zur Hochwertklasse interessante und individuelle Ideen und Lösungen sowie stets aktuelle Angebote. Wir führen einen Generalumbau durch und treten in Kürze vollkommen neu auf, daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung mit einem/r

Küchenmonteur (m/w)

Ihre Aufgabe:
- Montage von Küchen bei unseren Kunden vor Ort
- Anlieferung mit unseren Firmen-LKW s
- Installierungsarbeiten und kleinere Renovierungsarbeiten

Ihr Profil:
- Sie sind ein leidenschaftlicher, sorgfältiger und motivierter Schreiner und überzeugen durch Ihr Fachwissen, Ihre Freundlichkeit und guten Umgangsformen.
- Sie kennen sich mit hochwertigen Produkten aus und können nötige Arbeiten und Anpassungen sicher durchführen und besitzen den Führerschein Klasse C1 (3).
- Kenntnisse für Wasser- und Elektroanschlüsse sind ideal, aber keine Vorraussetzung.

Betriebselektriker (m/w)

Ihre Aufgabe:
- Installationsarbeiten aller Art in der Gebäudetechnik
- Beheben von Störungen an haustechnischen Anlagen
- Erstellen von Wartungsplänen und deren Nachverfolgung
- Mitarbeit bei internen Projekten
- Montage von Wohnraumleuchten und Installation auch bei unseren Kunden vor Ort
- Fehlersuche, Reparatur sowie vorbeugende Instandhaltung von elektrotechnischen Anlagen

Ihr Profil:
- Idealerweise haben Sie einen Gesellenbrief in einem handwerklichen Beruf aus dem Bereich Elektoinstallation oder Elektrotechnik, alternativ besitzen Sie eine abgeschlossene Facharbeiterprüfung im Elektrohandwerk oder eine Ausbildung zum Betriebselektriker mit entsprechender Berufserfahrung
- Führerschein Klasse B, bzw. 3
- EDV Netzwerk Grundkenntnisse

Sie sind motiviert und überzeugen durch Ihre Freundlichkeit und Fachwissen. Sie arbeiten selbstständig, packen beherzt mit an und arbeiten gerne in einem kleinen Team mit persönlichem Umfeld.

Bewerben Sie sich jetzt:

Möbelland Hochtaunus GmbH, Herrn Reiner Preusser
Niederstedter Weg 13a – 17 · 61348 Bad Homburg
oder auch gerne unter Tel. 06172 1898-202 und
bewerbung@moebelland.com.

Wir freuen uns auf Sie.

Informationen über unser attraktives und leistungsfähiges Unternehmen finden Sie unter

www.moebelland.com

Telefonist/in
Outbound Vollzeit (Call Center Agent)
Gute Deutschkenntnisse und freundliche Umgangsformen sollten vorhanden sein. **Telefon: 06173 - 95 02 02**

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel

Das engagierte Team von „Reiten pro Pferd“ sucht zur Unterstützung der Reitschule, weitere
pferdeerfahrene und pferdebegeisterte Personen ab 18 Jahren.
Tätigkeitsfelder: Pferde mit den Kids für das Reiten vorbereiten, den Reitunterricht unterstützend begleiten und weitere spannende Aufgaben rund um das Pferd erledigen.

Außerdem suchen wir für den Verwaltungs- und Organisationsbereich und zur Unterstützung der Geschäftsleitung eine
Fachkraft aus dem Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von:
Christine Schimek · mobil: 0163 54 45 150 · www.reiten-pro-pferd.de

Friseur/in gesucht!
in Voll- und Teilzeit
Hair in Style Hartmann
Frankfurter Straße 3
D- 61462 Königstein
Tel. 06174-22518
oder
marco-hartmann@arcor.de

SKW Schwarz ist eine führende, unabhängige Anwaltskanzlei mit derzeit 120 Rechtsanwälten an fünf Standorten in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg und München.

Für unser Notariat mit drei Notaren in Frankfurt am Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt weitere

▶ Notarfachangestellte/ Notarfachwirte (w/m)

in Voll- oder Teilzeit. Für diese Tätigkeit sollten Sie möglichst bereits Berufserfahrung in einem Notariat haben. Zu Ihrem Aufgabegebiet wird insbesondere die selbständige Vorbereitung und Abwicklung von Verträgen und Urkunden und die Erstellung von Kostenrechnungen sowie die Korrespondenz mit Mandanten, Gerichten und Behörden gehören. Wir gehen davon aus, dass Sie eigenverantwortlich und sorgfältig arbeiten und gute Kenntnisse insbesondere im Grundstücks-, Gesellschafts- und Kostenrecht haben.

Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeitsbereich in einem sympathischen Team sowie eine attraktive Vergütung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln werden, per E-Mail an:

SKW Schwarz Rechtsanwälte
z. Hd. Herrn Rechtsanwalt Michael Wahl
Mörfelder Landstraße 117 | 60598 Frankfurt am Main
Tel. 069 63 0001-35 | Fax: 069 63 0001-24
Email: m.wahl@skwschwarz.de
Mehr zur Kanzlei erfahren Sie unter
www.skwschwarz.de

SKW Schwarz Rechtsanwälte

ROMBUS Gesellschaft für Zeitarbeit
frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de
Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für unsere Kunden in **Bad Homburg**:
- **Zimmermädchen & Roomboys** Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte** Arbeitszeit vormittags
- **Servicekräfte**
- **Empfangsmitarbeiter**

Interessiert? Dann bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns.
Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt/Main • (069) 13 37 403

Hausmeisterservice
sucht ab sofort **zuverlässige und selbständig arbeitende Aushilfe** auf Stundenbasis nach Bedarf für Haus- und Gartenarbeiten. Gerne auch rüstigen Rentner oder Student. Führerschein Kl. III erforderlich. Firmenfahrzeug ist mit nutzbar.
Tel. 06172 - 3 80 85 6 oder info@hausmeisterwagner.de

Wir suchen ab sofort:
Reinigungskräfte
deutschspr., gepfl. Äußeres, für einen Lebensmittelmarkt in Bad Homburg u. Oberursel. Mo.– Sa.: 19.30 bis 21.00 Uhr. Minijob.
DEKU Dienstleistungen Frankfurt
Telefon: 0800/5522800 (kostenlose Hotline)
info@deku.de

Suchen
Reinigungskräfte
auf Minijob-Basis,
Mo.–Fr. 17–19 Uhr
in Oberhöchstadt, Steinbach, Oberursel. Ab sofort.
Tel.: 0171 6024803

Für die Reinigung von Büroräumen in Oberursel suchen wir eine zuverlässige
Reinigungskraft
AZ.: Mo. – Fr.: 16.00 – 17.30 Uhr,
Tel. 06104 - 79 78 50

Herbstferien im Hessenpark

Hochtaunus (how). Zum Auftakt der Herbstferien widmet das Freilichtmuseum Hessenpark der hessischen Lieblingsfrucht ein ganzes Wochenende: Am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Oktober, wird das „Apfelfest" gefeiert. Auf dem Programm stehen verschiedene Führungen rund um die Streuobstwiesen sowie Vorführungen in der museumseigenen Kelterei. Der frisch gepresste Most fließt direkt in den Ausschank – ein Genuss, den man sich nicht entgehen lassen sollte!
Viele spannende Mitmachaktionen rund um die Textilherstellung bietet das Ferienprogramm „Handwerk" von Dienstag, 18., bis Donnerstag, 20. Oktober: Beim Weben, Blaufärben oder bei der Flachsverarbeitung darf jeder selbst Hand anlegen. Außerdem können junge Besucher lernen, wie man Knöpfe richtig annäht.

Wie funktioniert der Plattenspieler?

Jeweils samstags am 15., 22. und 29. Oktober finden Kurse zum Thema „Experimentieren mit Kommunikationstechnik" statt. Dort bekommen Jungen und Mädchen ab zehn Jahren Gelegenheit, viele Geräte in der Funktechnischen Ausstellung des Museums selbst auszuprobieren. So haben sie die Möglichkeit, die Funktionsweise von alten Schallplattenspielern kennenzulernen, an Platinen kleine Lötarbeiten durchzuführen oder sich am Morsegerät zu versuchen. Die Teilnahme ist im Museumseintritt von 2,50 Euro pro Kind inklusive. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag vor dem gewünschten Termin nötig.
Wer lieber kreativ tätig sein will, kann von Montag, 17., bis Donnerstag, 20. Oktober, einen Töpferkurs besuchen. Frei nach dem Motto „Wir gehen auf Safari" modellieren junge Teilnehmer zwischen sieben und 13 Jahren Löwen, Giraffen, Tiger und andere wilde Tiere. Die Kosten betragen 75 Euro pro Kind. Anmeldung für die Kurse unter Telefon 06081-588333 oder per E-Mail an buchung@hessenpark.de.
Zur Ferienhalbzeit können sich hungrige Urlauber am Sonntag, 23. Oktober, beim Bauernmarkt auf dem Marktplatz des Museums mit Köstlichkeiten aus der Region eindecken. Wer nur zum Einkaufen kommt, erhält kostenfreien Zutritt zum Marktplatz. Wer den Einkaufsbummel mit einem Museumsbesuch verbindet, zahlt den regulären Eintrittspreis von acht Euro für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder und 16 Euro für Familien.
In der zweiten Ferienwoche lädt das Museumstheater zu einer Zeitreise in die Vergangenheit ein. Von Dienstag, 25., bis Samstag, 29. Oktober, können Besucher im Rahmen der „Tage der Schauspielführungen" verschiedene Führungen mitmachen und dabei in die Lebenswelten früherer Jahrhunderte eintauchen: Am Dienstag, 25. Oktober, wandeln die Besucher im Rahmen einer Märchenführung um 11, 13 und 15 Uhr auf den Spuren der Brüder Grimm durchs Freilichtmuseum.
Am Mittwoch und Freitag, 26. und 28. Oktober, jeweils um 13 und 15 Uhr stürzen sich der von Armut bedrohte Stellmacher Herrmann Orth und seine Frau Elisabeth in der Schauspielführung „Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not" in jede erdenkliche Arbeit. Doch können Emsigkeit und Erfindungsreichtum das Handwerker-Ehepaar vor dem sozialen Niedergang bewahren? Am Donnerstag, 27. Oktober, vermittelt die Schauspielführung „Armut – von Kartoffeln und Nassauern" um 11, 13 und 15 Uhr einen Eindruck vom hessischen Dorfleben gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Während des Rundgangs begegnen die Museumsgäste dem Amtmann Ibell, der Marktfrau Elisabeth, dem Schulmeister Frickel und der Bauersfrau. Jede Figur erzählt aus ihrer ganz persönlichen Sicht von Missernten, Notzeiten und Reformen. Am Samstag, 29. Oktober, treffen Besucher während der Führung „Heimat" um 13 und 15 Uhr auf fünf Gestalten aus fünf Jahrhunderten – und jede hat ihre Geschichte von Ein- und Auswanderung im Gepäck. Zu Wort kommen der Landsknecht Hans Staden, der sieben Monate bei Indianern in Südamerika gefangen war, ein Hugenotte aus Friedrichsdorf, hessische Ein- und Rückwanderer aus Amerika und zeitgenössische Arbeitskollegen türkischer und russlanddeutscher Abstammung des 20. Jahrhunderts. Das Museumstheater erzählt anhand einer Wanderung durch die Geschichte Hessens, wie Menschen ihre Heimat, ihre Traditionen und ihre Identität in einer fremden Umgebung erhalten, verändern und schließlich zu einem neuen Ganzen verschmelzen. Alle Führungen sind im Eintritt inklusive, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jede Jahreszeit hat im Hessenpark ihren besonderen Reiz – bei einem Besuch in den Ferien strahlen die Gebäude umgeben von den Farben des Herbstes besondere Ruhe aus.

Bahnbrücke Homburger Landstraße

Oberursel (ow). Die Deutsche Bundesbahn saniert die Bahnbrücke in der Homburger Landstraße ab Montag, 17. Oktober, bis einschließlich Freitag, 28. Oktober. Die Reparaturarbeiten werden in drei Bauabschnitte unterteilt, so dass immer nur eine Fahrspur gesperrt werden muss. Mit Verkehrsbeeinträchtigungen, vor allem zu Beginn der Maßnahme, ist zu rechnen.
Verkehrsteilnehmer werden bereits jetzt um Verständnis gebeten, sofern möglich, sollten Ausweichstrecken genutzt werden.

STELLENMARKT

• Aktuelle Stellenangebote •

Für langfriste Einsätze bei unseren Kunden in **Bad Homburg** und Umgebung suchen wir **Mitarbeiter m/w:**

- **Mitarbeiter in der Holzmechanik** Industriemechaniker, Schreiner, Metallfacharbeiter, Polsterer & Näherinnen
- **Produktionskräfte für** Montage, einfache Maschinenbestückung, Sichtkontrolle, Kleinteilemontage
- **Facharbeiter / Fachhelfer Industrie** Industriemechaniker, Verfahrensmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer

Alle Stellen sind in Vollzeit und im 2 – 3 Schichtsystem. PKW wünschenswert!

Wir bieten Ihnen eine übertarifliche Bezahlung nach iGZ DGB Tarifvertrag, unbefristete Arbeitsverträge sowie eine persönliche Betreuung vor Ort.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.

persona service AG & Co.KG
Niederlassung Bad Homburg
Louisenstr. 21 | 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172/67766-0
bad-homburg@persona.de

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum **1.11.2016** für das Betreuungsangebot an der Hans-Thoma-Schule in Oberursel eine

Betreuungskraft
auf 450-Euro-Basis

Zu den Aufgaben zählen:
- Betreuung von Schulkindern nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitbeschäftigungen
- Beaufsichtigung des Mittagessens

Vorkenntnisse in der Schulkinderbetreuung sind erwünscht, ebenso die Bereitschaft zur Teamarbeit.
Die Arbeitszeit beträgt **11 Wochenstunden** und ist zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr zu erbringen.
Bewerbungen erbitten wir bis **21.10.2016** per Mail an **markloff@kit.hochtaunuskreis.de**
Nähere Informationen unter Tel.: **06172-9994002** (Frau Markloff)

seit 1983
BACHMANN + SCHUMACHER GmbH
Winterdienst-Mitarbeiter (m/w) gesucht
01. November – 30. April
gute Verdienstmöglichkeiten
auch für Studenten/Frührentner
Voraussetzung: Führerschein Kl. B / Kl. 3
Jetzt bewerben: TEL 06171 – 989 33 70
www.schneeraeumung.com

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel (bei Frankfurt am Main) suchen wir zum baldigen Eintritt
eine/n EMPFANGSMITARBEITER m/w
und
eine/n SERVICEMITARBEITER m/w
in Vollzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200 · Fax 26627
E-Mail: a.hofmann@parkhotel-am-taunus.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n
freundliche/n Verkäufer/in
auf Teilzeitbasis (mit Lohnsteuerkarte)
Gewi-Textil
Tel. 06172-945977

Nachhilfelehrer (m/w) im gesamten Hochtaunuskreis gesucht. Voraussetzung: Abitur. Studenten ebenso willkommen wie engagierte Personen ü. 50. Kostenfreie Info unter Tel. 0800-0062244 oder unter www.minilernkreis.de

Innovatives Familienunternehmen für Gebäudedienste seit 1885

Wir sind ein moderner Gebäudedienstleister mit 2.000 qualifizierten Mitarbeitern und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams im **Raum Bad Homburg Objektleiter m/w (4 Std. / Tag)**

Ihre Aufgaben:
- Sie organisieren die Reinigung eines eigenen Kundenstamms und sind der erste Ansprechpartner unseres Kunden
- Sie betreuen und führen einen zuverlässigen Mitarbeiterstamm
- Sie packen in Ausnahmefällen selbst mit an

Ihr Profil:
- Organisationsvermögen
- Kunden- und Serviceorientierung
- Belastbarkeit
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:
- zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem Traditionsunternehmen
- abwechslungsreichen und eigenverantwortlichen Aufgabenbereich
- umfassende Einarbeitungsphase
- gutes Arbeitsklima
- Firmenfahrzeug mit Privatnutzung

Begeistert?
Dann schicken Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:
K.-H. Weidler GmbH, Freiburger Str. 5–7, 69469 Weinheim oder per E-Mail an: stellenangebote@weidler.de
www.weidler.de

Oberurseler Woche | **Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0**
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

pharventia

Mitarbeiter (m/w)
Lager & Logistik

Die Pharventia GmbH ist ein pharmazeutischer Spezialgroßhandel mit den Schwerpunkten Onkologie, Mangelernährung, Infektionskrankheiten und seltene Krankheiten. Als Mitglied der Eurozyto-Gruppe vertreiben wir innovative und patentierte Gesundheitsprodukte und entwickeln Versorgungsmodelle zur ambulanten Therapie. Mit der medizinischen und pharmazeutischen Distributionskette im Fokus bieten wir Apotheken und Herstellungsbetrieben Dienstleistungen im strategischen Einkauf, in der Lagerverwaltung und im Logistikmanagement an.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort tatkräftige Unterstützung:

Ihre Aufgaben	Ihr Profil
o Verantwortung für den Materialfluss (u.a. Wareneingangskontrolle, Verbuchung und Umlagerung)	o Abgeschlossene Berufsausbildung
o Durchführung von Lagerkontrollen (Bestände, Verfalllisten, Bedarfsanalysen)	o Kenntnisse und Erfahrung im Lager- und Logistikbereich, vorzugsweise in der pharmazeutischen oder medizinischen Industrie
o Kontrolle und Kommissionierung Warenausgang	o Sichere EDV-Kenntnisse, z.B. MS-Office; Kenntnis von Steribase, Awinta oder ähnliche ERP-Software vorteilhaft
o Bearbeitung von Retouren, Arzneimittelrückrufen	o Grundkenntnis von GDP und GMP, oder Bereitschaft sich in dieses Themen einzuarbeiten
o Planung und Mitwirkung bei der Entsorgung	o Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
o Unterstützung bei der Erstellung von GMP- und GDP-relevanten Verfahrensbeschreibungen und Formblättern	o Führerschein Klasse BE, Staplerschein von Vorteil aber nicht erforderlich
o Mitarbeit bei der Analyse und Verbesserung der Prozessabläufe und Lagerstrukturen	o Kundenorientierung, freundliches und zuverlässiges Auftreten
o Pflege der Materialstammdaten hinsichtlich logistischer Erfordernisse	o Flexibilität, Belastbarkeit und Bereitschaft zu variablen Arbeitszeiten
o Koordination und Durchführung von Lieferungen von pharmazeutischen und medizinischen Waren an Kunden	o Hohes Maß an Eigenorganisation
	o Verantwortungsbewusstsein und Freude an Teamarbeit

Wir bieten Ihnen ein nettes, motiviertes und junges Team, professionelle Einarbeitung, eine herausfordernde und vielfältige Position mit guten Entwicklungsmöglichkeiten sowie ein Ihrer Qualifikation und Leistung entsprechendes Vergütungspaket.

Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den folgenden Anlagen per E-Mail an bewerbung@pharventia.de:
- o Anschreiben mit frühestem möglichen Starttermin und Gehaltsvorstellung
- o Vollständiger Lebenslauf
- o Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse

pharventia
Limburgerstr. 50, 61462 Königstein
www.pharventia.de | +49 6174 955870

Kultband „SEER“ versetzt das Publikum nach Österreich

Oberursel (ad). Es ist dem Engagement der Frankfurter Sparkasse, die jedes Jahr Musiker aus Swing, Pop und Rock in die Oberurseler Stadthalle holt, zu verdanken, dass die Österreichische Kultband „SEER“ auf ihrer 20-jährigen Jubiläumstour durch Deutschland in der Stadthalle Oberursel Station machte.

Die Stiftung der Frankfurter Sparkasse hat sich dem Stiftungszweck das „Gemeinwohl in Frankfurt“ zu fördern, verschrieben und kümmert sich jeher um soziale und gesellschaftliche Belange. Der Fokus der Stiftung liegt auf einer Vielzahl von breit gefächerten Projekten aus dem Bereich Kultur, Soziales, Umwelt, Bildung und Sport.

Die „SEER“ sind derzeit eine der erfolgreichsten Bands Österreichs. Die Alben der Band aus dem Salzkammergut stehen seit Jahren in den Charts ganz oben und werden im Radio „rauf und runter“ gespielt. Alle zwölf Alben der vergangenen zwölf Jahre erhielten mindestens den Platin Status. Ihre Konzerte in großen Hallen und Stadien sind regelmäßig vor großem Publikum ausverkauft. Die Konzerte in Österreich ziehen auch immer mehr begeisterte Fans aus Deutschland an, so dass sich die „SEER“ entschieden, ihren deutschen Fans auf ihrer 20-jährigen Jubiläumstour einen Gegenbesuch abzustatten. Ihre Musik ist als Crossover von Volksmusik, Popmusik, Rockmusik in der charmantem regionalen Mundart des steirischen Salzkammerguts zu verstehen.

Die „SEER“ geben bei ihrer Jubiläumstour ein Schaffen ihrer beliebtesten Lieder und einem emotionalen Rückblick auf den Werdegang. Beim Lauschen der Lieder, meint man Österreich fühlen zu können, sie verführen und berühren den Zuhörer. Die Stimmen der beiden Sängerinnen Sabine Holzinger und Astrid Wirtenberger gehen unter die Haut. Die acht Vollblutmusiker der Band legen ihr ganzes Herzblut in den Auftritt und nehmen das Publikum mit auf eine Reise und erzeugen die Illusion mit den aus dem Leben gegriffenen Songs, für jeden einzelnen der Zuhörer zu singen. Vielleicht entsteht auch Kraft der Mundart, so etwas wie eine „innere“ Heimat, die vielen Menschen in den heute unruhigen Zeiten so etwas wie ein Hafen ist.

Der Kopf und die Seele der Band, Komponist und Texter aller „SEER“-Lieder, Alfred Jaklitsch, versteht es, die Show mit viel Gespür zu einem einzigartigem Ereignis zu formen.

Eine Konzertkritik kann jedoch nur schwer beschreiben, was den Liveauftritt der „SEER“ ausmacht. Man muss es selbst sehen, spüren, fühlen. Die positive Energie zwischen den gut aufeinander eingespielten Bandmitgliedern Thomas Eder (Gitarre), Wolfgang Luckner (Schlagzeug), Dietmar Kastowsky (Bass), Daniel Schröckenfuchs (Keyboards) und Jürgen Leitner – der das unverzichtbare Instrument der steirischen Harmonika, welches den Liedern der „SEER“-Bodenständigkeit und Wurzeln verleiht – spielt, lassen die Freude und den Optimismus auf das begeisterte Publikum überspringen. Es ist ein Geben seitens der Band und ein Zurückgeben vom Publikum – ein wunderbarer Kreis, der sich während eines kraftvollen, intensiven Konzertabends schließt.

Ein besonderes Erlebnis war das Konzert von „SEER“, die Österreich-Flair nach Oberursel in die Stadthalle holten. *Foto: Döhne*

Bauen & Wohnen

Dem Staub keine Chance

Saugroboter machen Wollmäusen und Co. den Garaus

lps/Jk. Staubsaugen gehört bei den meisten Menschen nicht unbedingt zu den Lieblingsbeschäftigungen, doch es führt leider kein Weg dran vorbei, will man Wohnbereich, Schlafzimmer und Co. nicht mit Wollmäusen, Krümeln und dergleichen teilen. Umso schöner ist es da doch, dass man sich diese Arbeit von modernen Geräten abnehmen lassen kann: Saugroboter „kreisen“ eigenständig durch die verschiedenen Räume und sorgen so für einen sauberen Fußboden. Allerdings sollte man vor dem Kauf einige Hinweise der Experten beachten.

So liefert ein Saugroboter nicht auf allen Bodenbelägen gleich gute Ergebnisse: Am besten schneidet er auf harten Untergründen, wie Laminat, PVC oder Fliesen ab. Mit kurzflorigen Teppichbelägen kommen die automatischen Sauger in der Regel ebenfalls gut klar, bei flauschigen Teppichböden liefern sie allerdings kein optimales Ergebnis mehr ab. Darüber hinaus ist es ratsam, ein Produkt zu wählen, welches mit einer Fernbedienung gesteuert werden kann.

Auch die Akkulaufzeit sollte man in den Blick nehmen – ist der Akku leer, muss der Saugroboter nämlich erst auf der Ladestation pausieren, bevor er seinen „Dienst“ wieder aufnehmen kann, und es ist natürlich ärgerlich, wenn immer nur kleinste Flächen gesaugt werden können, bevor es wieder zu einer Unterbrechung kommt. Praktisch und zeitsparend ist zudem ein systematischer Reinigungsmodus.

lps/Jk. Saugroboter sorgen für saubere Böden – vor dem Kauf sollte man aber die Angebote vergleichen. *Foto: MIELE*

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Haus- u. Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Handwerkl. Arbeiten v. Profis
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

müller+co Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Fenster- und Türenausstellung
Mo - Fr von 7 - 18 Uhr und
Sa von 9 - 14 Uhr
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Tel. 0 61 28/91 48 0
www.fenster-mueller.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Achtung Hausbesitzer
- Energie sparen -
NEUES DACH
80m² Dachdeckung mit Flämming
Tondachziegel Glanz-Engobe
inkl. Abriss, Lattung, Unterspannbahn
Gratis Dämmung A.T.
zum Preis ab EUR 3.850,-
Dach-Fassadenservice
Fünffensterstraße 2 · 34117 Kassel
0561 - 350 294 691
Rufen Sie heute noch an!

Premium-Qualität für Ihr Zuhause!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF · FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER, Bad Vilbel
61118 Bad Vilbel · Frankfurterstr. 149
Fon 06101/8036988 · Fax: 06101/8036987
www.juchheim.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Schrimpf
Schrimpf Group GmbH
Bauelemente für Anspruchsvolle
Jubiläumsrabatte für
Zäune, Tore, Fenster, Türen, Insektenschutz
und vieles mehr - fordern Sie uns!
Tel: 06181 - 6 10 60 99 Fax: 06181 - 6 10 60 43
Schrimpf Group GmbH
Wilhelm-Röntgen-Straße 24 - 26
63477 Maintal-Dörnigheim
www.schrimpf-group.de
info@schrimpf-group.de
Bauelemente für Anspruchsvolle

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Ein starkes Team für den Kanal
Sanierung Reinigung
Kuchem Kanalservice & Dihn Kanalreinigung
Grabenlose Kanalsanierung Kanalreinigung
Roboterarbeiten Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Schachtsanierung Saugarbeiten & Entsorgung
Großprofilreinigung & -inspektion Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Abscheidersanierung Kanalortung
Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach
Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
30 Jahre 1983 - 2013
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG ·
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

NATURSTEINMAUER + ZAUNANLAGE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Panoramablick Kronberg
93 m² feinste Wfl., gr. Sonnenblk. moderne Bäder, Parkett, für nur 930,– € inkl. TG-Platz zzgl. NK und Kaution.
E-Kennw. E-Verbrauch 176 kWh/m².a, Gas, Bj. 1967
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Geräumiges Haus in Oberreifenberg
1A-Ruhelage, 175 m² frisch renovierte Wfl. auf gr. Sonnengrd., **Kaltmiete nur 1.350,– €** zzgl. NK + Kaution.
E-Kennw. E-Verbrauch 129 kWh/m².a, Öl, Bj. 1985
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenanwesen für Wohngourmets
Luxuriöses Anwesen auf 1.700 m² Sonnen-Grd. Vier Garagenplätze plus Doppel-Carport für Autoliebhaber. 235 m² feinste Wfl. in 1A-Lage Kelkheim-Ortsteil, für nur **€ 898.000,– inkl. EBK.**
E-Kennw. E-Bedarf 170 kWh/m².a, Gas, Bj. 1969 – An-/Umbau 1995
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Stil und Charme in der Königsteiner Altstadt Sie legen Wert auf das Besondere?
Sichern Sie sich dieses schmucke Altstadthaus mit 158 m² teilrenovierter Wfl. für nur **€ 398.000,–.**
Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko;
   - Heizöl: Öl;
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas;
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW;
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
REPARATUREN
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT & HOLZTERRASSEN
FENSTER & TÜREN
EINBAUSCHRÄNKE

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 – 91 15 94
E-Mail: info@schreinereipreuss.de · www.schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

Frankfurt a.M.-Riedberg
Traumhafte Gartenwohnung,
Neubau, 2-Zi.-ETW, ~ 69 m² Wfl., sonnige Südterrasse, großer, individueller Garten, Fußbodenhzg., Parkett, Bad mit Wanne + bodengleicher Dusche, 316.000 € inkl. TG-Stellpl., provisionsfrei
NH | ProjektStadt Tel. 069/60 69-1499

Kapitalanlage oder Eigennutzung
OBERURSEL – NÄHE INT. SCHOOL
z.Zt. noch bewohnte 2-Zi.-DG-ETW,
ca. 67m² Wfl., 3.OG ohne Lift, € 150.000
(Energie-Ausweis ist angefordert)
Weitere Infos finden Sie unter
www.noethe-immobilien.de

Oberursel NUR € 439.000,–
Eichwäldchen, freisst. EFH
auf 600 m² Grst. (Erbpacht), ü. 180 m² Wfl. + 60 m² Ntzfl., 6 Zi., grosszg. Raumaufteilung, Wintergarten, Kamin, EBK, Sauna, Garage, uvm.
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97
Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Frankfurt a.M.-Riedberg
Ihre sichere Investition
Neubau, 2-Zi.-ETW, ~ 66 m² Wfl., sonnige, gr. Südloggia, lichtdurchfluteter Wohn-/Eßbereich, Fußbodenhzg., Parkett, Bad mit Wanne + bodengleicher Dusche, 310.000 € inkl. TG-Stellpl., provisionsfrei
NH | ProjektStadt Tel. 069/60 69-1499

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Für Wohneigner über 70
Immobilienrente
www.beratung-baier.de
Telefon 06198 502086

Exklusives Wohnen in ruhiger und zentraler Lage
2 Häuser mit insgesamt 15 ETW's, hochwertige Ausstattung; 3-fach-Verglas., Holzpellet-Hzg., PV-Dächer, Fußbd.-Hzg., sen.-ger., hochw. Bodenbeläge, TGL-Bäder, großzügige Balkone + (DG)-Terrassen, EG-Whg. mit Terr. + Garten, Gemeinsch.-Garten, Aufzug pro Haus, TG mit 29 Einzelparker, ÖPNV, u.v.m.!
Grundstücksbesichtigung: jeden Sonntag von 14:00-16:00 Uhr oder nach Terminabsprache. Frau Kitty Willems, 0173 / 211 9449
info@mam-immo.de, www.mam-immo.de

CORPUS SIREO
MAKLER

VERTRAUEN SIE AUF UNSERE GRUNDSOLIDE VERLÄSSLICHKEIT

Immobilien erfolgreich vermarkten!

VQZ Bonn Zertifiziert DIN EN ISO 9001

Marc Schmitz
Tel. 069 97908-224
marc.schmitz@corpussireo.com
www.corpussireo.com/vf

GESUCHE

P2 RAUMKONZEPT GmbH
- Maler- und Lackierarbeiten
- Dekorative Gestaltung
- Bauelemente
- Montagearbeiten

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 - 72 56 960
E-Mail: info@p2raumkonzept.de · www.p2raumkonzept.de

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?
Ich helfe Ihnen – mit 18 Jahren Berufserfahrung ! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Ihr ZUHAUSE verdient den BESTEN PREIS

Wir schätzen nicht - wir bewerten Ihre Immobilie.
Wenn Sie verkaufen wollen, nutzen Sie unseren kostenfreien Bewertungsservice.
Für Privat- und Firmenkunden suchen wir zum Kauf:
Häuser, Wohnungen & Grundstücke
im Rhein-Main-Gebiet

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
FRANKFURT-NORD | FRANKFURT-SÜD | NEU-ISENBURG | OBERURSEL | BAD SODEN | HOFHEIM | KRONBERG

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

OBERURSEL
Domizil in ruhiger Lage
ca. 198 m² | 6 | ca. 888 m²
€ 710.000
: 191,5 kWh/(m²a) | 1977 | F | Gas

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert® und WertCert®)

FRIEDRICHSDORF
Großzügiges Familienanwesen
ca. 185 m² | 6 | ca. 818 m²
€ 748.000
: 151,4 kWh/(m²a) | 1969 | E | Öl

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit zertifizierten Immobilienberatern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

LEADING REAL ESTATE COMPANIES of THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

Von Null auf Küche
in 10 Tagen!*
10 Tage Lieferung
Wir liefern Ihre Traumküche in rekordverdächtiger Geschwindigkeit!
GLEICH GRATIS-BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN!
* Lieferzeit ab Bestelleingang im Werk, ausgenommen Betriebsferien, vorbehaltlich Bonitätsprüfung und Finanzierungsfreigabe, 10 Tage entsprechen 10 Werktagen, mehr Infos bei Ihrem Küchen-Fachberater.
Küche&Co Oberursel
Zimmersmühlenweg 83 · 61440 Oberursel
Telefon 06171 - 895 88 55
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/Oberursel
KÜCHE & CO

HB CARS
„Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG
Oberursel und Oberstedten
– Flughafen € 30,–
06172 • 49 77 280
www.HBCars.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

Englisch für „Senioren"
Neue Kurse in Oberursel
• ein Mal pro Woche
• tagsüber
• in kleinen Gruppen
• Mindestalter: 50 Jahre
• keine Vorkenntnisse erforderlich, direktes Sprachtraining
• Informationsveranstaltung
Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?
Über die nächste Informationsveranstaltung informiert Sie Herr Michael Friesl
ELKA ®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
☎ 06171-9559010
www.elka-lernen.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
13. 10. – 19. 10. 2016
Tschick
Do. – So. 20.15 Uhr, Sa. auch 18.00 Uhr
Die Beatles
Eight Days a Week – The Touring Years
So. 17.30 Uhr, Mi. 20.15 Uhr
Royal Opera House
Cosi fan Tutte
Mo. 19.30 Uhr
El Olivo – Der Olivenbaum
Fr. 18.00 Uhr, Di. 20.15 Uhr
Elliot, Der Drache
Sa. 15.00 Uhr (2D), So. 15.00 Uhr (3D)
VORANKÜNDIGUNG:
06.11. – 11:00 Uhr Südafrika – Der Kinofilm SPECIAL mit Filmemachern
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand
06173/ 7 93 85

CITYLINE
06175 4850978
Friedrichsdorf
Bad Homburg
Oberursel
30,- 35,- €
Flughafen
FFM Stadtmitte
Großraumfahrzeug bis zu 8 Personen
VISA MasterCard
Alle Preise in Euro und pro normal PKW | Stadtteile können abweichen!

Die Welt der Esskastanie

Oberursel (ow). Welche Rolle spielten Esskastanien, welche Bedeutung hatten sie für die Ernährung der Bevölkerung und wie wurde die stachelige Schönheit sonst noch genutzt? Diese Fragen will Naturparkführerin Monika Zarges auf ihrer rund zweistündigen Wanderung am Sonntag, 16. Oktober, beantworten. Start der Tour ist um 15 Uhr in der Oberurseler Altstadt am Parkplatz Bleiche. Erwachsene zahlen für die Teilnahme fünf Euro, für Kinder unter 14 Jahren ist diese kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ferienspiele bei den Spatzen

Hochtaunus (how). Der Oberurseler Musikverein „Die Stierstädter Spatzen", lädt zu fröhlichen Ferienspielen für Vier- bis Sechsjährige von Montag, 17., bis Freitag, 21. Oktober, jeweils von 9 bis 15 Uhr in Bad Homburg-Dornholzhausen. Für 150 Euro werden ein abwechslungsreiches Programm, leckeres Frühstück und Mittagsessen geboten. Nähere Infos zu Programm und Anmeldung per E-Mail an sonjapalm@hotmail.de.

Uno-Stammtisch

Oberursel (ow). Beim nächsten Stammtisch der Unternehmerinnen (Uno) im fokus O. gibt es eine „Reise in eine andere Welt". Der Weltladen, Untere Hainstraße 4, ist Gastgeber am Mittwoch, 19. Oktober, ab 20 Uhr. Der Laden existiert seit 2008 und bietet Fair gehandelte und produzierte Waren aus Mittel- und Südamerika sowie Afrika, vom Fußball bis zur Ledertasche, von Gewürzen bis zu Seidentüchern, von Schokolade bis zu Glaswaren. Gäste sind willkommen.

Neue Bücher

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr geht es im Kirchenladen „Treffunkt aktiv im Norden", Im Rosengärtchen 37, um Bucherscheinungen, die auf der Frankfurter Buchmesse in diesem Jahr im Mittelpunkt stehen werden. Eintritt ist frei.

INKL. FLUG
SÜDOSTASIEN
mit AIDAbella vom 12.12. bis 26.12.2016
ÜBER WEIHNACHTEN
Leistungen
• Flug ab/bis Frankfurt
• Transfers Flughafen-Hafen-Flughafen
• 14 Übernachtungen auf AIDAbella
• Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
• Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
• Fitnessstudio und Sportaußendeck, über 30 Kurse pro Woche
• Entertainment der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
• Bordsprache Deutsch, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder
Abflug am 11.12.2016 nach Bangkok/Laem Chabang
Bangkok / Laem Chabang
Ho Chi Minh Stadt / Phu My
Koh Samui
Penang
Port Klang
Singapur
Unser Best-Preis*
12.12 bis 26.12.2016
Innenkabine 1.699,-
Meerblickkabine 1.749,-
Balkonkabine 2.099,-
Einzelbelegung
Innenkabine 2.249,-
Meerblickkabine 2.329,-
Balkonkabine 2.929,-
*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog inklusive der Reisebestimmungen.
Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 17.10.2016
0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
STICHWORT:
HTV
(1527)
AtourO
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche
Hotline: 0 61 71 - 58 72 99
Alte Oper Frankfurt
08.02.2017
26,00 € – 121,00 €
ELĪNA GARANČA
DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ
DIRIGENT: KAREL MARK CHICHON

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Terror mit Johannes Brandrup
Gerichtsthriller von Ferdinand von Schirach
Stadthalle Oberursel
22.10.2016 14,00 € – 23,00 €

Jazzed Up
Alte Wache Oberstedten
04.11.2016 16,40 €

Abend des schwarzen Humors
Kunstbühne Portstraße
05. + 06.11.2016 15,00 €

„So'n Dorschenanner!!" – Comedy mit Kabarettist Schüssel
Alt Oberurseler Brauhaus
12.11. – 16.12.2016 16,50 €

Kasperl jagt den Feuerteufel
Alte Wache Oberstedten
13.11.2016 8,40 €

Bonhoeffers große Liebe
Alte Wache Oberstedten
17. + 19.11.2016 16,40 €

Klassik im Taunus
Elisabeth Leonskaja, Klavier
Stadthalle Oberursel
18.11.2016 20,00 € – 39,00 €

Der Vorname
Stadthalle Oberursel
24.11.2016 14,00 € – 23,00 €

Jürgen von der Lippe
Stadthalle Oberursel
27.11.2016 31,20 € – 43,55 €

Gute Alte Weihnachtszeit
Werner Reinke, Erzähler und Moderator
Christuskirche Oberursel
27.11.2016 25,00 €

Weihnachtsgans Auguste
Figurentheater „Eigentlich"
Alte Wache Oberstedten
11.12.2016 8,40 €

Weihnachtskonzert mit Justus Frantz & die Philharmonie der Nationen
Stadthalle Oberursel
15.12.2016 29,70 € – 46,20 €

Neujahrskonzert 2017
Highlights der Goldenen und Silbernen Operettenära
Stadthalle Oberursel
08.01.2017 22,00 €

Nicolai Friedrich: Magie – Mit Stil, Charme und Methode
Stadthalle Oberursel
19.01.2017 29,90 € – 49,90 €

Total verrückt – „Therapie-Theater"
Mit Alia Kidess & Petra Sommer
Alte Wache Oberstedten
27. – 28.01.2017 16,40 €

Frauenfrühstück
Alte Wache Oberstedten
25.02.2017 11,70 €

Madame Bovary
Stadthalle Oberursel
23.03.2017 14,00 € – 23,00 €

Badesalz: Dö Chefs!
Stadthalle Oberursel
25.11.2017 30,60 € – 33,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Private Peaceful
Mit Robert Stadlober & Andreas Spechtl
Kurtheater Bad Homburg
19.10.2016 20,00 € – 35,00 €

In alter Frische – Komödie von Stefan Vögel
Kurtheater Bad Homburg
24. – 25.10.2016 20,00 € – 30,00 €

Glenn Miller Orchestra
Kurtheater Bad Homburg
27.10.2016 35,00 € – 45,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2016/2017
Verschiedene Konzerte
Schlosskirche im Landgrafenschloss
11.11.2016 – 28.04.2017 15,00 € – 42,00 €

Florian Schröder
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2016 27,70 € – 34,60 €

Christian Berkel & Andrea Sawatzki
Charles Dickens – Eine Weihnachtsgeschichte
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2016 18,50 € – 59,10 €

My fair Lady – Der Musical Welterfolg
Kurtheater Bad Homburg
04.02.2017 45,90 € – 59,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

The Last 5 Years – The Musical Season
Kulturhaus am Zoo Frankfurt
13. – 16.10.2016 30,00 € – 45,00 €

Circo Aquatico
Die Wunder-Wasser-Show aus Italien
Festplatz am Ratsweg Frankfurt
13. – 23.10.2016 18,60 € – 34,00 €

Andy Ost mit Band & Gästen
Konzert des Lebens
Festhalle Frankfurt
15.10.2016 44,00 €

Katie Melua
Jahrhunderthalle Frankfurt
28.10.2016 63,00 € – 98,30 €

Olga Scheps, Klavier
Orchestra della Svizzera Italiana
Alte Oper Frankfurt
28.10.2016 37,00 € – 79,00 €

The Friedrich Liechtenstein Trio
Alte Oper Frankfurt
11.11.2016 36,85 € – 43,85 €

Weihnachten mit Sebastian Koch
Wiesbaden & Darmstadt
25.11. & 17.12.2016 24,15 € – 55,75 €

Culcha Candela Late Year Benefiz 2016
Alte Oper Frankfurt
26.11.2016 45,90 € – 61,90 €

Die Schlagernacht des Jahres
Festhalle Frankfurt
26.11.2016 49,00 € – 75,00 €

Ich war noch niemals in New York
Alte Oper Frankfurt
16.12.2016 – 07.01.2017 27,90 € – 117,50 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00